

# Vorlesungsverzeichnis Seniorenstudium Wintersemester 2021/22

STAND 12.01.2022

(ÄNDERUNGEN ZUR VERSION VOM 26.11.2021 SIND GRÜN MARKIERT)

DIE LINKS SIND AKTIV, WENN SIE DAS VORLESUNGSVERZEICHNIS ALS  
PDF-DATEI HERUNTERLADEN

## INHALTSVERZEICHNIS

Seniorenstudium an der LMU	9
1 Organisation des Zentrums Seniorenstudium	11
2 Allgemeine Hinweise zum Seniorenstudium	13
2.1 Voraussetzung für die Teilnahme	13
2.2 Gebühren	13
2.3 Erwerb des Vorlesungsverzeichnisses	14
2.4 Stiftungsfonds Seniorenstudium / Spenden	14
3 Einschreibung/Immatrikulation	15
3.1 Erstimmatrikulation	15
3.2 Rückmeldung und Wiederimmatrikulation	16
4 Anmeldung zu Lehrveranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium	17
4.1 Anmeldungen über das Zentrum Seniorenstudium	17
4.2 Anmeldung zu limitierten Lehrveranstaltungen	17
5 Allgemeine Hinweise zu Veranstaltungen, Nutzung der Online- Angebote und der Bibliothek	18
5.1 Änderungen im Lehrveranstaltungsangebot	19
5.2 Lehre Studium Forschung (LSF)	19
5.3 Beantragung der LMU-Benutzerkennung (Campus-Kennung)	20
5.4 Beantragung eines Bibliotheksausweises	20
5.5 Vorlesungszeit	20
6 WICHTIGE INFORMATIONEN AUF EINEN BLICK	21
7 VERANSTALTUNGEN DES ZENTRUMS SENIORENSTUDIUM (ZS)	22
7.1 Vortragszyklen	22
7.2 Vorlesungen und Seminare	26
7.3 Arbeits- und Gesprächskreise	41
7.4 Führungen, Kunst- und Musikpraxis	45
7.5 Kriminalprävention	49
7.6 Sonderveranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium	49
8 FÜR SENIOREN GEÖFFNETE VERANSTALTUNGEN DES ALLGEMEINEN LEHRBETRIEBS DER LMU	52
8.1 Ringvorlesungen (frei)	52

8.2 Reguläre Vorlesungen und Seminare des allgemeinen Lehrbetriebs der LMU	54
Katholisch-Theologische Fakultät (Fak. 01)	54
Evangelisch-Theologische Fakultät (Fak. 02)	63
Juristische Fakultät (Fak. 03) .	65
Fakultät für Betriebswirtschaft (Fak. 04)	66
Volkswirtschaftliche Fakultät (Fak. 05)	67
Medizinische Fakultät (Fak. 07)	68
Fakultät für Geschichts- und Kunstwissenschaften (Fak. 09)	70
Fakultät für Philosophie, Wissenschaftstheorie und Religionswissenschaft (Fak. 10)	78
Fakultät für Psychologie und Pädagogik (Fak. 11)	82
Fakultät für Kulturwissenschaften (Fak. 12)	84
Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften (Fak. 13)	90
Sozialwissenschaftliche Fakultät (Fak. 15)	101
Fakultät für Mathematik, Informatik und Statistik (Fak. 16)	104
Fakultät für Physik (Fak. 17)	106
Fakultät für Chemie, Biochemie und Pharmazie (Fak. 18)	109
Fakultät für Biologie (Fak. 19)	109
Fakultät für Geowissenschaften (Fak. 20)	111
9 AKADEMISCHE GOTTESDIENSTE	113
10 Mediathek Seniorenstudium	114
11 Eugen Biser	115
12 Glossar	117
13 Abkürzungsverzeichnis	118
14 Lehrpersonenverzeichnis	119

---

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Seniorenstudiums,  
sehr geehrte Damen und Herren,



das Wintersemester 2021/22 steht noch unter dem Einfluss der SARS-CoV2-Pandemie, auch wenn sich die Rahmenbedingungen durch den Impffortschritt verbessert haben. Unter einer Inzidenz von 100 können Lehrveranstaltungen ohne Abstandsregeln im Hörsaal gehalten werden. Wir hoffen, dass Präsenzveranstaltungen daher möglich sein werden. Die Regeln, die eingehalten werden müssen, stehen noch nicht fest. Wir sind auch vorbereitet auf eine Reduktion der Zahl der Teilnehmenden bei Überschreiten der Grenze und einen Umstieg auf digitale Lehre. Es ist nicht leicht, unter diesen veränderlichen Bedingungen ein Lehrangebot zu realisieren, das sich den Wünschen nach Präsenztunterricht, den persönlichen Vorsichten und den staatlichen Infektionsmaßnahmen anpasst. Allen Dozentinnen und Dozenten sei gedankt, die mit Ihren Lehrveranstaltungen zur Attraktivität des Seniorenstudiums an der LMU München beitragen.

Herzlich begrüße ich Sie zu einem abwechslungsreichen Studienangebot und ermuntere Sie zu einer breiten Beteiligung. Seien Sie neugierig! Sie werden erstaunt sein, welche Welten sich Ihnen öffnen können.

Das spezielle Programm des Zentrums Seniorenstudium berücksichtigt die Sehnsucht nach persönlichen Begegnungen. Einige Dozentinnen und Dozenten werden Lehrveranstaltungen in Präsenz anbieten oder als Hybridveranstaltung, Präsenz und gleichzeitig oder nachträglich online; andere bevorzugen das bewährte digitale Format aus den vergangenen Semestern und organisieren ein Treffen außerhalb des Lehrkontexts. Wir freuen uns auch, eine neue Dozentin gewonnen zu haben, Frau Vivien Schober, die den Bereich Geschichte/Kunstgeschichte verstärken wird. Für alle unsere Lehrveranstaltungen und benannte Vorlesungen des allgemeinen Lehrbetriebs müssen Sie sich bei uns anmelden. Bitte beachten Sie die entsprechenden Fristen!

Es ist uns wichtig, dass alle Interessierten auch an digitalen Lehrangeboten teilnehmen können. Bitte trauen Sie sich das zu! Wir unterstützen Sie gern und üben die Vorgehensweise mit Ihnen. Bitte melden Sie sich bei uns! Auf unserer Internetseite finden Sie unter der Rubrik Digitale Lehre viele Anleitungen, Hinweise und Videos, die Ihnen den Zugang erleichtern sollen. Wir bieten auch Informationsveranstaltungen vor Vorlesungsbeginn per Zoom statt.

Herzlich begrüßen wir Sie zu den öffentlichen Vorträgen. Gern können Sie Freunde und Bekannte dazu einladen. Mit Ihnen freuen wir uns, dass unser Ehrenmitglied, Herr Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hans Maier auf der Eröffnungsveranstaltung, Montag, den 25.10.2021, 16.15 Uhr, zum Thema „Doppelleben im Alter: Mächtige ohne Macht“ sprechen wird.

Die öffentlichen Lehrangebote umfassen weiterhin drei Vortragszyklen. Wir freuen uns, zu den Themen „Mehrdeutige Zeiterfahrungen“ (dienstags, 16.15–17.45 Uhr) und „Reise durch die Welt der Technik: Errungenschaften und Folgen“ (mittwochs, 16.15–17.45 Uhr) renommierte Rednerinnen und Redner gewonnen zu haben. Die Eugen-Biser-Lectures (bis auf eine Ausnahme freitags, 16.15–17.45 Uhr) befassen sich mit „Geistesgegenwart“ und werden in Kooperation mit der Eugen-Biser-Stiftung angeboten. Das Programm wurde von Prof. Dr. Jörg Lauster angeregt.

Auch im kommenden Wintersemester sehen wir uns gezwungen, die Mindestanzahl der Teilnehmenden, die für das Abhalten einer Lehrveranstaltung des Zentrums Seniorenstudium nötig ist, auf 15 Personen festzusetzen. Führungen in Museen können nur stattfinden, wenn diese normal geöffnet sind.

Im Namen des Zentrums Seniorenstudium möchte ich mich bei allen herzlich bedanken, die durch Studienbeiträge und Spenden das Seniorenstudium und unsere Projekte fördern. Uns erreichen viele Anregungen, Lob und Kommentare, die uns freuen und zeigen, dass nachhaltige Interaktionen auch ohne persönlichen Kontakt möglich sind. Vielen Dank! Abschließend möchte ich auch für die umfassende Unterstützung unserer Universität danken, ohne die ein Seniorenstudium nicht möglich wäre.

Für dieses Semester wünsche ich Ihnen viel Vergnügen mit dem Programm des Seniorenstudiums und interessante, neue Erfahrungen.

Ihre  
Elisabeth Weiß

## In eigener Sache: Limitierte Lehrveranstaltungen

Das Studienangebot des Zentrums Seniorenstudium umfasst auch Lehrveranstaltungen, für die die Zahl der Teilnehmenden aus didaktischen oder praktischen Gründen beschränkt werden muss. Die Auswahl erfolgt entsprechend der Regelung der Universität über das Losverfahren. Ein Anspruch auf eine kontinuierliche Teilnahme an derselben Lehrveranstaltung besteht nicht und auch nicht auf die Zusammensetzung der jeweiligen Zuteilungsgruppe. Falls Sie keinen Platz erhalten haben, können Sie nur im Nachrückverfahren bei Platzabsage einer Teilnehmerin oder eines Teilnehmers aufgenommen werden

### **Prädikat „Studium Generale“ des Zentrums Seniorenstudium**

für Seniorstudierende, die über zwei Semester entweder Lehrveranstaltungen des Seniorenstudiums oder des Studiums Generale der LMU München besuchen.

Voraussetzung ist die Teilnahme an zwei Lehrveranstaltungen im Umfang von jeweils zwei SWS pro Semester (also insgesamt vier SWS pro Semester), die im Seniorenstudium bzw. Studium Generale angekündigt sind. Im Wintersemester 2021/22 steht das Prädikatsprogramm unter dem Thema „Reise durch die Welt der Technik – Errungenschaften und Folgen“.

Bei der Wahl der zu belegenden Lehrveranstaltungen sind Sie im Rahmen der oben angesprochenen Einschränkung völlig frei. Wichtig aber ist, dass diese Auswahl fächerübergreifend ist und Sie am Ende des jeweiligen Semesters einen 3-seitigen Bericht einreichen, in dem Sie Ihre Selbsteinschätzung zum individuellen Wissensgewinn für das angegebene Thema in den von Ihnen besuchten Veranstaltungen kurz darlegen.

#### **Anforderungen:**

- Bericht: 3 Seiten (DIN A4), max. 4 000 Zeichen mit Leerzeichen
- Termine: spätestens 31.03.2022 für das WiSe 2021/22 und 30.09.22 für das SoSe 2022
- Vorlesungen: 2 zweistündige Vorlesungen aus unterschiedlichen Fachrichtungen pro Semester. Diese Vorlesungen müssen nicht das jeweilige Thema adressieren, sondern sollen zu Ihrem Wissensgewinn zum angegebenen Thema beitragen.

Weitere Vorgaben werden bewusst nicht gegeben, wir möchten Ihre Kreativität bei der Umsetzung anregen und freuen uns auf Ihre Beiträge!

### **Publikationen des Zentrums Seniorenstudium:**

"20". Magazin zum 20-jährigen Jubiläum des Zentrums Seniorenstudium der LMU München (in Druck).

"20" – ein besonderes Projekt. Seniorenstudierende erstellen ein Magazin. Bettina Lörcher. In: Altersbildung vielfältig und bunt. Ein Buch aus der Praxis für die Praxis. Hg von Renate Schramek, Jutta Steinfort-Diedenhofen und Cornelia Kricheldorf. Stuttgart: Kohlhammer (in Druck).

Zwei Semester digitale Lehre am Zentrum Seniorenstudium, zwei Semester mit Moodle, Zoom und Co...Bettina Lörcher und Elisabeth Weiss, Jahresbericht 2020 der Münchener Universitätsgesellschaft (in Druck).

Faust und die Wissenschaften. Aktuelle Zugänge und Perspektiven in wissenschaftlicher Vielfalt. Hg. v. Elisabeth Weiss, Oliver Jahraus und Hanni Geiger, Würzburg 2019.

Chancen von Generationenvielfalt im Lernfeld Hochschule. Bettina Lörcher und Elke Heublein. In: Diversität an Hochschulen. Unterschiedlichkeit als Herausforderung und Chance. Hg v. Florian Feuser, Carmen Ramos Méndez-Sahlander und Cristiane Stroh, Bielefeld, 2019, S. 11-32.

Wer WIR sind – Ein autobiografischer Kompass aus Zeitbildern und Erinnerungen. Zentrum Seniorenstudium der LMU. Hg. v. Arwed Vogel, Oktober 2018.

Gerettete Erinnerung – Kindheiten in Kriegs- und Nachkriegszeit. Eine Anthologie des Zentrums Seniorenstudium der LMU. Hg. v. Edda Ziegler, Roswitha Goslich und Arwed Vogel, München 2016.

Weisheit und Wissenschaft – Festschrift zum 25-jährigen Bestehen des Seniorenstudiums an der LMU. Hg. v. Ernst Hellgardt und Lorenz Welker, München 2013.

**Vom Zentrum Seniorenstudium geförderte  
Publikationen:**

Die Münchner „Sechs“ und das moderne künstlerische Plakat. Wolfgang Urbanczik, Hildesheim 2020.

Eugen Biser – Die Hauptwerke im Diskurs mit einer Zeittafel zu Leben und Werk Eugen Bisers, 2020.

Die Sammlung später chinesischer Bronzen von Hans Oehmichen - ein Beispiel für eine im Zeitalter des Spätkolonialismus zusammengetragene Sammlung ostasiatischer Kunst in Deutschland. Hg. v. Amelie Hamann, München 2020.

Die Gedenkveranstaltungen zur Erinnerung an den Widerstand der Weißen Rose an der Ludwig-Maximilians-Universität München von 1945 bis 1968. Beiträge zur Geschichte der Ludwig-Maximilians-Universität München, Band 8, Simone König, München 2017.

Generation Konzil – Zeitzeugen berichten. Hg. v. Konrad Hilpert, Freiburg 2013.

„Ieglicher sang sein eigen ticht“. Germanistische und musikwissenschaftliche Beiträge zum deutschen Lied im Mittelalter. Hg. v. Christoph März †, Lorenz Welker und Nicola Zotz, Wiesbaden 2011 (= ELEMENTA MUSICAE 4).

## Seniorenstudium an der LMU

Die Ludwig-Maximilians-Universität bietet allen akademisch Interessierten, die über eine Hochschulzugangsberechtigung verfügen, ein umfangreiches, breit gefächertes Studienangebot. Es kommt den Wünschen nach wissenschaftlicher Information, geistiger Orientierung und Zusammenführung der Generationen entgegen und möchte so einen Beitrag zur sinnvollen Gestaltung des Lebens nach der Zeit aktiver Berufstätigkeit und Familienphase leisten. Das Seniorenstudium an unserer Universität wurde 1987 von dem Theologen und Philosophen Eugen Biser begründet und 20 Jahre lang von ihm selbst geleitet. Seit dem Jahr 2000 liegt die Planung und Organisation in den Händen einer fakultätsübergreifenden Einrichtung der LMU, dem Zentrum Seniorenstudium.

Das Angebot besteht aus drei Segmenten: (1) Vortragszyklen (Ringvorlesungen) zu den Bereichen „Kunst, Kultur, Gesellschaft“, „Spektrum der Wissenschaften“ sowie die „Eugen-Biser-Lectures“ bieten Beiträge von Referentinnen und Referenten der LMU und aus dem In- und Ausland zu aktuellen Themen. (2) Vorlesungen, Seminare, Arbeits- und Gesprächskreise, die vom Zentrum Seniorenstudium organisiert und durchgeführt werden, sind auf die besonderen Interessen und Belange der älteren Generation abgestimmt. (3) Lehrveranstaltungen des allgemeinen Studienbetriebs aus allen Fakultäten und vielen Fachgebieten, die von den jeweiligen Dozentinnen und Dozenten für Seniorenstudierende geöffnet sind.

Der Besuch der Vortragszyklen ist frei; eine Einschreibung ist nicht erforderlich. Für Vorträge, die über elektronische Plattformen der LMU angeboten werden, ist eine LMU-Benutzerkennung erforderlich, die eingeschriebene Personen beantragen können (siehe Punkt 5.3). Der Besuch der eigenen Lehrveranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium sowie der für Seniorenstudierende geöffneten Lehrveranstaltungen des allgemeinen Studienbetriebs bedarf einer Einschreibung. Der Besuch dieser Veranstaltungen ohne gültigen, ausgefüllten Immatrikulationsausweis ist Seniorenstudierenden nicht gestattet. Die Teilnehmenden des Seniorenstudiums sollen zu allen Lehrveranstaltungen ihren Studierendenausweis mitführen, damit sie sich bei Aufforderung durch Dozentinnen und Dozenten und bei Zugangskontrollen ausweisen können. Bitte beachten Sie: An Lehrveranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium dürfen nur Seniorenstudierende und Regulärstudierende teilnehmen, für Gaststudierende ist eine Teilnahme nicht möglich!

Das Zentrum Seniorenstudium appelliert an alle seine Studierenden, sich ordnungsgemäß einzuschreiben. Nur so kann das Seniorenstudium in

der seit Jahrzehnten bewährten Form gesichert und die Öffnung der Universität für die ältere Generation auch künftig gewährleistet werden!

Das Programm ergänzen Studientage und andere Formate, die oft in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen organisiert werden. Hinzu kommen Exkursionen, Sonderveranstaltungen, Konzerte, Ausstellungen und Gottesdienste.

Im Rahmen des Seniorenstudiums können keine Hochschulabschlüsse erworben und keine Prüfungen abgelegt werden. Hierfür ist eine Vollmatrikulation erforderlich. Diese berechtigt selbstverständlich auch zum Besuch aller Veranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium. Die Studierenden des Seniorenstudiums sind Gäste der Universität. Die Hauptaufgabe der Universität ist in der Lehre die Ausbildung der jungen Generation. Sie hat deshalb in allen Lehrveranstaltungen den Vortritt.

In Lehrveranstaltungen des allgemeinen Lehrangebots können Seniorenstudierende zusammen mit den jüngeren Kommilitoninnen und Kommilitonen studieren. Die Möglichkeit, miteinander und voneinander zu lernen, ist Ihnen und uns wichtig. Daher bitten wir Sie um Rücksichtnahme gegenüber den Regelstudierenden sowohl in Diskussionsbeiträgen als auch in der Platzbelegung. Ihre große Lebenserfahrung erlaubt es Ihnen, sich in verschiedene Sachfragen einzubringen. Dies müssen jüngere Personen erst lernen. Geben Sie ihnen bitte die Zeit und monopolisieren Sie nicht die Lehrperson. Häufig haben Regelstudierende einen engen Zeitplan und kommen daher oft nur knapp vor Veranstaltungsbeginn. Daher bitten wir Sie auch, die Randplätze in den Veranstaltungsräumen für sie freizulassen und keine Plätze für befreundete Personen freizuhalten.

Zur Gewährleistung eines geordneten Gebäudebetriebs halten Sie sich bitte an die Hausordnung. Es ist nicht erlaubt, Stühle oder Tische aus Lehrräumen zu entfernen und auch nicht, Stühle in der Großen Aula umzustellen. Jede Person, die das Gebäude benutzt, hat sich so zu verhalten, dass andere nicht gestört oder belästigt werden. Ein Kommen und Gehen während der Veranstaltung stört den Lehrbetrieb immens, ebenso wie u. a. private Unterhaltungen, das Auspacken von Ess- und Trinksachen sowie Handytöne. Wir bitten Sie in jeder Hinsicht um Rücksichtnahme.

# 1 Organisation des Zentrums Seniorenstudium

## **Ehrenmitglieder:**

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hans Maier  
Bundesminister a. D. Dr. Theo Waigel

## **Direktorin:**

Prof. Dr. Elisabeth Weiss

## **Stellvertretender Direktor:**

Prof. Dr. Rudolf Tippelt

## **Mitglieder der Konferenz:**

Fakultät 1	Prof. Dr. Peter Neuner
Fakultät 2	Prof. Dr. Martin Arneth
Fakultät 3	Prof. Dr. Hans-Georg Hermann
Fakultät 4	Prof. Dr. Susanne Weber
Fakultät 5	Prof. Dr. Andreas Haufler
Fakultät 7	Prof. Dr. Heinrich Holzgreve
Fakultät 8	Prof. Dr. Thomas Göbel
Fakultät 9	Prof. Dr. Mark Hengerer
Fakultät 10	Prof. Dr. Dr. Hannes Leitgeb
Fakultät 11	Prof. Dr. Rudolf Tippelt
Fakultät 12	Prof. Dr. Armin Selbitschka
Fakultät 13	Prof. Dr. Ernst Hellgardt
Fakultät 15	Prof. Dr. Armin Nassehi
Fakultät 16	Prof. Dr. Thomas Augustin
Fakultät 17	Prof. Dr. Stefan Hofmann
Fakultät 18	Prof. Dr. Peter Klüfers
Fakultät 19	Prof. Dr. Elisabeth Weiss
Fakultät 20	Prof. Dr. Valerian Bachtadse

## **Ehrenmitglieder der Konferenz:**

Dr. Gerhard Apfelauer  
Prof. Dr. Gerhard Berz  
Prof. Dr. Ernst Hellgardt  
Stephan Heuberger  
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hans-Georg Liebich  
Kanzler a. D. Dr. Hendrik Rust  
Prof. Dr. Heinrich Soffel  
Akademiedirektor a. D. Dr. Franz X. Spengler  
Prof. Dr. Dr. h. c. Klaus Stierstadt  
Ministerialrat a. D. Dr. Friedrich Völkl†  
Prof. Dr. Dr. Lorenz Welker  
Prof. Dr. Dr. h. c. Martin Wirsing

## Geschäftsstelle

### Leitung der Geschäftsstelle:

Dr. Bettina Lörcher

### Sekretariat:

Dipl.-Theol. Jutta Larisch

### Studentische Mitarbeit:

Lisa Göttler

### Ehrenamtliche Mitarbeit:

Franz Eckbauer

Dr. Burkhard Scheele

Prof. Dr. Gerhild Wildner

Sprechstunde der Direktorin jeweils am ersten Montag eines Monats während der Vorlesungszeit von 12.30 bis 14.00 Uhr in der Geschäftsstelle.

Sprechzeiten:

08.11.21, 06.12.21, 10.01.22, 07.02.22

Sprechstunden der Mitarbeiterinnen des Zentrums Seniorenstudium außerhalb der Geschäftszeiten nach vorheriger Vereinbarung.

Adresse: Zentrum Seniorenstudium

Hohenstaufenstraße 1

80801 München

Erreichbar mit U3/U6, Haltestelle Giselastraße oder Tram 27 und 28, Haltestelle Nordendstraße oder Elisabethplatz.

Geschäftszeiten: Di. und Do., von 10.00 bis 12.00 Uhr,  
von 13.00 bis 15.00 Uhr  
und nach telefonischer Vereinbarung

Tel.: +49 89-2180 72072

Fax: +49 89-2180 72071

E-Mail: [seniorenstudium@lmu.de](mailto:seniorenstudium@lmu.de)

### Internetseite Zentrum Seniorenstudium

Informationen über das Seniorenstudium, über Hörsaaländerungen, Terminverschiebungen, Dozierendenwechsel usw. finden Sie im **Schaukasten** (Erdgeschoss des Universitätshauptgebäudes gegenüber von HS E 006) und auf unserer **Internetseite** unter

[www.seniorenstudium.lmu.de](http://www.seniorenstudium.lmu.de)

Bitte beachten Sie, dass wir im Allgemeinen nur über Änderungen in unserem eigenen Lehrangebot informieren können.

## 2 Allgemeine Hinweise zum Seniorenstudium

Das Seniorenstudium bietet seinen Hörerinnen und Hörern ein eigenes Veranstaltungsprogramm mit Vorlesungen, Vortragsreihen, Seminaren und Übungen, die speziell auf die Interessen der älteren Generation abgestimmt sind. Diese sind nicht für Gasthörerinnen und Gasthörer geöffnet. Zusätzlich dazu haben Seniorenstudierende die Möglichkeit, an ausgewählten Vorlesungen, Seminaren und Übungen des allgemeinen Lehrbetriebs teilzunehmen.

### 2.1 Voraussetzung für die Teilnahme

1. Nachweis der allgemeinen oder fachgebundenen Hochschulzugangsberechtigung. Diese kann entweder über Abitur **oder** anerkannte berufliche Qualifikation nachgewiesen werden. Beruflich Qualifizierte können ihren Hochschulzugang auf Antrag im Referat III.2 der Zentralen Universitätsverwaltung der LMU feststellen lassen. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf dieser Internetseite:  
<https://www.lmu.de/de/studium/hochschulzugang/hochschulzugangsbe-rechtigung/hochschulzugang-fuer-qualifizierte-berufstaetige/index.html>
2. Einschreibung für das Seniorenstudium
3. Entrichtung der Semestergebühr

Altersgrenzen bestehen nicht.

Bitte beachten Sie, dass kein Anspruch auf den Besuch einer bestimmten Lehrveranstaltung besteht und eine **Rückerstattung der Studiengebühr nicht möglich** ist. Veranstaltungen mit weniger als 15 eingeschriebenen Seniorenstudierenden können nicht stattfinden.

Bei Änderungen (z.B. durch Terminverschiebungen), Ausfall von Lehrveranstaltungen (z.B. durch Krankheit der Dozentin oder des Dozenten) oder bei kurzfristiger Rücknahme der Öffnung von Lehrveranstaltungen des allgemeinen Lehrbetriebs für das Seniorenstudium können Sie andere Lehrveranstaltungen aus dem aktuellen Vorlesungsverzeichnis Seniorenstudium belegen.

Bitte beachten Sie: Auch bei Ausfall Ihrer belegten Veranstaltung ist eine Rückerstattung der Studiengebühr nicht möglich.

### 2.2 Gebühren

Die Gebühr für ein uneingeschränktes Studienprogramm des Seniorenstudiums beträgt 300 €. Wer sich für das volle Programm einschreibt, muss keine einzelnen Lehrveranstaltungen belegen.

Wer sich zu einer reduzierten Gebühr in Höhe von 200 € (5–8 Semesterwochenstunden = SWS) oder 100 € (weniger als 5 SWS) einschreiben möchte, muss einzelne Lehrveranstaltungen belegen. Hierfür müssen die gewählten Lehrveranstaltungen mit den vierstelligen Belegnummern des Vorlesungsver-

zeichnisses für das Seniorenstudium sowie den SWS auf dem Studierendenausweis für das Seniorenstudium vermerkt (und bei Neueinschreibung in das Immatrikulationsformular eingetragen) werden.

Der Umfang in SWS ist jeweils bei den Lehrveranstaltungen aufgeführt:

1 SWS entspricht 1 Lehrveranstaltungsstunde im Umfang von 45 Min. pro Woche in der Vorlesungszeit bzw. bei 14-täglichem Rhythmus; 90 Min. = 2-stündig.

### **2.3 Erwerb des Vorlesungsverzeichnisses**

Das **Vorlesungsverzeichnis** ist gegen eine Schutzgebühr von 2 € in folgenden Buchhandlungen erhältlich:

- Buchhandlung Lehmkuhl, Leopoldstraße 45 (U3/U6, Haltestelle Münchner Freiheit)
- Fachbuchhandlung Karl Rau, Theresienstraße 100 (U2, Haltestelle Theresienstraße)
- Buchhandlung Rupprecht, Amalienstraße 79 (U3/U6, Haltestelle Universität)
- Words' Worth, Buchhandlung für englischsprachige Literatur, Schellingstraße 3 (U3/U6, Haltestelle Universität)

### **2.4 Stiftungsfonds Seniorenstudium / Spenden**

Der Stiftungsfonds Seniorenstudium wurde durch ein Vermächtnis einer langjährigen Seniorenstudentin eingerichtet, die die wissenschaftliche Breite und die hohe Qualität des Studienangebots Seniorenstudium an der LMU München besonders wertschätzte.

Es ist uns wichtig, das Programm entsprechend Ihren Wünschen weiterzuentwickeln und auch auf heutige Herausforderungen einzugehen. Lebenslanges Lernen bedeutet ebenfalls stetige Aktualisierung der Lehre und Lehrinhalte. Es ist uns ein Anliegen, neue Lehrformate für das Seniorenstudium zu konzipieren und den Dialog mit der jungen Generation zu fördern. Hierfür sind wir auf Unterstützung angewiesen!

Mit Ihrer Spende an das Zentrum Seniorenstudium unterstützen Sie das seniorenbezogene Veranstaltungsprogramm und den Ausbau des Bereichs "Generationendialog" des Zentrums Seniorenstudium.

Wir freuen uns auf Ihre Überweisung auf eines der zwei nachfolgenden Konten:

**HypoVereinsbank München** (BIC: HYVEDEMMXXX)  
IBAN: DE39 7002 0270 0000 0801 43  
**Verwendungszweck:** Stiftungsfonds Seniorenstudium

**oder**

**Bayerische Landesbank München** (BIC: BYLADEMM)  
IBAN: DE53 7005 0000 0000 0248 68  
**Verwendungszweck:**  
Spende Seniorenstudium 1507011/820036-2

**Spendenquittung:** Eine steuerwirksame Spendenquittung wird auf Wunsch ab einem Spendenbetrag über 200 € ausgestellt. Hierzu wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des Zentrums Seniorenstudium. Ansonsten gilt der Einzahlungsbeleg als Spendenquittung.

Allen Spenderinnen und Spendern sei herzlich gedankt!

### **3 Einschreibung/Immatrikulation**

#### **3.1 Erstimmatrikulation**

Die Erstimmatrikulation können Personen beantragen, die sich **erstmalig** für das Seniorenstudium an der LMU einschreiben möchten.

Folgende Unterlagen sind für die Erstimmatrikulation postalisch einzureichen:

- ein vollständig ausgefülltes und unterschriebenes Immatrikulations- und Ausweisformular, in das die zu belegenden Lehrveranstaltungen eingetragen werden müssen, falls nicht der volle Betrag von 300 € gezahlt werden soll
- Hochschulzugangsberechtigung in einfacher Kopie
- einfache Kopie des Personalausweises oder Reisepasses.

Das aktuelle Immatrikulations- und Ausweisformular können Sie als PDF-Datei herunterladen unter

[www.seniorenstudium.lmu.de/fuer-studieninteressierte/einschreibung/index.html](http://www.seniorenstudium.lmu.de/fuer-studieninteressierte/einschreibung/index.html)

Bitte senden Sie das ausgefüllte Antragsformular und die vorzulegenden Unterlagen **bis spätestens 30. September 2021** an:

Ludwig-Maximilians-Universität München  
Studentenkanzlei  
Geschwister-Scholl-Platz 1  
80539 München

oder werfen Sie diese in den Hauspostbriefkasten am Haupteingang der LMU ein.

Nach Überprüfung der Unterlagen erhalten Sie eine Aufforderung zur Überweisung der fälligen Studiengebühr. Nach Zahlungseingang wird Ihnen innerhalb von vier Wochen der endgültige Seniorenstudierendenausweis zugeschickt. Zusätzlich erhalten Sie Informationen bezüglich Rückmeldungen und Wiederimmatrikulation für drei Folgesemester, Ihre Matrikelnummer, die Überweisungsmodalitäten und die Zahlungsfrist. Bitte bewahren Sie dieses Schreiben für Ihre Rückmeldung auf.

### **3.2 Rückmeldung und Wiederimmatrikulation**

Die **Rückmeldung** können Personen beantragen, die im jeweils vorherigen Semester bereits für das Seniorenstudium immatrikuliert waren.

Das **Wiederimmatrikulationsverfahren** gilt für Personen, die ab Wintersemester 2010/11 mit Unterbrechung als Seniorenstudierende an der LMU eingeschrieben waren und somit eine Matrikelnummer besitzen.

Zur Rückmeldung bzw. Wiederimmatrikulation für das Wintersemester 2021/22 überweisen Sie bitte die Gebühr für das Seniorenstudium bis spätestens **27. September 2021** auf das Konto

**LMU München Zahlstelle**  
**Bayer. Landesbank München**  
**IBAN: DE54 7005 0000 3701 1903 15**  
**BIC: BYLADEMM**

Bitte geben Sie dazu unbedingt folgenden Verwendungszweck an:

*IHRE PERSÖNLICHE MATRIKELNUMMER/20212/Senioren*

z. B. *1234567890/20212/Senioren.*

Der Ausweis für das Seniorenstudium wird bei fristgerechter Rückmeldung vor Vorlesungsbeginn per Post zugesandt.

Bitte beachten Sie:

Das Rückmelde- bzw. Wiederimmatrikulationsverfahren gilt nicht für Personen, die letztmals **vor** dem Wintersemester 2010/11 im Seniorenstudium immatrikuliert waren. In diesem Fall ist eine Neuimmatrikulation nötig, weitere Informationen siehe 3.1.

## 4 Anmeldung zu Lehrveranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium

Für die Teilnahme an **allen** Lehrveranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium sowie dem Großteil der Vorlesungen des allgemeinen Lehrbetriebs ist eine Anmeldung nötig.

### 4.1 Anmeldungen über das Zentrum Seniorenstudium

Anmelden können Sie sich über das Online-Vorlesungsverzeichnis LSF oder indem Sie uns das ausgefüllte Anmeldeformular (Word-Datei) zusenden. Das Formular finden Sie hier:

[www.seniorenstudium.lmu.de/aktuelles/startseite/formularivanmeldung/index.html](http://www.seniorenstudium.lmu.de/aktuelles/startseite/formularivanmeldung/index.html)

Die Anmeldung über das LSF (= „Belegen“) setzt den Besitz einer LMU-Benutzerkennung (Campus-Kennung) siehe Punkt 5.3 voraus und ist mit weniger Aufwand verbunden, da hierbei der Dokumentenversand entfällt.

Eine detaillierte Anleitung zum Vorgehen zur Veranstaltungsbelegung im LSF finden Sie hier:

<https://www.seniorenstudium.lmu.de/digitale-lehre/lmf/index.html>

Angaben zur Anmeldung für die Veranstaltungen des **allgemeinen Lehrbetriebs** finden Sie bei den jeweiligen Veranstaltungen, soweit sie bereits festgelegt sind. Die Angaben werden laufend aktualisiert, bitte informieren Sie sich im LSF.

### 4.2 Anmeldung zu limitierten Lehrveranstaltungen

Für Anmeldungen zu limitierten Lehrveranstaltungen muss zusätzlich das jeweilige Formblatt ausgefüllt und an die Geschäftsstelle geschickt werden, es sei denn, Sie melden sich über das LSF an. Die Formblätter finden Sie auf der Internetseite des Zentrums Seniorenstudium:

[www.seniorenstudium.lmu.de/fuer-seniorenstudierende/formulare/index.html](http://www.seniorenstudium.lmu.de/fuer-seniorenstudierende/formulare/index.html)

Nur vollständig (mit Matrikelnummer, E-Mail-Adresse und/ oder Telefonnummer) ausgefüllte und ggf. auf der Seite 2 unterschriebene Formblätter (Erklärung zur Teilnahme an einer Exkursion) sind gültig. Auf dem Formblatt sollen die Kurse nach Priorität durchnummeriert werden, d. h.: 1 = gewünschter Kurs, 2 = Alternative 1.

Es gelten für limitierte Lehrveranstaltungen folgende **Anmeldezeiträume** für das Wintersemester 2021/22:

**1. Anmeldung postalisch, per E-Mail oder per Fax:**

Bis spätestens Mittwoch, 06. Oktober 2021

**2. Persönliche Anmeldung** in der Geschäftsstelle ab Dienstag, 14. September 2021 bis 05. Oktober 2021 während der Geschäftszeiten dienstags und donnerstags

**3. Anmeldung über das LSF:** ab Montag, 30. August 2021 bis 06. Oktober 2021, 12.00 Uhr

### **Platzvergabe**

Eine Rückmeldung bezüglich Ihrer Priorität 1 (Zu- oder Absage) erfolgt rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail, in Ausnahmefällen auch telefonisch. Dazu muss gewährleistet sein, dass Sie über einen Anrufbeantworter erreichbar sind.

Wenn Sie zu Ihrer Priorität 2 keine Rückmeldung erhalten, haben Sie keinen Platz bekommen.

Bei zu hoher Nachfrage erfolgt die Vergabe der verfügbaren Plätze mithilfe des Losverfahrens.

## **5 Allgemeine Hinweise zu Veranstaltungen, Nutzung der Online-Angebote und der Bibliothek**

1. Jede digitale Veranstaltung des Zentrums Seniorenstudium wird als Moodle-Kurs angelegt, im jeweiligen Kurs erhalten Sie dann alle weiteren Informationen. Die Moodle-Kurse finden Sie unter [moodle.lmu.de](https://moodle.lmu.de), häufige Fragen zur Plattform werden auf unserer Internetseite beantwortet: [www.seniorenstudium.uni-muenchen.de/digitale-lehre/index.html](https://www.seniorenstudium.uni-muenchen.de/digitale-lehre/index.html)
2. Alle Veranstaltungen beginnen, sofern nicht anders vermerkt, in der ersten Semesterwoche zu der im Vorlesungsverzeichnis genau angegebenen Uhrzeit.
3. Alle Ortsangaben, z. B. HS (Hörsaal) B 201, beziehen sich auf das Universitätshauptgebäude (HG), Geschwister-Scholl-Platz 1, soweit nicht eine andere Ortsangabe beigefügt ist. Um Gebäude und Räume der Universität München leicht zu finden, steht der LMU Raumfinder zur Verfügung: <https://www.uni-muenchen.de/raumfinder/>.
4. Das Zentrum Seniorenstudium ist nur für die von ihm selbst eingerichteten Veranstaltungen verantwortlich, nicht jedoch für die Veranstaltungen des allgemeinen Lehrbetriebs der LMU. Im LSF werden Ausfälle solcher Lehrveranstaltungen angezeigt. Weiterhin können sonst zu solchen Veranstaltungen im Fall von kurzfristigen Änderungen nur die zu-

ständigen Fakultäten, Institute oder Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer Auskunft geben, die über die **Telefonzentrale (+49 89-2180 0)** zu erreichen sind.

## 5.1 Änderungen im Lehrveranstaltungsangebot

Auf unserer Internetseite finden Sie eine **ständig aktualisierte Version des Vorlesungsverzeichnisses als PDF-Datei**.

Aktuelle Änderungen in den Veranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium (Vorlesungsverzeichnis S. 22–50) werden bekanntgegeben:

- auf der **Internetseite** unter „Aktuelles“  
[http://www.seniorenstudium.lmu.de/aktuelles/aenderungen\\_vlv/index.html](http://www.seniorenstudium.lmu.de/aktuelles/aenderungen_vlv/index.html)
- im **LSF** (<http://www.lsf.lmu.de>) unter „Ausfallende Veranstaltungen“ auf der Startseite, siehe auch 5.2.
- per **E-Mail**

**Bitte beachten Sie:** Das Zentrum Seniorenstudium ist **nicht** für die Veranstaltungen des allgemeinen Lehrbetriebs der LMU (Vorlesungsverzeichnis S. 50–109) verantwortlich. Bitte informieren Sie sich über Änderungen dieses Lehrangebots im LSF.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass einzelne Lehrveranstaltungstermine **kurzfristig** entfallen können!

## 5.2 Lehre Studium Forschung (LSF)

Das Online-Vorlesungsverzeichnis Lehre Studium Forschung (LSF) finden Sie unter <http://www.lsf.lmu.de>. Dort erhalten Sie auf der Startseite zudem Informationen zu ausfallenden Lehrveranstaltungen; eine Anmeldung ist hierfür nicht nötig!

Eine detaillierte Anleitung zur Nutzung von LSF als Vorlesungsverzeichnis oder zum Download von Veranstaltungsmaterialien finden Sie unter <https://www.seniorenstudium.uni-muenchen.de/digitale-lehre/lsf/index.html>

Gerne zeigen wir Ihnen während der Geschäftszeiten die Nutzung von LSF an einem Computer in der Geschäftsstelle.

Falls Sie im LSF nach Veranstaltungen über die Veranstaltungsnummer suchen, benutzen Sie die vierstellige Belegnummer für Lehrveranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium. Bei Veranstaltungen aus dem allgemeinen Lehrbetrieb suchen Sie bitte nach Namen oder Titel oder die fünfstelligen Belegnummer, die in viereckigen Klammern angegeben ist.

### **5.3 Beantragung der LMU-Benutzerkennung (Campus-Kennung)**

Für die Nutzung des Online-Lehrangebots benötigen Sie eine LMU-Benutzerkennung. Diese können Sie unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Matrikelnummer per E-Mail unter [it-servicedesk@lmu.de](mailto:it-servicedesk@lmu.de) beantragen!

Wenn Sie aus früheren Semestern bereits eine Kennung besitzen, müssen Sie nichts tun, die Kennung wird automatisch verlängert, wenn Sie sich rückmelden.

Bitte beachten Sie, dass die Kolleginnen und Kollegen dort nicht für die Beantwortung von Fragen zu den Lernplattformen, bzw. zu den Zugangsmöglichkeiten zuständig sind. Wenden Sie sich mit solchen Fragen oder bei Problemen bitte an [seniorenstudium@lmu.de](mailto:seniorenstudium@lmu.de), vielen Dank!

### **5.4 Beantragung eines Bibliotheksausweises**

Um einen Bibliotheksausweis zu beantragen oder zu verlängern, wenden Sie sich bitte mit Angabe Ihres Namens, der Matrikelnummer und der Adresse an [benutzung@ub.uni-muenchen.de](mailto:benutzung@ub.uni-muenchen.de) und senden Sie eine elektronische Kopie des Studierendenausweises und eine Kopie des Personalausweises bzw. des Reisepasses mit.

### **5.5 Vorlesungszeit**

Die Vorlesungszeit des Wintersemesters 2021/22 beginnt am Montag, den 18.10.2021 und endet am Freitag, den 11.02.2022.

Vorlesungsfrei: Weihnachtspause: 24.12.2021–06.01.2022

Die Dauer der Vorlesungszeit beträgt somit 15 Wochen.

Hinweis für das Sommersemester 2022:

Das Sommersemester 2022 beginnt am Montag, den 25.04.2022 und endet am Freitag, den 29.07.2022.

## 6 WICHTIGE INFORMATIONEN AUF EINEN BLICK

Nachfolgend ist Wichtiges zum Wintersemester 2021/22 nochmals aufgeführt:

1. **Änderungen** in den Veranstaltungen sind jederzeit möglich, bitte informieren Sie sich über [www.seniorenstudium.lmu.de](http://www.seniorenstudium.lmu.de)!
2. Für alle Veranstaltungen ist eine **Anmeldung** nötig (siehe Punkt 4).
3. Zur Nutzung des digitalen Angebots benötigen Sie eine **LMU-Benutzerkennung** (siehe Punkt 5.3).
4. Über folgende Plattformen finden die Veranstaltungen statt:

Zeitgleiche Lehre:

Zoom ([lmu-munich.zoom.us](https://lmu-munich.zoom.us))

Zeitunabhängige Lehre:

Moodle ([moodle.lmu.de](http://moodle.lmu.de))

LMUCast ([cast.itunes.uni-muenchen.de](http://cast.itunes.uni-muenchen.de))

Videonline ([videonline.edu.lmu.de](http://videonline.edu.lmu.de))

LSF ([www.lsf.lmu.de](http://www.lsf.lmu.de))

Anleitungen und weitere Informationen zur Nutzung dieser Plattformen finden Sie unter [www.seniorenstudium.lmu.de](http://www.seniorenstudium.lmu.de)

5. Wenn Sie **Unterstützung** bei Nutzung des digitalen Angebots benötigen: Wir helfen Ihnen gerne per E-Mail, am Telefon oder bei uns in der Geschäftsstelle und zeigen den Zugang zu den Plattformen oder helfen beim Einloggen in die jeweiligen Programme.  
Melden Sie sich einfach bei uns!

## 7 VERANSTALTUNGEN DES ZENTRUMS SENIORENSTUDIUM (ZS)

### 7.1 Vortragszyklen

#### KUNST, KULTUR, GESELLSCHAFT

Zeit: Dienstag, 16.15–17.45 Uhr

Ort: HG, HS M 018

In Präsenz, wenn es das Infektionsgeschehen zulässt.

Belegung: frei, Anmeldung unter [seniorenstudium@lmu.de](mailto:seniorenstudium@lmu.de)

#### Mehrdeutige Zeiterfahrungen

- 19.10.2021 **Prof. Dr. Martin Middeke** (München)  
Unser Kreislauf im zeitlichen Rhythmus
- 26.10.2021 **Prof. Dr. Dorothee Gelhard** (Regensburg)  
Wie kann man Zeit im Ballett choreographieren?
- 02.11.2021 **Vortrag entfällt!**
- 09.11.2021 **Michael Leslie** (München) **ONLINE PER ZOOM**  
Das Phänomen der Zeit in der klassischen Klaviermusik
- 16.11.2021 **Prof. Dr. Thomas Buchheim** (München)  
Zeit als Zahl von Bewegung. Die erste philosophische Analyse  
zum Wesen der Zeit in der Physik des Aristoteles
- 23.11.2021 **Prof. Dr. Konrad Rögner** (München) **ONLINE PER ZOOM**  
Süddeutschland während der pleistozänen Kaltzeiten
- 30.11.2021 **Diana Oesterle** (Penzberg) **ONLINE PER ZOOM**  
Wie die Grubenlampe ins Museum kam.  
Das Bergwerksmuseum Penzberg als Metapher für den Zeiten-  
wandel
- 07.12.2021 **Prof. Dr. Klaus H. Goetz** (München) **ENTFÄLLT**  
Keine Zeit für Demokratie?
- 14.12.2021 **Prof. Dr. Julia Franz** (Bamberg) **ONLINE PER ZOOM**  
Generationen(begriffe) in ihrer Zeitlichkeit:  
Eine systematische Perspektive

- 11.01.2022 **Dr. Dorothee Siegelin** (Berlin/München) **ONLINE PER ZOOM**  
Interpretationen und Politisierung von Kunst im Wandel der Zeit
- 18.01.2022 **Prof. Dr. Johannes Nollé** (München) **ONLINE PER ZOOM**  
Antike Jahresangaben: Zu den Schwierigkeiten  
der Alten Welt, Daten und Zeiträume zu fixieren
- 25.01.2022 **Dr. Fabian Kratz** (München) **ONLINE PER ZOOM**  
Wege ins Glück
- 01.02.2022 **Prof. Dr. Harald Lesch** (München) **ONLINE PER ZOOM**  
Die Zeit – eine unverfügbare Dimension

**Änderungen vorbehalten**

## **SPEKTRUM DER WISSENSCHAFTEN**

Zeit: Mittwoch, 16.15–17.45 Uhr

Ort: HG, HS B201

In Präsenz, wenn es das Infektionsgeschehen zulässt.

Belegung: frei, Anmeldung unter [seniorenstudium@lmu.de](mailto:seniorenstudium@lmu.de)

### **Reise durch die Welt der Technik: Errungenschaften und Folgen**

- 20.10.2021 **Prof. Dr. Heinrich Soffel** (München)  
Vitruvius (ca. 85–10 v. Chr.) und seine 10  
Bücher über die Technik der Antike
- 27.10.2021 **Prof. Dr. Helmuth Trischler** (München)  
Willkommen im Anthropozän – Unsere  
Verantwortung für die Zukunft der Erde
- 03.11.2021 **Kurt Becker** (München)  
Technik der Eisenbahnbremsen
- 10.11.2021 **Dr. Michael Knoll** (Penzberg)  
Sieg über die Corona-Pandemie – Biowissenschaftliche Heraus-  
forderungen in der historischen Reflektion
- 17.11.2021 **Dr. Marc Hermeking** (München)  
Wissensvermittlung beim transkulturellen  
Techniktransfer: Kulturelle Einflüsse

- 24.11.2021 **PD Dr. Matteo Burioni** (München) **ONLINE PER ZOOM**  
Der Knowledge Graph und die Kunstgeschichte am Beispiel des  
Corpus der barocken Deckenmalerei
- 01.12.2021 **Prof. Dr. Dr. Frank Müller-Römer** (München)  
Transporttechnik im Alten Ägypten **ONLINE PER ZOOM**
- 08.12.2021 **Claudia Burgmayer** (München) **ONLINE PER ZOOM**  
Prozessentwicklung des Zeichnens – Zeichnen  
als epistemische Handlung
- 15.12.2021 **Prof. Dr. Paula-Irene Villa Braslavsky** (München)  
Technologien – Wider die Natur? Gesellschaftliche Debatten rund  
um Reproduktion, Geschlecht und Feminismus
- 12.01.2022 **Prof. Dr. Heinrich Leonhardt** (München) **ONLINE PER ZOOM**  
Was die moderne Mikroskopie uns über Leben und Tod verrät.
- 19.01.2022 **Vivien Schober** (München) **ONLINE PER ZOOM**  
Maschinelle Theatralisierung an den Höfen des Barock –  
Die Maschine von Marly und die Wasserspiele von Versailles
- 26.01.2022 **Dr. Carola Dahlke** (München) **ONLINE PER ZOOM**  
Einfach kryptisch: Eine Zeitreise durch die Geschichte der  
Verschlüsselung
- 02.02.2022 **Prof. Dr. Michaela Braesel** (München) **ONLINE PER ZOOM**  
Die Geschichte und die Techniken der Haute Couture

**Änderungen vorbehalten**

## EUGEN-BISER-LECTURES

Zeit: Freitag, 16.15–17.45 Uhr

Ort: HG, HS A 240

In Präsenz, wenn es das Infektionsgeschehen zulässt.

Belegung: frei, Anmeldung unter [seniorenstudium@lmu.de](mailto:seniorenstudium@lmu.de)

### Geistesgegenwart

22.10.2021 **Prof. Dr. Jörg Lauster** (München)

Der Geist: Das Rauschen der Welt

29.10.2021 **Prof. Dr. Dr. h. c. Martin Thurner** (München)

Ohne Grenzen. Die Entdeckung des Heiligen Geistes in der  
Theologie Eugen Bisers.

12.11.2021 **Stephan Heuberger** (München)

Gegenwart im Entschwinden – Spuren des Geistes in der  
Musik von Joseph Haydn, Gustav Mahler, Mark Andre und  
Johann Sebastian Bach

19.11.2021 **Prof. Dr. Georg Sans** (München)

Religion als Gegenwart des Geistes: Biser und Hegel

**Donnerstag, 25.11.2021, HG, HS B201**

**Rabbiner Steven Langnas** (München)

Ruach Hakodesch: Heiliger Geist? Bewegung des Windes?  
Oder Atem Gottes? – Eine Begriffsbestimmung aus Sicht des  
Judentums

**03.12.2021**

**Vortrag entfällt!**

10.12.2021 **Prof. Dr. Thomas Erne** (Marburg)

Hybride Räume der Transzendenz.  
Wozu wir heute noch Kirchen brauchen

17.12.2021 **Prof. Dr. Jörg Lauster** (München)

Weihnachten: Der Geist und die Gottesgeburt in der Welt

14.01.2022 **Prof. Dr. Gitta Kutyniok** (München) **ONLINE PER ZOOM**

Künstliche Intelligenz: Der Geist in der Maschine?

21.01.2022 **Prof. Dr. Markus Paulus** (München)

Die Entdeckung des Geistes:  
Die Entwicklung von Empathie und Mitgefühl in der frühe  
Kindheit

28.01.2022 **Prof. Dr. Anne Käfer** (Münster)

Mehr Fleisch als Geist? Von der Rolle des Tieres in der Welt des  
Menschen und der Schöpfung Gottes

04.02.2022 **Prof. Dr. Jörg Lauster** (München)

Geist und Universum

**Organisation: Eugen-Biser-Stiftung, Änderungen vorbehalten**

## 7.2 Vorlesungen und Seminare

### Geschichte

#### **Das Heilige Römische Reich von 1648 bis 1806 – ein Mitteleuropa der Regionen in territorialer, religiöser und kultureller Vielfalt (Vorlesung)**

Prof. Dr. Dr. Peter Claus Hartmann

Zeit: Do., 16.15–17.45 Uhr

Ort: HG, HS E 004

**Ab 18.11.21 Online per Zoom**

Belegung: **2101 – 2 SWS**

**Anmeldung erforderlich (s. S. 17)**

Das Alte Reich, lange als Kleinstaaterei recht negativ gesehen, wird heute oft viel positiver bewertet als Mitteleuropa der Regionen mit religiösem Ausgleich und großer kultureller Vielfalt und Blüte; es bot Minderheiten Nischen mit guten Entwicklungsmöglichkeiten.

#### **Die Stadt der Großen Mütter – Ephesos von der Hethiterzeit bis zum Frühen Christentum (Vorlesung)**

Prof. Dr. Johannes Nollé

##### **Präsenz:**

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr

Ort: HG, HS M 010

##### **Online per Zoom:**

Zeit: Mi., 18.00–19.30 Uhr

Die Lehrveranstaltung wird nachmittags in Präsenz und abends Online angeboten, der Inhalt ist identisch.

Belegung: **2102 – 2 SWS**

**Anmeldung erforderlich (s. S. 17)**

Ephesos war durch die Jahrhunderte nicht nur eine der bedeutendsten Städte Kleinasiens, sondern des gesamten Mittelmeerraumes. Die Stadt verfügte über einen gerne angelaufenen Seehafen, lag am Ausgangs- bzw. Endpunkt wichtiger Handelswege in das Innere Kleinasiens, besaß Vorkommen extrem feinen Marmors und kontrollierte ein äußerst fruchtbares Hinterland. Bekannt war die Stadt vor allem durch ihren Kult der Artemis, einer anatolischen Fruchtbarkeitsgöttin. Dieser zog einfache Pilger wie Potentaten an; zu Ehren der Göttin wurden Künstlerwettbewerbe abgehalten. Ihr Tempel galt als eines der sieben Weltwunder. Über ihren rätselhaften Brustschmuck haben sich die Gelehrten gestritten und sind über dessen Deutung noch immer uneins [...]. Es besteht die Möglichkeit, im Mai des kommenden Jahres an einer Exkursion teilzunehmen, bei der wir vor Ort versuchen werden, die erworbenen Kenntnisse über Ephesos mit den beeindruckenden monumentalen Überresten zu verbinden.

## **Dreißigjähriger Krieg – ein Überblick (Seminar)**

Vivien Schober

Zeit: Mo., 13.15–14.00 Uhr

Die Lehrveranstaltung wird digital stattfinden, wenn Präsenz nicht möglich ist.

Belegung: **2103 – 1 SWS**

**Anmeldung erforderlich (s. S. 17)**

30 Jahre Krieg stehen als Urkatastrophe zwischen Konfessionalisierung und barockem Absolutismus in Deutschland. Zahlreiche schriftliche Zeitzeugnisse sprechen von unfassbarer Grausamkeit, Not und spiegeln das große Leid der Bevölkerung. Warum musste diese scheinbare komplette Entgrenzung der Gewalt geschehen? Wäre dieser Krieg zu verhindern gewesen und warum konnte er über drei Jahrzehnte nicht gestoppt werden? Wie konnten die Menschen diese traumatisierenden Erfahrungen verarbeiten? Vor dem Hintergrund einer gründlichen Einführung in den geschichtlichen Ablauf und seine Akteure nähern wir uns diesen Fragen. Hinzugezogen werden zahlreiche Egodokumente, wie das Tagebuch des Söldners Peter Hagendorf, und neueste Forschungen. Exkursion in das Armeemuseum Ingolstadt.

## **Aspekte der Regierungszeit König Ludwigs I. (Vorlesung)**

Dr. Katharina Weigand

Zeit: Mo., 16.00–17.30 Uhr und **online per Moodle ab 06.12.21**

Veranstaltungstermine:

25.10.21: Kronprinz Ludwig und Kaiser Napoleon I.

08.11.21: Ludwig und das neubayerische Unterfranken

22.11.21: Die Translokation der LMU nach München

06.12.21: König Ludwig I. und sein Minister Ludwig von Oettingen-Wallerstein

10.01.22: Griechenland - das außenpolitische Abenteuer

24.01.22: Die Wiederbegründung der Klöster in Bayern

07.02.22: Lola Montez oder das Ende der Herrschaft Ludwigs I

Belegung: **2104 – 1 SWS**

**Anmeldung erforderlich (s. S. 17)**

Die Regierungsjahre Ludwigs I. (1825–1848) waren einerseits geprägt vom Wunsch des Königs, die Umbrüche zu Beginn des 19. Jahrhunderts zu heilen, und andererseits von Modernisierungsschüben in Hinblick auf die Verfassungsordnung, auf technische Errungenschaften usw. Solchen unterschiedlichen Aspekten will die Vortragsreihe nachgehen.

## **München I (1158–1550) (Seminar)**

Dr. Gabriele Greindl, M.A.

### **Online per Moodle:**

Materialien werden jeweils montags hochgeladen

### **Führungen in Präsenz:**

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr  
13.01.22, 20.01.22, 27.01.22, 03.02.22

Treffpunkt: Feldherrnhalle

Die Lehrveranstaltung wird digital stattfinden, wenn Präsenz nicht möglich ist

Belegung: **2105 – 1 SWS**

**Anmeldung erforderlich (s. S. 17)**

Wiederum beginnt der beliebte München-Zyklus (der nun in einem 4. Teil an die Gegenwart heranführt) - jetzt im WS 21/22 mit der Gründung der Stadt 1158 und den Voraussetzungen. Es werden die politischen, gesellschaftlichen und künstlerischen Kernpunkte vom Früh- bis zum Spätmittelalter dargelegt, ergänzt durch 4 Stadtrundgänge. Die VL behandelt den Zeitraum von 1100 bis 1550 (Gegenreformation) und wird auf Moodle präsentiert; die Stadtrundgänge sollen in Präsenz stattfinden.

## **Kunstwissenschaft**

### **Europa und der Islam. Kunsthistorische Streifzüge**

Dr. Meindert Evers

Zeit: Mi., 14.15–15.00 Uhr

Die Lehrveranstaltung findet nur statt, wenn Präsenz möglich ist.

Belegung: **2106 – 1 SWS**

**Anmeldung erforderlich (s. S. 17)**

Immer wieder kommt es zur Verwechslung des Islam mit den als „Fundamentalismus“ oder „Islamismus“ bezeichneten Bewegungen, deren Entwicklung verständlicherweise Besorgnis erweckt. Soweit Annemarie Schimmel, eine Kennerin der islamischen Kultur, wie keine andere. Tatsächlich soll man nicht vergessen, dass Europa der islamischen Kultur viel verdankt. Darauf weisen schon die zahlreichen Leihwörter hin, wie Algebra, Sofa, Diwan. Sowohl Furcht und Feindschaft als auch Faszination haben das Verhältnis zwischen dem Westen und dem islamischen Orient von Anfang an gekennzeichnet. Vom 7. bis zum 18. Jahrhundert überwog das Negative. Die große Verbreitung von 1001-Nacht im 18. Jahrhundert, die Aufklärung und die (früh)romantische Bewegung haben dann zu einem positiven Bild der islamischen Welt beigetragen. In diesen kulturhistorischen Streifzügen werden Themen erörtert, wie „Islam und Christentum“; „Kreuzzüge und Dschihad“, „Die Araber als Vermittler der griechischen Wissenschaft und Philosophie“; „Lessings Nathan der Weise“, „1001-Nacht“, „Goethe und Hafis“ und „Der Orientalismus in Literatur und Malerei“.

## **Zeitgenössische Kunst in Münchner Sammlungen, Teil XXXVI**

(Seminar)

Dr. Thomas Hölscher

### **Veranstaltungstermine im Hörsaal HG, HS B 201**

Zeit: Do., 12.15–13.45 Uhr  
21.10.21, 02.02.22

### **Führungstermine in Präsenz:**

Zeit: Do., 12.15–13.45 Uhr  
04.11.21, 18.11.21, 02.12.21, 16.12.21, 13.01.22, 27.01.22

Die Lehrveranstaltung findet nur statt, wenn Präsenz möglich ist.

Belegung: **2107 – 1 SWS, limitiert**

**Anmeldung:** mit [Formblatt 1](#)

Wir werden das große und qualitativ hochstehende Angebot der Münchner Museen und Ausstellungshäuser an zeitgenössischer Kunst nutzen, um die Sprachen, die Seh- und Denkformen dieser aktuellsten Kunstproduktion nachvollziehen zu lernen. Dabei helfen uns Rückbezüge und Querverbindungen zu den Beständen der schon 'klassisch' gewordenen Kunst des 20. Jahrhunderts in den Sammlungen. Hörsaaltermine sollen das Erfahrene vertiefen und in kunst- und sozialhistorische wie ideenpolitische Zusammenhänge rücken.

## **Artefakte & Kontext (Seminar)**

Dr. Heidrun Kurz

**Online per Moodle (PDF-Dokumente)**

Belegung: **2108– 2 SWS**

**Anmeldung erforderlich (s. S. 17)**

Im Crossover werden wir Kunst beleuchten in ihrem Bezug zur jeweiligen Zeitgeschichte. Im ersten Drittel der jeweiligen Stunde wird ein historischer Abriss gegeben, gefolgt von Kunstwerken mit detaillierter Beschreibung. Themen: Glaube & Gebetsbücher; Rittertum & Plattnerkunst; Festmähler & Architektur/Malerei; Calvinismus & Malerei; Börsenhandel & Malerei; Seehandel & „Weißes Gold“; Grand Tour & Souvenir; Absolutismus & höfische Festkultur; Aufklärung & sublime Gemälde; Pauperismus & Realismus; Industrialisierung & „moderne“ Künstlerfarben/ Plein-air Malerei; Antiakademismus & Impressionismus; Eskapismus & Japonismus; Bohême & „sur le motif“ Malerei; Emanzipation/ „Malweiber“ & Kunstwesen um 1900.

## **Venezianische Malerei im 15. Jahrhundert (Seminar)**

Dr. Rainald Raabe

Zeit: Fr., 14.15–15.45 Uhr

**Online per Zoom**

Belegung: **2109 – 2 SWS**

**Anmeldung erforderlich (s. S. 17)**

Nicht nur in Florenz eignete man sich Techniken und Darstellungsweisen frühneuzeitlicher Malerei an: In dieser Hinsicht war Venedig den Toskanern mehr

als ebenbürtig, nur eben mit anderen Schwerpunkten und Gewichtungen. Die Namen der Künstler der Vivarini, der Bellini, Andrea Mantegna, Antonello da Messina, oder Vittore Carpaccio und Cima da Conegliano sprechen für sich.

### **Der runde Bogen IV (Seminar)**

Dr. Rainald Raabe

Zeit: Fr., 16.15–17.00 Uhr

**Online per Moodle**

Belegung: **2110 – 1 SWS**

**Anmeldung erforderlich (s. S. 17)**

Nach der Umstellung im vergangenen Sommersemester soll nun endlich die spätromanische Architektur Deutschlands behandelt werden. Nirgendwo in Europa gibt es so viele Denkmäler der späten Rundbogenarchitektur wie in Deutschland; nicht zuletzt deshalb, weil die deutschen Baumeister keinen Grund hatten, den 'französischen Königsstil', die 'gotische' Bauweise, zu übernehmen.

### **Aspekte der Renaissance 6 (Seminar)**

Dr. Dorothee Siegelin

Zeit: Fr., 12.15–13.45 Uhr

05.11.21, 12.11.21, 19.11.21, 26.11.21, 03.12.21, 14.01.22,  
21.01.22, 28.01.22

**Online per Zoom**

Belegung: **2111 – 1 SWS**

**Anmeldung erforderlich (s. S. 17)**

Botticellis „Primavera“, Michelangelos „David“, die Kuppel des Petersdoms – warum sind es diese Werke, die wir spontan bis zum heutigen Tag mit Kunst und Schönheit assoziieren? Was macht diese gewaltige Erneuerungsbewegung, die nicht nur die Gesellschaft, sondern auch und vor allem alle Bereiche der Künste umfasste, bis heute so faszinierend? An Einzelbeispielen wird die Kultur- und Kunstgeschichte einer Epoche aufgefähert. Themen sind u.a. das Trecento in Italien, die Renaissance in Burgund, Theater der Renaissance, „Der Künstler als Verbrecher“. Auch Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

## Plätze in München (Seminar)

Dr. Wolfgang Urbanczik

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr, Beginn: 01.12.21

**Online per Moodle und Präsenz**

Veranstaltungstermine:

01.12.21	Moodle
08.12.21	Marienplatz
15.12.21	St.-Jakobs-Platz
12.01.22	Platzl
19.01.22	Königsplatz
26.01.22	Lenbachplatz
02.02.22	Wiener Platz
09.02.22	Am Harras

Die Lehrveranstaltung wird digital stattfinden, wenn Präsenz nicht möglich ist.

Belegung: **2112 – 1 SWS, limitiert**

**Anmeldung:** mit [Formblatt 1](#)

Die zahlreichen, höchst unterschiedlichen Platzanlagen in München stehen für die facettenreiche Geschichte und Kunstentwicklung der Stadt. Das Seminar stellt eine Auswahl der Plätze vor und bringt sie mit der Münchner (Kunst-)Stadthistorie zusammen. Konzipiert ist das Seminar als eine Abfolge geführter Stadtspaziergänge.

## Das Fahrzeug in Design und Kunst (Seminar)

Dr. Wolfgang Urbanczik

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr, Beginn: 02.12.21

**Online per Moodle und Präsenz**

Veranstaltungstermine:

02.12.21	Moodle
09.12.21	Moodle
16.12.21	Moodle
13.01.22	<del>Deutsches Museum Verkehrszentrum</del> -Moodle
20.01.22	<del>Deutsches Museum Verkehrszentrum</del> -Moodle
27.01.22	<del>Pinakothek der Moderne</del> Moodle
03.02.22	<del>Pinakothek der Moderne</del> Moodle
10.02.22	<del>Pinakothek der Moderne</del> -Moodle

Belegung: **2113 – 1 SWS, limitiert**

**Anmeldung:** mit [Formblatt 1](#)

Unsere mobile Gesellschaft stützt sich auf Leistungen des Transportation Design und die Reflexion über individuelle und massenhafte Bewegung. Das Seminar untersucht das Phänomen mit den verschiedenen Fragestellungen von Kunst und Design. Es findet im Hörsaal, im Verkehrszentrum des Deutschen Museums und in der Pinakothek der Moderne statt.

## Kunstmuseen Italiens (Seminar)

Dr. Wolfgang Urbanczik

Zeit: Fr., 14.15–15.45 Uhr, Beginn: 03.12.21

Ort: ~~Theresienstr. 41, HS C123~~ **Online per Moodle**

Belegung: **2114 – 1 SWS, limitiert,**  
**Anmeldung:** mit [Formblatt 2](#)

Italiens Kunstmuseen präsentieren das gesamte Spektrum der Kunst und Museologie. Das Seminar stellt einzelne Beispiele vor und bettet sie in die italienische Museumslandschaft. Gestellt werden Fragen nach Geschichte, Bestand und Präsentation.

## Kunst und Natur (Seminar)

Dr. Wolfgang Urbanczik

Zeit: Fr., 16.15–17.45 Uhr, Beginn: 03.12.21

**Online per Moodle**

Veranstaltungstermine:

— 03.12.21 — Theresienstr. 41, HS C123

— 10.12.21 — Theresienstr. 41, HS C123

— 17.12.21 — Theresienstr. 41, HS C123

— 14.01.22 — Theresienstr. 41, HS C123

— 21.01.22 — Alte Pinakothek

— 28.01.22 — Alte Pinakothek

— 04.02.22 — Pinakothek der Moderne —

— 11.02.22 — Pinakothek der Moderne

Belegung: **2115 – 1 SWS, limitiert**  
**Anmeldung:** mit [Formblatt 1](#)

Ein Blick auf das Kunstgeschehen der jüngeren Zeit demonstriert, dass die Beschäftigung mit der Natur immer stärker an Bedeutung gewinnt. Die Vielfalt der Möglichkeiten und Ziele ist Thema des Seminars. Es findet im Hörsaal, in der Alten Pinakothek und in der Pinakothek der Moderne statt.

## Musikwissenschaft/Musikpädagogik

~~Die Bach Familie~~ (Seminar)

**Entfällt in Präsenz**

~~Dr. Gerhard Apfelauer~~

~~Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr~~

~~Ort: HG, HS A 214~~

~~Die Lehrveranstaltung findet nur statt, wenn Präsenz möglich ist.~~

~~Belegung: **2116 – 2 SWS**~~

~~**Anmeldung erforderlich (s. S. 17)**~~

~~Die Familie Bach hat über 50 Musiker hervorgebracht, von denen einige hervorragende Komponisten waren. Sie wurden durch die übermächtige Bedeutung Johann Sebastians in den Hintergrund gedrängt. Die Reihe der komponierenden Bach Musiker beginnt mit Vitus Bach, geb. etwa 1550, dem Ur-ur-Großvater von~~

~~Johann Sebastian. Es folgten Hans Bach, Christoph und Ambrosius Bach, der Vater von Johann Sebastian. Vier Brüder des Johann Sebastian, Christoph, Jakob, Balthasar und Jonas haben sehr schöne musikalische Werke geschaffen, die wir im Seminar behandeln werden. Die Bach Söhne Friedemann, Emanuel, Friedrich und Christian begleiten uns vom Barock zur Klassik. Natürlich werden wir auch die herausragenden Bach Kompositionen besprechen, die H-Moll Messe, die Goldberg Variationen und das Italienische Konzert und die Kunst der Fuge behandeln.~~

### ~~Visionen – Utopien – Träume und Wirklichkeit (Seminar)~~

~~Kathrin Feldmann~~

Entfällt

~~Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr~~

~~Ort: HG, HS B 206~~

~~Die Lehrveranstaltung findet nur statt, wenn Präsenz möglich ist.~~

~~Belegung: **2117 – 2 SWS**~~

~~**Anmeldung erforderlich (s. S. 17)**~~

~~Wovon träumen Sie? Was ist aus Ihren Träumen geworden? Wie baut man sich aus Träumen eine Realität? Oder sind Träume nur Schäume?~~

~~Gerade in der Coronazeit werden wir alle gleichermaßen auf uns selbst und die Frage nach Sinn, Orientierung und Vision zurückgeworfen. Vergangenes färbt unsere Lebensrealität und prägt unsere Sicht auf das Jetzt und unsere Wünsche an das Morgen.~~

~~In diesem Seminar geht es um das gemeinsame Kreieren einer neuen Wirklichkeit. Sie halten Gedanken bzw. biografische Momente in einem selbst verfassten Text fest, aus dem sich eine Musik, ein Lied, ein Dialog, ein Tanz, eine Szene entwickeln kann, und begeben sich so auf Traumreise und Visionsuche. Das textliche und musikalische Kanalisieren eines Erlebnisses und das Miteinander in einer Gruppe haben eine lösende Wirkung und machen – glücklich. Musikalische oder künstlerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!~~

### **„...und an Fantasie fehlt's, Gottlob, weniger als je zuvor.“ – Beethovens späte Streichquartette Nr. 11 bis 15 (Seminar)**

Stephan Heuberger

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr

02.11.21, 16.11.21, 30.11.21, 14.12.21, 11.01.22, 25.01.22,  
08.02.22

Ort: HG, HS B 206

Die Lehrveranstaltung findet nur statt, wenn Präsenz möglich ist.

Belegung: **2118 – 1 SWS**

**Anmeldung erforderlich (s. S. 17)**

Beethovens letzte große Werke – allesamt Streichquartette – zeichnen sich durch einen verschwenderischen Reichtum an Erfindung aus. Gleichzeitig entwickelt der Komponist einen ganz eigenen Zugang zur „Kunst der Fuge“, und seine polyphone Meisterschaft steht dem großen Vorbild J.S. Bach in nichts

nach, wobei sie sich essentiell von Haydns und Mozarts Fugentechnik unterscheidet. Die Analyse ausgewählter Sätze soll den Reichtum dieser ganz eigenen musikalischen Welt erschließen, in der sich spielerische Heiterkeit, seelische Tiefe und visionäre Kühnheit in zeitloser Schönheit verbinden. Außerdem soll die Ausstrahlung dieser Werke bis ins 20. und 21. Jahrhundert hinein beleuchtet werden.

### **(Halb-) Vergessene Musikalische Schätze III (Seminar)**

Michael Leslie im Gespräch mit Prof. Dr. Wolfgang Hesse,

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr  
26.10.21, 09.11.21, 23.11.21, 07.12.21, 21.12.21, 18.01.22,  
01.02.22

**Online per Zoom**

Belegung: **2119 – 1 SWS**  
**Anmeldung erforderlich (s. S. 17)**

Die Reihe der "musikalischen Schätze" wird in diesem Semester fortgesetzt. Geplant sind eher unbekanntere Klavierwerke – u.a. von J. S. Bach, W. A. Mozart, L. v. Beethoven, J. Brahms, F. Schubert, F. Chopin, F. Liszt, B. Bartok.

## **Philosophie**

### **Macht (Blockvorlesung)**

Prof. Dr. Karen Gloy

Zeit: 01.03.2022–03.03.2022  
09.15–14.00 Uhr

Ort: HG, HS N 120

Die Lehrveranstaltung findet nur statt, wenn Präsenz möglich ist.

Belegung: **2120 – 2 SWS**  
**Anmeldung erforderlich (s. S. 17)**

Die Ausdrücke Macht und Gewalt sind in aller Munde und werden kaum eindeutig definiert. Für die einen (Hannah Arendt) ist Macht die *conditio humana*, die ohne Gewalt auskommt, für die anderen (Heinrich Popitz) ist Gewalt die *conditio humana*, der gegenüber Macht die beschränkte, legitime Form von Gewalt ist. Gestützt auf die Etymologie möchte ich die Grundstruktur in den verschiedenen Bereichen aufrollen: dem politischen, sozialen, psychologisch-religiösen, wissenschaftlichen usw.

## **Geburtsstunde der neuzeitlichen Philosophie: René Descartes und seine Zeit** (Vorlesung)

Prof. Dr. Thomas Zwenger

Zeit: Fr., 14.15–15.45 Uhr

Ort: HG HS A 017, Beginn: 29.10.21

**ab 26.11.2021 digital per Zoom (bis Ende 2021)**

Die Lehrveranstaltung wird digital stattfinden, wenn Präsenz nicht möglich ist

Belegung: **2121 – 2 SWS**

**Anmeldung erforderlich (s. S. 17)**

Seit Beginn der „Neuzeit“ (~1492: Entdeckung Amerikas) verstehen sich die Menschen in Europa als mit „Selbstbewusstsein“ ausgestattete Wesen. Diese rationale „Subjektivität“ erlebt der neuzeitliche Mensch als „freie Selbstbestimmung“ (Autonomie). Freiheit und wissenschaftlich-rationale Welterschließung sind bis heute die Prinzipien menschlichen Selbstverständnisses. René Descartes (1596–1650) gilt zu Recht als bedeutendster Wegbereiter dieses neuzeitlichen Denkens. Anhand seiner Schriften wollen wir in der Vorlesung diese große Wende im europäischen Denken nachzeichnen

## **Noesis noeseos (Mathesis XXXV)** (Seminar)

Dr. Franz Fuchs

Zeit: Di., 12.15–13.00 Uhr

Ort: HG, HS A 017 **und Online über Zoom**

Die Lehrveranstaltung wird digital stattfinden, wenn Präsenz nicht möglich ist.

Belegung: **2122 – 1 SWS**

**Anmeldung erforderlich (s. S. 17)**

Noesis noeseos, das Denken des Denkens, wird als Thema explizit erstmals in der Metaphysik des *Aristoteles* formuliert und betrifft das Fundament fast aller Intellekt-, Geistes- und Bewusstseinstheorien. Der Versuch, die Grundform des ‚Sich-Selbst-Denkens‘ zu skizzieren und dadurch die Geschichte des ‚reinen Denkens‘ nachzuzeichnen, erfolgt in Gestalt von Lektionen in Sachen spekulativer Philosophie. Es geht um die Sache des Denkens selber, nicht um ein Geschehen, das uns Denken ‚heißt‘ (*Heidegger*), sondern um das, was Denken für sich ist.

## **Die Geschichte des ICH (Mathesis XXXVI)** (Seminar)

Dr. Franz Fuchs

Zeit: Di., 13.15–14.00 Uhr

Ort: HG, HS A 017 **und Online über Zoom**

Die Lehrveranstaltung wird digital stattfinden, wenn Präsenz nicht möglich ist.

Belegung: **2123 – 1 SWS**

**Anmeldung erforderlich (s. S. 17)**

Die Geschichte des Ich ist primär keine Geschichte des Egoismus. Zwar reicht die Naturgeschichte des Menschentiers in Gestalt kollektiver und individueller Egoismen in die Menschheitsgeschichte hinein, aber diese Machtgeschichte

verurteilt sich selber, auch wenn sie weiter stattfindet, denn die Geschichte des ICH war immer schon eine Geschichte des WIR. Wenn der Begriff einer ‚Achsenzeit‘ (Jaspers) Sinn macht, geht es seither um die Ausbildung gegenläufiger Strukturen wie Ich-Selbst-Bewusstsein, Individuum, Seele, und Person als Würdebegriffe. Philosophisch bedeutet das: Vom *principium individuationis* über die Ambi- und Multivalenz des Egos zur Egoität und Personalität, Grenzfragen wie Tod und Unsterblichkeit eingeschlossen. Das Thema ist daher zugleich ein *tractatus de morte*.

## Psychologie, Pädagogik

### Konflikt und Harmonie in den Mythen der Hochkulturen, Teil 2 (Seminar)

Claus C. Schroeder

**Online per Moodle**

Belegung: **2124 – 2 SWS**  
**Anmeldung erforderlich (s. S. 17)**

Vorlesungsaufzeichnung aus dem Wintersemester 1993/94.

### ~~Muße aus der Sicht der Arbeits- und Organisationspsychologie~~

~~(Vorlesung)~~

**ENTFÄLLT**

~~Prof. Dr. Erika Spieß~~

~~Zeit: ————— Di. 12.15–13.45 Uhr~~

~~Ort: ————— HG, HS A 020~~

~~Die Lehrveranstaltung wird digital stattfinden, wenn Präsenz nicht möglich ist.~~

~~Belegung: ————— **2125 – 2 SWS**~~

~~————— **Anmeldung erforderlich (s. S. 17)**~~

~~Das Thema „Muße“ wird in der Arbeits- und Organisationspsychologie kaum behandelt. Warum dies so ist und was es heute für uns bedeuten kann, möchte ich mit Ihnen diskutieren.~~

### Evolution und Persönlichkeit (Vorlesung)

Prof. Dr. Rolf Oerter

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS A 140

Die Lehrveranstaltung findet nur statt, wenn Präsenz möglich ist.

Belegung: **2126 – 2 SWS**

**Anmeldung erforderlich (s. S. 17)**

Die Vorlesung stellt die menschliche Entwicklung in den größeren Rahmen der Evolution und der Enkulturation. Von da aus werden dann die umfangreichen Forschungsergebnisse der Entwicklungspsychologie beschrieben. Die Darstellung gliedert sich in drei Hauptbereiche. (a) Beschreibung als Entwicklung von

der vorgeburtlichen Periode bis zum Tod; (b) Entwicklung einzelner Fähigkeits- und Leistungsbereiche (z. B. Problemlösen, Gedächtnis, Motivation); (c) Entwicklungsstörungen und ihre Behandlung sowie gegenwärtige und zukünftige Entwicklungsrisiken. Als durchgängige Perspektive begleitet die Vorlesung die Frage nach der Ethik und der menschlichen Freiheit.

## Kulturwissenschaft

### **Bau- und Transporttechnik im Alten Ägypten (Vorlesung)**

Prof. Dr. Dr. Frank Müller-Römer

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr, 14-täglich

Ort: ~~HG, HS C 022~~ **Online per Zoom (bis Ende 2021)**

Die Lehrveranstaltung findet nur statt, wenn Präsenz möglich ist.

Belegung: **2127 – 1 SWS**

**Anmeldung erforderlich (s. S. 17)**

Nach der Beschreibung der Gewinnung und Bearbeitung der unterschiedlichen Baumaterialien werden die Transporttechniken zu Land und zu Wasser erläutert. An die Erläuterung der im Alten Ägypten verwendeten Werkzeuge und Vermessungstechniken schließt sich die ausführliche Beschreibung der Bautechniken für Tempelanlagen, Obelisken und Pyramiden an.

### **75 Jahre Süddeutsche Zeitung (Seminar)**

Dr. Gernot Sittner

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr  
19.10.21, 26.10.21, 02.11.21, 09.11.21

Ort: Theresienstr. 39, HS B 133

Die Lehrveranstaltung findet nur statt, wenn Präsenz möglich ist.

Belegung: **2128 – 0,6 SWS**

**Anmeldung erforderlich (s. S. 17)**

Am Beispiel der SZ: Rückblick und Perspektiven in der Medienlandschaft

### **[12183] Die Philosophie der altindischen Upanishaden am Beispiel der Brhadaranyaka-Upanishad (Vorlesung)**

PD Dr. Renate Syed

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr

**Online per Zoom**

Belegung: **2129 – 2 SWS**

**Anmeldung erforderlich (s. S. 17)**

Die Brhadaranyakopanishad, „die große Lehre des Waldes“, ist eine der ältesten Upanishaden; sie gehört als Teil des Shatapathabrahmana zum Weißen Yajurveda und ist ein Meilenstein der altindischen Philosophie: Die entscheidenden Konzepte der indischen Kultur (sansara, karman, dukkha, moksha)

werden hier entwickelt, vor allem aber ist sie ein Grundtext der nicht-dualistischen Vedanta-Philosophie.

### **[12182] Indien in den Jahren 2020/21: Politik, Kultur, Wirtschaft und Krisen (Vorlesung)**

PD Dr. Renate Syed

Zeit: Fr., 12.15–13.45 Uhr

**Online per Zoom**

Belegung: **2130 – 2 SWS**

**Anmeldung erforderlich (s. S. 17)**

Anlässlich der zurzeit spärlichen Berichterstattung über Indien in der westlichen Presse soll die dortige Lage untersucht werden: Wie steht es um Kaschmir? Wie um den Grenzkonflikt mit China? Wie stark ist Indien von der Coronapandemie betroffen? Wie steht es um die regierende Partei und wie um die schwache Opposition? Welche Rolle spielt Indien in der Weltpolitik?

### **Jenseits. Vom ewigen Leben (Blockvorlesung)**

Prof. Dr. Dr. h. c. Gunther Wenz

Zeit: Freitag, 14.01.22/21.01.22, 14.15–18.00 Uhr

HGB, HS M 118

Samstag, 15.01.22/22.01.22, 09.15–18.00 Uhr

Prof.-Huber-Platz 2, Leihrturm, HS W 101

Die Lehrveranstaltung findet nur statt, wenn Präsenz möglich ist.

Belegung: **2131 – 2 SWS**

**Anmeldung erforderlich (s. S. 17)**

Was kommt auf uns zu, wenn wir keine irdische Zukunft mehr haben? Die Vorlesung beschäftigt sich mit der sog. Lehre von den Letzten Dingen, also mit der Eschatologie. Themen sollen u. a. sein: Tod, Unsterblichkeit der Seele, leibhaftige Auferstehung, Jüngstes Gericht, ewige Seligkeit, aber auch kontroverse Lehren wie Reinkarnation und Seelenwanderung.

## **Sprach- und Literaturwissenschaft**

### **Aristoteles, De interpretatione (Seminar)**

Prof. Dr. Ernst Hellgardt, Prof. Dr. Hans Unterreitmeier

Zeit: 21.02.22–23.02.22

10.15–16.00 Uhr

Ort: Leopoldstraße 13, HS 2401

Die Lehrveranstaltung findet nur statt, wenn Präsenz möglich ist.

Belegung: **2132– 1,5 SWS**

**Anmeldung** in der Woche ab dem 25. Oktober unter:

[hans@unterreitmeier-sauerlach.de](mailto:hans@unterreitmeier-sauerlach.de) oder: [ernst.hellgardt@googlemail.com](mailto:ernst.hellgardt@googlemail.com).

## **"Vornehm par excellence": Horaz, der augusteische Dichter**

(Vorlesung)

Prof. Dr. Niklas Holzberg

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS M 001

Die Lehrveranstaltung findet nur statt, wenn Präsenz möglich ist.

Belegung: **2133 – 2 SWS**

Lateinkenntnisse sind wünschenswert, aber keine Voraussetzung

**Anmeldung erforderlich (s. S. 17)**

Das Werk des römischen Dichters Q. Horatius Flaccus (65–8 v.Chr.), dessen Lyrik Nietzsche als „vornehm par excellence“ bezeichnet hat, soll interpretiert werden. Dabei stehen bekannte Gedichte wie die „Schwätzersatire“, „Beatus ille“, „Carpe diem“, die „Kleopatra-Ode“ und die „Ars poetica“ im Vordergrund einer chronologischen Betrachtung, welche den Bezug zur augusteischen Epoche permanent im Auge behält.

## **Streifzug durch Meisterwerke der französischen Literatur (Seminar)**

Dr. Anne Kirchhoff

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr

Ort: Prof.-Huber-Platz 2, Lehturm, HS VU104

**Ab 15.11. online per Zoom**

Die Lehrveranstaltung wird digital stattfinden, wenn Präsenz nicht möglich ist.

Belegung: **2134 – 2 SWS**

Französischkenntnisse erwünscht

**Anmeldung erforderlich (s. S. 17)**

Vor allem in Frankreich wird beinahe jede Situation, sei sie politisch, kulturell oder gesellschaftlich in der Literatur und Philosophie widergespiegelt: sie wird zu einem literarischen Thema, von dem jeder spricht. Das eine beeinflusst das andere und umgekehrt. Inwiefern verwandeln sich die Gesellschaft und die Kultur durch die jetzige Situation?

In diesem Wintersemester werden wir durch literarische Texte uns solchen Themen annähern und die Meinung verschiedener Autoren anhören.

Wie immer sind Ihre Bemerkungen auf Deutsch oder Französisch wichtig, um das Seminar zu bereichern.

## **Chemie/Pharmazie**

### **Gemüse und Gewürzpflanzen, Herkunft, Biologie, Inhaltsstoffe, Verwendung (Vorlesung)**

Dr. Martina Rüffer

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr, 14-täglich, Beginn 20.10.21

**Online per Zoom**

Belegung: **2135 – 1 SWS**

**Anmeldung erforderlich (s. S. 17)**

## Biologie

### **Von Seuchen und ihren Ursachen (Vorlesung)**

Prof. Dr. Elisabeth Weiss

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr, 14-täglich

Die Lehrveranstaltung wird digital stattfinden, wenn Präsenz nicht möglich ist.

Belegung: **2136 – 1 SWS**

**Anmeldung erforderlich (s. S. 17)**

Die Menschheit wird immer wieder von Seuchen heimgesucht, die weltweit zahlreiche Todesopfer fordern. Viele Seuchen des Altertums sind auch heute nicht ausgelöscht. Die Vorlesung stellt die größten Epidemien der Menschheitsgeschichte vor: Es wird sowohl auf die Geschichte, die epidemiologischen Daten und die gesellschaftlichen Auswirkungen der Infektionskrankheiten eingegangen als auch auf das infektiöse Agens, die Erkrankung und den Pathomechanismus. Folgende bedeutsame Seuchen werden behandelt: AIDS, Cholera, Ebola, Grippe/Influenza, Malaria, Pest, Pocken, Tuberkulose, Typhus.

## Geowissenschaften

### **Das Erdmagnetfeld – unser Schutzschild. Geschichte seiner Erforschung (Vorlesung)**

Prof. Dr. Heinrich Soffel

**Online per Moodle (PDF-Dokumente)**

Belegung: **2137 – 1 SWS**

**Anmeldung erforderlich (s. S. 17)**

Dass Eisenerzpartikel anziehende Kräfte aufeinander ausüben war schon in der Antike bekannt. Vor etwas mehr als tausend Jahren wurden in China und kurze Zeit später auch in Europa Instrumente erfunden, die als Vorläufer eines Kompasses angesehen werden können. Ab dem 15. Jahrhundert wurden diese Geräte für die Navigation bei den Entdeckungsreisen unentbehrlich, und man erstellte in den folgenden Zeiten immer genauere Karten für die Bestimmung der Nordrichtung. Seit einigen Jahrzehnten weiß man, dass unser Magnetfeld instabil ist und auch häufig seine Polarität wechselt. Durch ein globales Netzwerk von Observatorien und seit etwa 30 Jahren auch mit Hilfe von Satelliten wird es ständig überwacht. Das Magnetfeld ist ein wichtiger Schutz für das System Erde und bewahrt uns, zumindest teilweise, vor gefährlichen Strahlen aus dem Weltall.

## 7.3 Arbeits- und Gesprächskreise

### **Arbeitskreis Senioren heute:**

#### **Wie gestalten wir unsere Zukunft? Erfahrungen aus der Pandemie**

Dr. Hans-Dieter Brunckhorst

Zeit: Mi., 16.15–17.45 Uhr

Die Lehrveranstaltung findet nur statt, wenn Präsenz möglich ist.

Belegung: **2138 – 2 SWS**

**Anmeldung erforderlich (s. S. 17)**

Die Pandemie hat uns wie durch ein Brennglas gezeigt, was alles verkehrt gelaufen ist in dieser Zeit und was geändert werden muss, wenn wir die Zukunft meistern wollen. Hatte die Pandemie aber auch gute Seiten? Wer konnte davon profitieren und für wen gab es Nachteile? Gab es ein Versagen der Politik oder Schwächen in unserem föderalen System? Wie soll das Gesundheitswesen der Zukunft aussehen? Und wie das Bildungswesen in diesen Zeiten der Digitalisierung? Wie können wir Abhängigkeiten in der Globalisierung verringern? Viele bedauern, dass die schönen Zeiten vorbei sind; andere fragen sich, was müssen wir tun, um unsere Welt lebenswert zu erhalten? Im Arbeitskreis wollen wir die Ursachen und Folgen der Krise analysieren in den relevanten gesellschaftlichen Bereichen und zugleich bewerten, wo Lösungen erforderlich sind.

Zu Beginn wird der Moderator die inhaltliche Struktur des Rahmenthemas vorstellen.

Der Arbeitskreis lebt durch den Austausch von Informationen und Meinungen auf der Basis von Kurzreferaten von Teilnehmenden.

### **Gesprächskreis Lebenserfahrung**

Dr. Hans-Dieter Brunckhorst

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr

Die Lehrveranstaltung findet nur statt, wenn Präsenz möglich ist.

Belegung: **2139 – 2 SWS**

**Anmeldung erforderlich (s. S. 17)**

Senioren suchen an der Uni den freien Gedankenaustausch mit anderen geistig Interessierten, auch über lebensphilosophische Themen, bei denen jeder sowohl seine theoretische Kompetenz als auch seine eigene Lebenserfahrung in seinen Beiträgen mit einbringen kann. Im „Gesprächskreis Lebenserfahrung“ wird den Teilnehmenden ermöglicht, - anders als beim Zuhören in Vorlesungen – sich auszutauschen und dabei Neues durch Andere zu lernen. Die Teilnehmenden können auf diese Weise ihre eigenen Lebenshaltungen durch die Äußerungen Anderer überprüfen und weiterentwickeln. Der Leiter ist primär Moderator; es ist eine auf die Teilnehmenden zentrierte Veranstaltung. Für jede Sitzung wird von den Teilnehmenden ein anderes Thema gewählt.

## „Le salon littéraire“

### Zeitgenössische französische Literatur und Kultur

Dr. Anne Kirchhoff

Zeit: Mo., 12.15–13.45 Uhr

Ort: Kaulbachstr. 37, HS 023

**Ab 15.11. online per Zoom**

Lehrveranstaltung wird digital stattfinden, wenn Präsenz nicht möglich ist.

Belegung: **2140 – 2 SWS**

Französischkenntnisse erforderlich

**Anmeldung erforderlich (s. S. 17)**

Auch heuer sind Sie willkommen in unserem „Salon littéraire“.

Wir werden uns auch während des Wintersemesters hauptsächlich weiter mit zeitgenössischen Werken beschäftigen. Sehr einflussreiche preisgekrönte Werke junger Autoren erwecken Interesse und bringen neue Themen zur Analyse und Diskussion. Sowohl geschichtliche als auch gesellschaftliche Tabus werden durchbrochen.

Im Arbeitskreis vor allem sind Ihre Beiträge erwünscht und geschätzt, da sie eine echte Bereicherung sind.

## Heil-Yoga

**ENTFÄLLT**

~~Hse Mauerer~~

~~Zeit: Do., 16.–17.30 Uhr~~

~~21.10.21, 04.11.21, 18.11.21, 02.12.21, 16.12.21, 13.01.22,~~

~~27.01.22, 10.02.22~~

~~Ort: HG, HS A U 121~~

~~Die Lehrveranstaltung findet nur statt, wenn Präsenz möglich ist.~~

~~Belegung: **2141 – 1 SWS, limitiert**~~

~~**Anmeldung:** mit [Formblatt 2](#)~~

~~Heil-Yoga~~

- ~~• verbindet die Wirkung der Meditation mit der Wirkkraft des Yoga,~~
- ~~• sensibilisiert für die Wahrnehmung von Anspannung und Entspannung,~~
- ~~• fördert durch einfache Asanas, Atem- und Bewusstseinschulung auf der körperlichen Ebene die Gesundheit von Muskeln, Faszien und Organen, auf der geistig-seelischen Ebene die Auflösung innerer Blockaden und die Anregung der Selbstheilungskräfte~~
- ~~• lässt Körper und Geist wieder zu einer Einheit werden.~~

~~(Bequeme Kleidung, Isomatte erforderlich)~~

## Selbst-Coaching für mehr Lebensqualität

Ilse Mauerer

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr  
21.10.21, 04.11.21, 18.11.21, 02.12.21, 16.12.21, 13.01.22,  
27.01.22, 10.02.22

**Online per Zoom**

Belegung: **2142 – 1 SWS, limitiert**

**Anmeldung:** mit [Formblatt 2](#)

Vor dem Hintergrund der modernen Hirnforschung, der Psychologie und Philosophie fördert Selbst-Coaching die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit unter Berücksichtigung der vorhandenen Energiepotentiale, optimiert die eigenen Kompetenzen, stärkt die Resilienz-Fähigkeit und öffnet durch mentale und meditative Übungen Wege zur eigenen Mitte und zu einem Leben in heiterer Gelassenheit.

„Das Leben ist wie ein Fahrrad. Man muss sich vorwärtsbewegen, um das Gleichgewicht nicht zu verlieren.“ (Albert Einstein)

## Philosophie als Persönlichkeits- und Life-Coaching

Dr. Roswitha Goslich

Zeit: Fr., 12.15–13.45 Uhr

**Online per Zoom**

Belegung: **2143 – 2 SWS, limitiert**

**Anmeldung:** mit [Formblatt 2](#)

Viele Ergebnisse der Neurowissenschaften und empirischen Psychologie zu einem glücklichen, erfüllten Leben belegen, was Philosophen unterschiedlichster Kulturen seit der Antike formuliert hatten. Wir betrachten Empfehlungen großer Denker zur gesunden, ganzheitlichen Lebensführung und stellen sie mitgebrachten Überzeugungen gegenüber. Eine Gedankenreise zu westlichen und östlichen Philosophien. Semesterschwerpunkt: Buddhismus.

## Autobiografisches Schreiben

### Alles Reim – Poetenkeim

Dr. Petra Herrmann-Boeck

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr  
03.11.21, 10.11.21, 17.11.21

**Online per Zoom**

Belegung: **2144– 0,5 SWS**

**Anmeldung erforderlich (s. S. 17)**

Der Reim: Lange Zeit wurde er von den größten Dichtern der Weltliteratur gepflegt, geformt, entwickelt. Dann, nach der Erfahrung von zwei Weltkriegen im 20. Jahrhundert, geriet er ins Abseits und in Verruf. Zu konventionell, zu viel

heile Welt. Herz auf Schmerz? Nein, danke. Inzwischen erlaubt man sich wieder die Freude an seinem harmonischen Gleichklang. Hören Sie Meister des Reims von Goethe über Erich Kästner und Robert Gernhardt bis hinein in die spoken-word-Szene. Lernen Sie ein wenig Theorie. Und vor allem: dichten Sie selbst!

## **Einführung in das Autobiografische Schreiben – Grundkurs**

Arwed Vogel, M.A.

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr  
entfällt am 22.01.21

Ort: Edmund-Rumpler-Str. 9, HS A 127

Die Lehrveranstaltung wird digital stattfinden, wenn Präsenz nicht möglich ist.

Belegung: **2145 – 2 SWS, limitiert**  
**Anmeldung erforderlich (s. S. 17)**

Sie lernen, Ihr Leben schriftlich interessant und nachvollziehbar zu erzählen: Beschreibungs- und Erinnerungstechniken, Spannungsaufbau, die Gestaltung eines längeren Textes werden in Übungen ausprobiert. Auch ohne Vorkenntnisse ist die Teilnahme möglich.

## **Autobiografisches Schreiben: Projektseminar**

Arwed Vogel, M.A.

Zeit: Gruppe 1: Di., 10.15–11.45 Uhr (online per Zoom ab 30.11.)  
Gruppe 2: Di., 12.15–13.45 Uhr  
entfällt am 19.01.21

Ort: Edmund-Rumpler-Str. 13, HS B 109

Die Lehrveranstaltung wird digital stattfinden, wenn Präsenz nicht möglich ist.

Belegung **2146 – 2 SWS, limitiert**  
**Anmeldung:** mit [Formblatt 3](#)

In dem Projektseminar können Sie Ihr autobiografisches Projekt begleitet fortführen und das Erlernte vertiefen. In jedem Semester beschäftigen wir uns mit einem inhaltlich-thematischen Aspekt des autobiografischen Schreibens. Die handwerkliche Theorie zur Erhöhung der literarischen Schreibkompetenz ist auf diesen Aspekt abgestimmt. Zur Teilnahme an einer Projektgruppe muss der Grund- und Aufbaukurs Autobiografisches Schreiben besucht worden sein.

## 7.4 Führungen, Kunst- und Musikpraxis

Bitte informieren Sie sich unter Punkt 4 über das Verfahren bei der Anmeldung zu limitierten (teilnahmebeschränkten) Führungen.

### Kunstführungen

#### Virtual Walk for Art.

#### Ausgewählte Medien- und Onlineausstellungsformate

Désirée Düdder-Lechner

Veranstaltungstermine:

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr, 14-täglich, Beginn 05.11.21

**Online per Zoom/Moodle**

Belegung: **2147 – 1 SWS**

**Anmeldung erforderlich (s. S. 17)**

Einzeltermine und das genaue Programm werden spätestens zur 1. Veranstaltung bekanntgegeben.

Im Zentrum der Online-Führung stehen für den virtuellen Raum konzipierte Kunstprojekte sowie medial übersetzte Ausstellungsformate. Sie versucht Einblicke in die Entwicklungen in diesem Bereich in der Zeit vor sowie die Bestrebungen seit/durch Corona zu geben und die Teilnehmer-Erfahrungen mit medial vermittelten Ausstellungsprojekten zu diskutieren. Die Vorteile von Online-Lehre berücksichtigend, bei der oftmals ein verlustfreies Hören als in realen Museumssituationen möglich wird, fokussiert die Online-Führung dabei besonders auf akustische bzw. multimodale Angebote.

#### 4 Vormittage „Samstags im Museum“ – Bayerisches Nationalmuseum und Münchener Residenz

Dr. Gabriele Greindl

Zeit: Sa., 10.15–11.45 Uhr

06.11.21: Bayerisches Nationalmuseum

04.12.21: Bayerisches Nationalmuseum

22.01.22: Residenz, Eingang Max-Josef-Platz

05.02.22: Residenz, Eingang Max-Josef-Platz

Die Lehrveranstaltung wird digital stattfinden, wenn Präsenz nicht möglich ist.

Belegung: **2148 – 0,6 SWS, limitiert**

**Anmeldung erforderlich (s. S. 17)**

Ergänzend zur Vorlesung München I und für die "Samstagsgäste" sollen im WS 21/22 vier "Samstage im Museum" angeboten werden. Je zwei Doppelstunden führen in das Bayerische Nationalmuseum (Abtlg. Mittelalter und Frühe Neuzeit) und in die Münchner Residenz (Maximilianische Residenz und Schatzkammer).

Treffpunkt: An den vorgesehenen Samstagen um 10.00 im jeweiligen Kassenraum.

## **Kunst am Bau und im öffentlichen Raum**

Dr. Amelie Hamann

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr  
03.11.21, 17.11.21, 01.12.21, 22.12.21, 12.01.22, 26.01.22,  
09.02.22

Ort: **Online per Zoom**

Belegung: **2149 – 1 SWS, limitiert**  
**Anmeldung erforderlich (s. S. 17)**

Wiederholung der Führung aus dem Sommersemester 2021

In dieser Führung wird es um Münchner Kunstprojekte im öffentlichen Raum gehen. Wir besuchen digital verschiedene Stationen im gesamten Stadtgebiet und überlegen, wie die einzelnen Werke in ihre Umgebung eingreifen, ob sie vielleicht etwas verändern oder unterstreichen, sichtbar oder gar erfahrbar werden lassen. Dabei liegt der Fokus auf dauerhaft aufgestellten Projekten, es werden aber auch temporäre Installationen behandelt.

Wenn die aktuellen Corona-Regeln es zulassen, besichtigen wir die einzelnen Werke in der Stadt gemeinsam – ansonsten werden wie gehabt Videokonferenzen über Zoom stattfinden.

## **Pinakothek der Moderne: Europäische Kunst von 1920 bis 1945**

Pamela Peyser-Kreis, M.A.

### **Veranstaltungstermine per Zoom:**

Zeit: Do., 11.00–12.30 Uhr  
21.10.21, 28.10.21, 18.11.21, 02.12.21, 13.01.22, 20.01.22, 10.02.22

### **Museumstermine:**

Zeit: 09.12.21, 10.02.22  
Gruppe A: Do., 11.00–12.30 Uhr  
Gruppe B: Do., 14.30–16.00 Uhr

Ort: Pinakothek der Moderne,  
Der Ausstellungseintritt ist zu entrichten.

Die Lehrveranstaltung wird digital stattfinden, wenn Präsenz nicht möglich ist.

Belegung: **2150 – 1 SWS, limitiert**  
**Anmeldung für Präsenz:** mit [Formblatt 1](#)

Themen sind der Surrealismus (Miró, Dalí, Ernst), die Neue Sachlichkeit (Dix, Grosz) sowie die Kunstschule Bauhaus mit Kunst und Design. Dies ist eine Wiederholungsveranstaltung vom Wintersemester 20/21.

Der Kurs findet sieben Mal per Zoom-Konferenz für alle Teilnehmer gemeinsam und zweimal vor Ort in der Pinakothek der Moderne in Vormittags- und Nachmittagsgruppe geteilt statt. Sollten die aktuellen Corona-Regeln einen Museumsbesuch nicht erlauben, findet der Kurs komplett über Zoom statt.

## **Führungen durch die Alte Pinakothek -**

### **Peter Paul Rubens**

Dr. Rainald Raabe

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr

**Online per Zoom**

Veranstaltungstermine

05.11.21, 19.11.21, 03.12.21, 17.12.21, 07.01.22, 14.01.22,  
28.01.22, 04.02.22

Belegung: **2151 – 1 SWS**

**Anmeldung erforderlich (s. S. 17)**

Kein Museum der Welt hat eine bedeutendere Sammlung an Hauptwerken des flämischen Malers. Bei diesen Führungen können leider nur 8 Bilder aus diesem riesigen Fundus besprochen werden, darunter aber das 'Jüngste Gericht', die 'Geißblattlaube', der 'Bethlehemitische Kindermord', der 'Raub der Töchter des Leukipp' und der 'Tod des Seneca'.

## **Kunstpraxis**

### **Zeichnen**

Claudia Burgmayer

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr

**Online per Zoom**

Belegung: **2152 – 2 SWS**

**Anmeldung erforderlich (s. S. 17)**

Zeichnen kann nicht nur als „Handlung“, sondern im übertragenen Sinn erst mal als „Handwerk“ gesehen werden. Das Beherrschen des Zeichenwerkzeuges ist die Basis, weshalb den Studierenden Materialkenntnisse sowie die Lehre der Linienführung und der damit verbundene Duktus an die Hand gegeben werden. Darüber hinaus ist es wichtig, eine Sensibilisierung für das Wahrgenommene zu lehren und durch eine nuancierte individuelle „Seh-Schule“ den Studierenden dazu zu bringen, die Eignung zu erlangen, das Gesehene auf den Zeichenträger künstlerisch zu übertragen. Ebenso fließen in den Unterricht das Analysieren und Reflektieren sowie eine Stärkung der Verarbeitungskompetenzen ein, um zu einer objektiven Evaluation und zur Fähigkeit des ästhetischen Urteilens zu gelangen. Es soll eine empirische Auseinandersetzung mit dem Zeichenprozess entstehen.

## Musikpraxis

### Chor

Christian Seidler

~~Zeit: Mi., 18.15–19.45 Uhr~~

~~Belegung: **frei**, Anmeldung erforderlich unter  
[seniorenstudium@lmu.de](mailto:seniorenstudium@lmu.de) bis 18.10.2021~~

~~Chorpraxis kann nur stattfinden, wenn es unter den Abstands- und Hygieneregeln möglich ist und ein entsprechender Raum zur Verfügung steht.~~

~~Man kann es einfach sagen: Es geht um die Freude am Chorgesang. Mit Anspruch einerseits, ohne (Konzert-)Druck andererseits, erarbeitet der Chor besondere Werke der Literatur. Dabei wird ein Bogen von der Musik des 16. Jh. bis in unsere Zeit geschlagen, dabei stehen weltliche neben geistlichen Werken, Herausforderungen neben leichteren Stücken. Neben der Arbeit an den Werken wird Interessantes über die Hintergründe von Musik, Komponist und Text vermittelt.~~

**ENTFÄLLT**

### Modern Jazz Ensemble

Dr. Peter Bonfig, Wolfgang Stenger

Zeit: Mi., 20.00–22.00 Uhr

Ort: Die Übungsabende finden an unterschiedlichen Spielorten statt.

Die Lehrveranstaltung findet nur statt, wenn Präsenz möglich ist

Belegung: **frei**  
Interessenten melden sich bitte unter:  
[seniorenstudium@lmu.de](mailto:seniorenstudium@lmu.de)

Eine Veranstaltung für alle, die Erfahrung mit Ensemble-Jazz haben oder erwerben wollen.

## 7.5 Kriminalprävention

### Kriminalprävention und Zivilcourage

Kriminaloberrat Arno Helfrich,

Erster Kriminalhauptkommissar Harry Bräuer

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

26.10.21 Kriminalprävention

02.11.21 Trickbetrug

16.11.21 Zivilcourage 1

23.11.21 Zivilcourage 2

30.11.21 Sekten (Harry Bräuer)

07.12.21 Neue Medien

14.12.21 Einbruchschutz, findet statt im Polizeipräsidium,  
Ettstr. 2

21.12.21 Exkursion zum Polizeipräsidium, Ettstr. 2

**Ab 16.11.21 online per Moodle**

Ort: HG, HS B 011

Die Lehrveranstaltung wird digital stattfinden, wenn Präsenz nicht möglich ist.

Belegung: **2153 – 1 SWS**

**Anmeldung erforderlich (s. S. 17)**

Wissenschaftliche Untersuchungen und Kriminalitätsstatistiken beweisen Jahr für Jahr, dass ältere Menschen in Deutschland sicher leben. Trotzdem gibt es Bereiche, in denen sie aufgrund ihrer altersbedingten Schwächen, Gutgläubigkeit und Hilfsbereitschaft besonderen Gefahren ausgesetzt sind. Die Münchener Polizei stellt die verschiedenen Phänomene und Deliktbereiche vor und zeigt Mittel und Wege, sich davor zu schützen – Es werden allgemeine Fragen der Kriminalprävention zur Sprache gebracht.

## 7.6 Sonderveranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium

### Informationsveranstaltung (2 Termine):

#### Aktuelles und Nützliches zum Seniorenstudium

Zentrum Seniorenstudium

Datum: Montag, 27.09.2021, 14.15–15.45 Uhr

Montag, 04.10.2021, 10.15–11.45 Uhr

**Online per Zoom:**

<https://lmu-munich.zoom.us/j/94877034792?pwd=ODhVWTZoaWxNZ3c1RnpLNnd2djlWUT09>

Meeting-ID: 948 7703 4792, Kenncode: 674671

Welche Möglichkeiten habe ich im Seniorenstudium? Wie melde ich mich zu Lehrveranstaltungen an und wie läuft das Seniorenstudium ab?

Was müssen Neueingeschriebene beachten? Gerne informieren wir Sie auch über aktuelle Entwicklungen und beantworten Ihre Fragen.

## **Einführung in die digitalen Lernplattformen**

Franz Eckbauer

1. Termin: Di. 05.10.2021, 16.00 bis 18 Uhr

Zoomlink:

<https://lmu-munich.zoom.us/j/95283988070?pwd=Z1NDYitiK2hETjR-aRTB3OG5hNHIDQT09>

Meeting-ID: 952 8398 8070

Kenncode: 084547

2. Termin: Di. 12.10.2021, 16.00 bis 18 Uhr

Zoomlink:

<https://lmu-munich.zoom.us/j/95179206140?pwd=ZUxVak94ekk4RE-VTMVBMDRkL1E1QT09>

Meeting-ID: 951 7920 6140

Kenncode: 150332

Alle sind herzlich willkommen!

## **Eröffnungsveranstaltung**

Prof. Dr. Elisabeth Weiss

Datum: Montag, 25.10.2021

Zeit: 16.15 Uhr

Ort: Schellingstr. 3, HS S 002

Anmeldung unter [seniorenstudium@lmu.de](mailto:seniorenstudium@lmu.de)

## **Festvortrag Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hans Maier**

„Doppelleben im Alter: Mächtige ohne Macht“

## **Konzert zum Semesterabschluss**

Stephan Heuberger

Zeit, Ort und eventuelle Anmeldemodalitäten werden bekannt gegeben, falls das Infektionsgeschehen es zulässt ein Konzert im größeren Rahmen zu veranstalten.

Für einige Lehrveranstaltungen des allgemeinen Lehrbetriebs liegen Informationen zur Art der Durchführung und ggf. Anmeldemodalitäten noch nicht vor.

Wir werden unser Online-Vorlesungsverzeichnis regelmäßig aktualisieren!

Informieren Sie sich auch über das Online-Vorlesungsverzeichnis LSF ([www.lsf.lmu.de](http://www.lsf.lmu.de))

## 8 FÜR SENIOREN GEÖFFNETE VERANSTALTUNGEN DES ALLGEMEINEN LEHRBETRIEBS DER LMU

Für einige Lehrveranstaltungen des allgemeinen Lehrbetriebs liegen Informationen zum digitalen Format noch nicht vor. Wir werden unser Online-Vorlesungsverzeichnis regelmäßig aktualisieren!

### 8.1 Ringvorlesungen (frei)

#### **Basiswissen Islam V: Münchner Zentrum für Islamstudien (MZIS) Vortragsreihe**

Den zeitlichen Ablauf bitte regelmäßig online überprüfen!

Aktueller Terminplan unter

<http://www.naher-osten.lmu.de/basiswissen>

Eine Vortragsreihe für die breite Bevölkerung: egal, ob christlichen, atheistischen, buddhistischen, jüdischen, muslimischen oder anderen Glaubens, für Handwerkerinnen und Handwerker ebenso wie für Akademiker und Akademikerinnen, für Bayerinnen und Bayern wie für Zugereiste, Schüler, Schülerinnen und Lehrkräfte.

#### **[17242] Münchner Physik Kolloquium**

Dozentinnen und Dozenten der Fakultät für Physik

Zeit: Mo., 17.15–18.45 Uhr

Belegung: **frei**

Die Themen der Vorträge, die gemeinsam mit dem Physik-Department der Technischen Universität München (TUM) und den Max-Planck-Instituten mit physikalischer Arbeitsrichtung organisiert werden, finden Sie unter:

<https://www.ph.tum.de/latest/events/kolloquium/>

#### **[17245] Meteorologisches Kolloquium**

Dozentinnen und Dozenten der Meteorologie

Zeit: Di., 17.15–18.45 Uhr

Belegung: **frei**

Die aktuellen Themen der Vorträge und die Veranstaltungstermine finden Sie unter:

[www.meteorologie.lmu.de/aktuelles/kolloquium/index.html](http://www.meteorologie.lmu.de/aktuelles/kolloquium/index.html)

#### **[17243] Öffentliche Abendvorträge an der Fakultät für Physik. Physik modern**

Prof. Dr. Tim Liedl

Zeit: Do., 19.15–20.45 Uhr

Belegung: **frei**

Die aktuellen Themen der Vorträge und die Veranstaltungstermine finden Sie unter: <https://www.physik.lmu.de/de/fuer-die-schule-und-oeffentlichkeit/fuer-die-oeffentlichkeit/index.html>

## Ringvorlesung LMU

### KI Lectures

Zeit: Di., 18.15–19.45 Uhr

Ort: Online

Belegung: **frei, Die Links zur Anmeldung zu jeder Veranstaltung werden jeweils ca. 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung auf der Homepage veröffentlicht: [KI Lectures - LMU München](#)**

19.10.2021 **Prof. Dr. Gitta Kutyniok:**

Einblicke in die Künstliche Intelligenz: Entscheidungen verstehen und erklären

02.11.2021 **Prof. Dr. Frauke Kreuter**

Wer entscheidet, was zählt? KI und Big Data: Anwendungen in wirtschafts- und sozialwissenschaftlicher Forschung

30.11.2021 **Prof. Dr. Enrique Jiménez**

Die Rekonstruktion von Meisterwerken altorientarischer Literatur durch den Einsatz von KI

14.12.2021 **Prof. Dr. Dr. h. c. Martin Wirsing (Moderator), PD Dr. Fiorella Battaglie, Timo Greger, Felicia Kuckertz**

Von Pflegerobotern bis zu militärischen Drohnen: Ethische Herausforderungen durch Künstliche Intelligenz

25.01.2022 **Prof. Dr. Helmut Küchenhoff**

Datengestützte politische Entscheidungen

08.02.2022 **Prof. Dr. Thomas Seidl**

Künstliche Intelligenz - Ein Ausblick auf künftige Entwicklungen

## 8.2 Reguläre Vorlesungen und Seminare des allgemeinen Lehrbetriebs der LMU

Kurzkommentare, die über 500 Zeichen hinausgingen, wurden gekürzt, um das Vorlesungsverzeichnis in vertretbarem Umfang zu halten. Die gekürzten Kommentare sind mit [...] gekennzeichnet.

Die kompletten Kommentare sind im LSF nachzulesen:

<https://lsf.lmu.de>.

### Katholisch-Theologische Fakultät (Fak. 01)

#### **[01016] Gemeindemodelle im Neuen Testament**

Prof. Dr. Knut Backhaus

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr

**ONLINE PER ZOOM**

Belegung: **0101 – 2 SWS**

Der Ernstfall des Christseins ist die Gemeinde. Sie wird bleiben, wenn die Volkskirche geschwunden ist. Was aber ist, neutestamentlich gesehen, eine Gemeinde? Wozu ist sie da? Welche Lebensgestalt entspricht ihr? Wo liegt ihre Mitte, ihr Motor? Wie sind ihre Werte zu verwirklichen, ihre Konflikte zu klären? Wie verhalten sich „Kirche“ und „Gemeinde“ zueinander? [...]

#### **[01014] Die Menschlichkeit Gottes. Jesus im Markusevangelium**

Prof. Dr. Knut Backhaus

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr

**ONLINE PER ZOOM**

Belegung: **0102 – 2 SWS**

Das älteste Evangelium bietet einen vergleichsweise unverstellten Blick auf die historische Gestalt Jesu und zugleich die urtümlichste Form einer Christologie im Modus von Erzählung. In der kleinen Welt von Galiläa tritt schlicht vor Augen, wer der Gottessohn ist und wofür er lebt und stirbt. Die Vorlesung interpretiert die maßgeblichen Schlüsselszenen: Taufe, Exorzismus, Heilung, Gleichnis, Tanz der Prinzessin, Verklärung, Kreuz, leeres Grab. [...]

### **[01110] DPM (De Processibus Matrimonialibus) (Seminar)**

Prof. Dr. Elmar Güthoff

Zeit: Di. 19.10.21, 12.15–13.00 Uhr  
Do. 04.11.21, 09.15–18.45 Uhr  
Fr. 05.11.21, 09.15–18.45 Uhr

#### **Präsenzveranstaltung, findet in Augsburg statt.**

Anmeldung bis zum 10.11.21 per Mail an

[Elmar.Guethoff@lmu.de](mailto:Elmar.Guethoff@lmu.de), nach Zulassung: zusätzlich Anmeldung über Universität Augsburg ebenfalls bis 10. 11.21: <https://www.uni-augsburg.de/de/fakultaet/kthf/lehrstuhle-professuren/kirchenrecht/dpm/veranstaltungen-dpm/dpm-2021/>

Belegung: **0103 – 2 SWS**

### **[01007] Lateinische Lektüre: Ambrosius, De Isaac vel anima**

N.N.

Termine und Uhrzeit werden mit den Interessenten zu Beginn des Semesters abgesprochen.

Belegung: **0104 – 1 SWS**

**Voraussetzung:** Latinum oder vergleichbare Kenntnisse.

**Anmeldung an** [altetestament@kaththeol.uni-muenchen.de](mailto:altetestament@kaththeol.uni-muenchen.de)

In diesem Kurs werden wir Ambrosius' exegetische Schrift De Isaac vel anima intensiv in Originalsprache lesen und uns daneben mit ihren biblischen und philosophischen Grundlagen auseinandersetzen. Ambrosius deutet Isaak und Rebekka sowie Bräutigam und Braut im Hohenlied allegorisch auf Christus den Logos und die nach Vollkommenheit strebende Seele des einzelnen Christen. Dabei greift er u.a. origenesisches und neuplatonisches Gedankengut auf. Vereinzelt Passagen von Origenes, Plotin und anderen relevanten Autoren sollen die Lektüre abrunden.

### **[01010] Grundthemen johanneischer und paulinischer Theologie**

Prof. Dr. Gerd Häfner

Zeit: Mo., 12.15–13.45 Uhr  
**Online per Moodle, Anmeldung unter**  
[seniorenstudium@lmu.de](mailto:seniorenstudium@lmu.de)

Belegung: **0105 – 2 SWS**

Die Vorlesung behandelt den Stoff, der für die schriftliche Staatsexamensprüfung (Lehramt Gymnasium, modularisiert und nicht-modularisiert) im Fach Biblische Theologie/Neues Testament verpflichtend vorgeschrieben ist. Daraus erklärt sich auch das etwas verwegene Programm, Grundzüge der johanneischen und paulinischen Theologie in einem Semester darzustellen. Dies erfordert, da Paulus und der Verfasser des Johannesevangeliums zu den großen Theologen des Neuen Testaments gehören, eine starke Konzentration auf die wesentlichen Themenfelder, die jeweils an einschlägigen Texten diskutiert werden – orientiert an der Liste der Prüfungsthemen für die Staatsexamensklausur im Fach „Neues Testament“.

### **[01013] Einleitung in das Alte Testament**

Prof. Dr. Gerd Häfner

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr

Ort: HG, HS D 209

**Anmeldung unter [seniorenstudium@lmu.de](mailto:seniorenstudium@lmu.de)**

Belegung: **0106 – 2 SWS**

Die Vorlesung soll in ein geschichtlich fundiertes Verstehen der Schriften des ersten Teils der Bibel einführen. Besprochen werden Fragen des Kanons und der Textüberlieferung sowie Grunddaten der Geschichte Israels. Auf dieser Basis erfolgt ein exemplarischer Einblick in die historische Verortung und den literarischen Charakter des Pentateuchs, der prophetischen Schriften und der Weisheitsliteratur.

### **[01012] Jesus von Nazareth – Weg und Wirkung**

Prof. Dr. Gerd Häfner

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS A 120

**Anmeldung unter [seniorenstudium@lmu.de](mailto:seniorenstudium@lmu.de)**

Belegung: **0107 – 2 SWS**

Die Vorlesung behandelt den Stoff, der für die schriftliche Staatsexamensprüfung (modularisiert: Lehramt GS, HS, RS, GY) im Fach Biblische Theologie/Neues Testament verpflichtend vorgeschrieben ist, im Lehramt Gymnasium auch für Studierende im nicht-modularisierten System. Studierende im Unterrichtsfach (nicht-modularisiert) können diese Vorlesung als Vorbereitung des Staatsexamens ebenfalls besuchen. Inhaltlich wird das Wirken Jesu entfaltet im Blick auf die verschiedenen Facetten der Gottesreichbotschaft, die er in Wort und Tat verkündigt hat. Zur Sprache kommen die Reaktionen, die dieses Wirken provoziert hat - bis hin zur Passion. Markante Stationen der Rezeption werden besprochen, so dass auch der Weg von Jesus zu seinem Bild in den Evangelien erkennbar wird.

### **[01079] Zur Theologie und Anthropologie der Liturgie**

Prof. Dr. Winfried Haunerland

Zeit: Fr., 08.30–10.00 Uhr

**Online per Moodle,**

**Anmeldung unter [seniorenstudium@lmu.de](mailto:seniorenstudium@lmu.de)**

Belegung: **0108 – 2 SWS**

Die bisherigen liturgiewissenschaftlichen Lehrveranstaltungen im Magister-Studiengang hatten ihren Schwerpunkt in der Materialliturgik (Feier der Eucharistie, der anderen Sakramente und des Herrenjahres). Die abschließende Vorlesung soll auf dieser Grundlage nach dem Wesen und der Bedeutung gottesdienstlichen Handelns und nach dessen kirchlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen in der Gegenwart fragen.

### **[01070] Das mittelalterliche Naturrecht – zur Genese nicht-positivistischer Prinzipien menschlichen Handelns**

Prof. Dr. Isabelle Mandrella

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

**Online per Moodle und Zoom,  
Anmeldung unter [seniorenstudium@lmu.de](mailto:seniorenstudium@lmu.de)**

Belegung: **0109 – 2 SWS**

Die mittelalterliche Lehre vom Naturrecht (lex naturalis, ius naturale) spielt für die Genese nicht-positivistischer, nämlich vernunftrechtlich begründeter Prinzipien menschlichen Handelns eine zentrale Rolle. In der Vorlesung sollen die wichtigsten Positionen dargestellt und kritisch diskutiert werden.

### **[01001] Hebräisch-Lektüre „Jeremias“ (Lektürekurs)**

Dr. Augustin Müller

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr

**Anmeldung unter  
[augustin.r.mueller@kaththeol.uni-muenchen.de](mailto:augustin.r.mueller@kaththeol.uni-muenchen.de)**

Belegung: **0110 – 2 SWS**

Voraussetzung: Hebraicum

### **[01043] Gottesbilder und Transzendenzvorstellungen in den Religionen**

Prof. Dr. Thomas Schärfl-Trendel

Zeit: Mo., 10.15–11.00 Uhr

Ort: HG, HS D 209

**Anmeldung per LSF**

Belegung: **0111 – 1 SWS**

Ausgehend von einer inzwischen gängigen Taxonomie, die zwischen dem klassischen Theismus, dem personalen Theismus und Variationen eines Non-Standard-Theismus (mit durchaus weiter zu unterscheidenden Konzeptionen von Transzendenz und ultimativer Wirklichkeit) differenziert, geht die Lehrveranstaltung den Unterschieden, aber auch den Überlappungen dieser verschiedenen Gotteskonzeptionen nach, analysiert auf einer meta-theologischen Ebene die Bedingungen ihrer Angemessenheit und erkundet ihre Relevanz und ihre Ausdrucksformen in den religiösen und mystischen Traditionen verschiedener Weltreligionen. [...]

### **[01045] Offenbarung**

Prof. Dr. Thomas Schärfl-Trendel

Zeit: Mo., 11.15–12.00 Uhr

Ort: HG, HS D 209

**Anmeldung per LSF**

Belegung: **0112 – 1 SWS**

Der Anspruch des Christentums, eine Offenbarungsreligion zu sein, verlangt nach einer Klärung dieses so zentralen Konzepts, zumal die jüngere Theologiegeschichte den Offenbarungsbegriff mit dem idealistischen Begriff der Selbstmanifestation bzw. Selbstmitteilung Gottes zu erhellen versuchte, der das Offenbarungsgeschehen eng an das Wesen und die Natur Gottes bindet. Die Vorlesung versucht zum einen die konzeptionellen Voraussetzungen für die Rede von einem sich offenbarenden Gott zu klären, seine hermeneutische Zuspitzung und seine inkarnationstheologische Explikation plausibel zu machen. [...]

### **[01042] Ekklesiologie aus fundamentaltheologischer Perspektive**

Prof. Dr. Thomas Schärfl-Trendel

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr

Ort: Theresienstr. 39, HS B 004

**Anmeldung per LSF**

Belegung: **0113 – 2 SWS**

Die Vorlesung setzt sich mit der Frage auseinander, mit welchen Gründen wir ein ekklesiologisches Fundament für den Glauben benötigen, wie der Begriff der Kirche bzw. der wahren Kirche verstanden wurde und wird und wie unterschiedliche Kirchenverständnisse aus verschiedenen christlichen Denominationen eine Herausforderung für und Erweiterung des katholischen Kirchenverständnisses darstellen. [...]

### **[01032] Frauenordination**

Prof. Dr. Bertram Stubenrauch et al.

Einzeltermine:

Di. 26.10.21, 14.30–16.00 Uhr (Vorbereitung: Institutsbibliothek der Ausbildungseinrichtung für Orthodoxe Theologie, Ludwigstr. 29, M)

Fr. 14.01.22, 09.15–20.45 Uhr (Abtei Niederaltaich)

Sa. 15.01.22, 09.15–20.45 Uhr (Abtei Niederaltaich)

So. 16.01.22, 09.15–12.45 Uhr (Abtei Niederaltaich)

**Präsenzveranstaltung, Anmeldung unter [dogmatik@kaththeol.uni-muenchen.de](mailto:dogmatik@kaththeol.uni-muenchen.de)**

Belegung: **0114 – 2 SWS**

Die Rolle von Frauen wird in den christlichen Konfessionen sehr unterschiedlich besetzt. Während die protestantischen Kirchen überwiegend die Frauenordination praktizieren, nimmt die Mehrheit des globalen Christentums eine Unterscheidung vor. Die katholische Kirche räumt ebenso wie die orthodoxen Kirchen Frauen eine hohe Stellung ein, der Zugang zum Priesteramt ist jedoch nicht möglich. [...]

### **[01038] Einführung in die Dogmatik**

Prof. Dr. Bertram Stubenrauch

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr

**Online**

**Anmeldung unter**

[dogmatik@kaththeol.uni-muenchen.de](mailto:dogmatik@kaththeol.uni-muenchen.de)

Belegung: **0115 – 2 SWS**

Die Vorlesung zeigt, wie dogmatisches Denken und Arbeiten vor sich geht und aus welchen Quellen sich das dogmatische Wissen speist. Zur Sprache kommen dazu der Aufbau, die Geschichte und die Struktur des Faches, seine Stellung im Kanon der theologischen Disziplinen, Daten der Dogmen- und Konziliengeschichte sowie neueste internationale Entwicklungen um dogmatischen Fragen und Antworten.

### **[01035] Ekklesiologie**

Prof. Dr. Bertram Stubenrauch

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

**Online**

**Anmeldung unter**

[dogmatik@kaththeol.uni-muenchen.de](mailto:dogmatik@kaththeol.uni-muenchen.de)

Belegung: **0116 – 2 SWS**

Die ausdrückliche Reflexion über die Kirche ist relativ neu; aber immer schon war kirchliches Leben Voraussetzung und Wurzelgrund theologischen Denkens. Die Vorlesung zeigt, was Kirche ist und sein soll vor dem Anspruch der Schrift, der Tradition und der systematischen Vergewisserung. Es werden konfessionell geprägte Ekklesiologien behandelt, historische Entwicklungen von der Antike bis zur Gegenwart, nicht zuletzt die Weichenstellungen des Zweiten Vatikanischen Konzils. Bei alledem kommen wegweisende Originaltexte auf den Prüfstand.

### **[01033] Einführung in den christlichen Glauben**

Prof. Dr. Bertram Stubenrauch

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr

**Online**

**Anmeldung unter**

[dogmatik@kaththeol.uni-muenchen.de](mailto:dogmatik@kaththeol.uni-muenchen.de)

Belegung: **0117 – 2 SWS**

Die Vorlesung zeigt, wie dogmatisches Denken und Arbeiten vor sich geht und aus welchen Quellen sich das dogmatische Wissen speist. Zur Sprache kommen dazu der Aufbau, die Geschichte und die Struktur des Faches, seine Stellung im Kanon der theologischen Disziplinen, Daten der Dogmen- und Konziliengeschichte sowie neueste internationale Entwicklungen im dogmatischen Fragen und Antworten.

## Orthodoxe Theologie

### [01144] Ehe und Mönchtum im kanonischen Recht der Orthodoxen Kirche

Dr. Anargyros Anapliotis

Zeit: Mo., 12.15–13.45 Uhr

**Online per Zoom, Link unter:**

[https://www.orththeol.uni-muenchen.de/stud\\_lehre/lehveranstaltungen/erlaeuterungen\\_wise2021-22.pdf](https://www.orththeol.uni-muenchen.de/stud_lehre/lehveranstaltungen/erlaeuterungen_wise2021-22.pdf)

Belegung: **0118 – 2 SWS**

Ehe und Mönchtum sind wichtige Ausprägungen des christlichen Lebens, die für jeden orthodoxen Christen alternative Lebensformen darstellen. Die Vorlesung will zunächst die an dieser Thematik interessierten Zuhörer(innen) in das Eherecht der Orthodoxen Kirche einführen und behandelt eingangs grundlegende und weiterführende Fragen zum kirchlichen Eherecht: Ehedefinition, Sinn und Zweck der Ehe, kirchliche Verlobung, Voraussetzungen zur orthodoxen Eheschließung, Ehehindernisse, Eheschließungsform, Trauungsverbote, Nichtigkeit und Auflösung von Ehen, Scheidungsgründe, Möglichkeit der Wiederheirat usw. [...]

### [01143] Die orthodoxen Patriarchate heute. Ihre Organisationsstrukturen und ihre aktuellen Probleme

Dr. Anargyros Anapliotis

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

**Online per Zoom, Link unter:**

[https://www.orththeol.uni-muenchen.de/stud\\_lehre/lehveranstaltungen/erlaeuterungen\\_wise2021-22.pdf](https://www.orththeol.uni-muenchen.de/stud_lehre/lehveranstaltungen/erlaeuterungen_wise2021-22.pdf)

Belegung: **0119 – 2 SWS**

Diese Vorlesung soll den Studierenden eine Einführung in die Geschichte, die Gegenwartslage und die Organisationsstrukturen und das der neun orthodoxen Patriarchate Verwaltungsrecht geben. Es werden dabei viele wichtige Kirchenstrukturen erläutert, wie die Synodalorgane der Patriarchate, die Wahl und die Rolle des Patriarchen und der anderen Bischöfe sowie die Kirchengemeindeverwaltung. Der Schwerpunkt der Darstellung liegt auf den neuen Quellen, wobei Regelungen des kanonischen Rechts einbezogen werden. [...]

**[01145] Orthodoxe Bischofskonferenzen und Rechtslage der orthodoxen Kirchen in Deutschland und Österreich. Ein Rechtsvergleich zwischen den beiden Ländern (Blockseminar)**

Dr. Anargyros Anapliotis

Zeit: Fr. 29.10.21, 10.15–12.45 Uhr, Ludwigstr. 29, HS 009  
Mo. 01.11.21, 09.00–14.00 Uhr, Salvatorkirche  
Fr. 03.12.21, 10.15–18.45 Uhr, Ludwigstr. 29, HS 009

Belegung: **0120 – 2 SWS**

Im Februar 2010 schlossen sich die orthodoxen Bischöfe Deutschlands einstimmig zu einer Orthodoxen Bischofskonferenz in Deutschland (OBKD, vormals „KOKiD“) zusammen; das gleiche erfolgte im Oktober 2010 in Österreich. Damit werden die Vorgaben der IV. Präkonziliaren Panorthodoxen Konferenz umgesetzt, die im Juni 2009 in Chambésy bei Genf getagt und die Errichtung solcher Bischofskonferenzen in der orthodoxen Diaspora beschlossen hatte. [...]

**[01151] Geschichte der Kirche in der Spätantike und zu Beginn des Mittelalters: die Ökumenischen Synoden und ihre Theologie**

Prof. Dr. Daniel Benga

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

**Online per Zoom, Link unter:**

[https://www.orththeol.uni-muenchen.de/stud\\_lehre/lehveranstaltungen/erlaeuterungen\\_wise2021-22.pdf](https://www.orththeol.uni-muenchen.de/stud_lehre/lehveranstaltungen/erlaeuterungen_wise2021-22.pdf)

Belegung: **0121 – 2 SWS**

Diese Vorlesung will die Geschichte der Kirche von der Spätantike bis ins frühe Mittelalter nachzeichnen. Ein zentraler Teil der Thematik widmet sich den ökumenischen Synoden. Die sogenannte „Konstantinische Wende“ und die Auseinandersetzungen um die Trinitätslehre bis zur Redaktion des nizäno-konstantinopolitanischen Credo, sowie seine Theologie und Spiritualität werden ausführlich behandelt. Die Anfänge und die ganze Breite der christologischen Streitigkeiten bis hin zur siebten ökumenischen Synode (787) befinden sich ebenfalls im Zentrum der Darstellung, die sowohl theologiegeschichtlich als auch kirchengeschichtlich ausgerichtet ist. [...]

**[01152] Die Mentalität und das Ethos des antiken Christentums**

Prof. Dr. Daniel Benga

Zeit: Mo., 16.15–17.45 Uhr

**Online per Zoom, Link unter:**

[https://www.orththeol.uni-muenchen.de/stud\\_lehre/lehveranstaltungen/erlaeuterungen\\_wise2021-22.pdf](https://www.orththeol.uni-muenchen.de/stud_lehre/lehveranstaltungen/erlaeuterungen_wise2021-22.pdf)

Belegung: **0122 – 2 SWS**

Diese Vorlesung stellt eine Einführung in die Mentalität und das Ethos des antiken Christentums auf der Grundlage patristischer Quellen dar. Eine zusammenhängende Analyse der Kirchenväterschriften, der Inschriften und der anderen historischen Zeugnisse bietet den Studierenden ein klares Bild vom

apostolischen Ethos der Kirche, von der Bekehrung zum Christentum und dem Taufvollzug, von der Fremdheit der Christen in der Welt. Die politische Theologie, das soziale Ethos und die Nächstenliebe, die Spiritualität des Martyriums und die eschatologischen Erwartungen der Christen, das Pilgerwesen und das liturgische Verständnis werden darüber hinaus behandelt. [...]

### **[01136] Aspekte allgemeiner Einleitung (in die Schriften) des Neuen Testaments: Das Markus-Evangelium**

Prof. Dr. Konstantinos Nikolakopoulos

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr

**Online per Zoom, Link unter:**

[https://www.orththeol.uni-muenchen.de/stud\\_lehre/lehrveranstaltungen/erlaeuterungen\\_wise2021-22.pdf](https://www.orththeol.uni-muenchen.de/stud_lehre/lehrveranstaltungen/erlaeuterungen_wise2021-22.pdf)

Belegung: **0123 – 2 SWS**

Diese Vorlesung versteht sich als konsequente Fortsetzung der Vorlesung des letzten Semesters, in der die erste Schrift des neutestamentlichen Kanons, das Matthäus-Evangelium, behandelt wurde. Beiden Evangelien liegt die sogenannte synoptische Tradition zugrunde, wobei das Markus-Evangelium in diesem Zusammenhang eine entscheidende Rolle spielt. Die Behandlung des ältesten/frühesten Evangeliums der Christenheit zielt auf die methodische und theologische Reflexion grundlegender Inhalte und Aussagen des zweiten synoptischen Evangeliums ab. [...]

### **[01147] Dogmatik II: Schöpfungstheologie in soteriologischer Perspektive**

Prof. Dr. Athanasios Vletsis

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr

**Online per Zoom, Link unter:**

[https://www.orththeol.uni-muenchen.de/stud\\_lehre/lehrveranstaltungen/erlaeuterungen\\_wise2021-22.pdf](https://www.orththeol.uni-muenchen.de/stud_lehre/lehrveranstaltungen/erlaeuterungen_wise2021-22.pdf)

Belegung: **0124 – 2 SWS**

Die Corona-Pandemie hat, sogar mit massiver Intensität, die alte Frage der Theodizee erneut aufgeworfen: Warum lässt Gott eine solche Katastrophe zu, warum sollen so viele unschuldige Menschen leiden, sterben, andere wiederum ihre wirtschaftliche Existenz oder ihren Beruf etc. verlieren? Zugleich aber zeigt diese weit verbreitete Erkrankung bzw. Ansteckungsgefahr nicht nur die Endlichkeit der menschlichen Kräfte und die Begrenztheit menschlicher Möglichkeiten, sondern auch die ursprüngliche und prinzipielle Fragilität des Systems "Kreatur". [...]

## **[01148] Einleitung in die Ethik**

Prof. Dr. Athanasios Vletsis

Zeit: Do., 12.15–13.45 Uhr

**Online per Zoom, Link unter:**

[https://www.orththeol.uni-muenchen.de/stud\\_lehre/lehrveranstaltungen/erlaeuterungen\\_wise2021-22.pdf](https://www.orththeol.uni-muenchen.de/stud_lehre/lehrveranstaltungen/erlaeuterungen_wise2021-22.pdf)

Belegung: **0125 – 2 SWS**

„Grundrechte sind Individualrechte, aber keine kollektiven Rechte, die der Staat bei Bedarf allen entzieht und nur allen gleichzeitig zurückgewährt, wenn es die Lage wieder erlaubt“, erklärte bei einem Interview der CDU-Spitzenpolitiker Friedrich Merz (v. 03.01.21: <https://www.merkur.de/politik/coronavirus-impfung-sonderbehandlung-jens-spahn-weltaerztepraesident-impfstart-immunitaet-zr-90152858.html>). Die Diskussion in der Zeit der Pandemie darüber, inwieweit der Staat Grundrechte seiner Bürger einschränken darf, hat ganz interessante Grundgedebatten für das Fach Ethik ins Zentrum des öffentlichen Interesses gerückt: wie weit erstreckt sich meine Freiheit, was bedeutet eigentlich eine Verantwortungsethik etc. [...]

## **Evangelisch-Theologische Fakultät (Fak. 02)**

### **[02012] Die zehn Gebote**

Prof. Dr. Martin Arneth

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr

**Online per Zoom, Anmeldung bis 10.10.21 unter**

[MArneth@lmu.de](mailto:MArneth@lmu.de)

Belegung: **0201 – 2 SWS**

Die sogenannten „Zehn Gebote“ bzw. der Dekalog gehören - vor allen Dingen in den durch die christlichen Katechismen (etwa die Martin Luthers) universalisierten und zugespitzten Versionen - seit Jahrhunderten zu den unentbehrlichen Wissensstoffen für die ethisch-religiös reflektierte Lebensführung. In der Vorlesung sollen die beiden alttestamentlichen Fassungen des Dekalogs in Ex 20 und Dtn 5 sowohl in ihren literaturhistorischen als auch religions- und rechtsgeschichtlichen Problemhorizonten analysiert werden. Zu diesem Zwecke führt die Vorlesung zugleich in die Einleitungsprobleme der Tora/des Pentateuchs sowie in die Grundzüge der Geschichte Israels ein.

## **[02070] Christentumsgeschichte im Zeitalter der europäischen Expansion und Dekolonisierung (19. und 20. Jh.)**

Dr. Ciprian Burlacioiu

Zeit: Do., 12.15–13.45 Uhr  
Prof.-Huber-Pl. 2 (W) - LEHRTURM-W101

Belegung: **0202 – 2 SWS**

Dieses Zeitalter brachte eine Vielzahl von globalen Entwicklungen nach weltgeschichtlichen Maßstäben: einerseits die Ausdehnung der kolonialen Herrschaft europäischer Mächte zu einer neuen Dimension und andererseits das Ende dieses imperialistischen Systems und die Entstehung von unabhängigen Nationen. Zeitgleich kam es zur weltweiten Ausbreitung des Christentums, so dass spätestens im 20. Jh. das Christentum als eine *Weltreligion* zu betrachten ist. Damit ist die einstige „Religion des Westens“ zu einer Religion geworden, die auf allen Kontinenten und in (fast) allen Sprachen heimisch geworden ist. [...]

## **[02031] Vorlesung zur Zwischenprüfung: Kirche und Christentum in der Reformationszeit und im Konfessionellen Zeitalter (1500–1650)**

Prof. Dr. Harry Oelke

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr  
HG, HS A 021

Belegung: **0203 – 2 SWS**

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Kirchen- und Christentumsgeschichte im Zeitalter der Reformation. Im Zentrum des Interesses steht die Kernzeit der Reformation von der Veröffentlichung der 95 Thesen Luthers 1517 bis zum Augsburger Religionsfrieden 1555. Darüber hinaus werden auch die spätmittelalterlichen Voraussetzungen der Reformation und – zumindest überblicksartig – das sich anschließende Konfessionelle Zeitalter mit der Herausbildung der großen neuzeitlichen Konfessionskirchen bis zum Westfälischen Frieden 1648 berücksichtigt. [...]

## **Religionswissenschaft**

### **[02049] Gender und Religion**

PD Dr. Anna-Katharina Höpflinger

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr  
HG, HS B 006

**Anmeldung unter [seniorenstudium@lmu.de](mailto:seniorenstudium@lmu.de)**

Belegung: **0204 – 2 SWS**

Gendervorstellungen spielen in verschiedenen Religionen eine maßgebende Rolle: Rituale werden geschlechtsspezifisch begangen, religiöse Mythen legitimieren Genderhierarchien, religiöse Bilder zeigen Gottheiten in Geschlechterrollen. In und mit diesen Prozessen werden in religiösen Traditionen dominante Geschlechtervorstellungen mitgeformt und vermittelt. Genderrollen können in der religiösen Beschäftigung aber auch in Frage gestellt und subversiv

gebrochen werden. In der Vorlesung wird über dieses facettenreiche Wechselspiel zwischen Gender und Religion einerseits anhand ausgewählter theoretischer Zugänge, andererseits anhand unterschiedlicher Fallstudien aus Geschichte und Gegenwart nachgedacht. [...]

### **[02061] Johannesevangelium**

PD Dr. Thomas Knöppler

Zeit: Mo., 12.15–13.45 Uhr  
HG, HS B 106

**Anmeldung unter [seniorenstudium@lmu.de](mailto:seniorenstudium@lmu.de)**

Belegung: **0205 – 2 SWS**

Verglichen mit den synoptischen Evangelien zeichnet sich das Johannesevangelium durch eine theologisch reflektierte Diktion aus. Mit dialogischen Reden und Erzählungen bringt der vierte Evangelist zur Sprache, wer Jesus Christus ist und was der glaubende Mensch an ihm hat. Die Vorlesung wird sich vor allem mit den christologischen und soteriologischen Aussagen des Evangeliums befassen. Auf die Behandlung der Einleitungsfragen folgt die Auslegung des fortlaufenden Textes. Schwerpunkte werden in den Kapiteln 1 bis 3 und 18 bis 20 gesetzt. Insgesamt gibt die Vorlesung einen Einblick in wesentliche Koordinaten johanneischer Theologie.

## **Juristische Fakultät (Fak. 03)**

### **[03015] Verwaltungsrecht I**

Prof. Dr. Martin Burgi

Zeit: Di., 08.15–09.45 Uhr  
Do., 08.15–09.45 Uhr  
HG, HS M 118

Belegung: **0301 – 4 SWS**

### **[03117] Forensische Psychiatrie**

Prof. Dr. Ralf Kölbel

Zeit: Do., 18.15–19.45 Uhr  
Ort: Großer Hörsaal, Nervenlinik, Nussbaumstr. 7  
Findet nur statt, falls Präsenz möglich ist

Belegung: **0302 – 2 SWS**

### **[03001] Deutsche Rechtsgeschichte**

Prof. Dr. Hans-Georg Hermann

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr

**Informationen siehe LSF „Kurzkomentar“**

Belegung: **0303 – 2 SWS**

### **[03110] Völkerrecht I**

Prof. Dr. Christian Walter

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

HG, HS E 216

**Informationen auf der Fakultätshomepage unter dem Reiter Digitale Lehre**

Belegung: **0304 – 2 SWS**

Voraussetzung: Nach Möglichkeit Staatsrecht

## **Fakultät für Betriebswirtschaft (Fak. 04)**

### **[04008] Investition und Finanzierung**

Prof. Dr. Andreas Richter

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr

Online per LMUcast und Moodle

**Anmeldung unter [seniorenstudium@lmu.de](mailto:seniorenstudium@lmu.de) bis 20.10.21**

Belegung: **0401 – 2 SWS**

Die Studierenden sollen ein Grundverständnis in den Bereichen Investitionsentscheidungen von Unternehmen, Finanzierungsentscheidungen von Unternehmen sowie Kapitalmärkte erlangen. Sie sollen die wichtigsten Fragestellungen, Methoden und Theorien im Bereich Corporate Finance und Kapitalmärkte kennenlernen, einordnen und sie auch anwenden können. Die Vorlesung soll einen Überblick geben und Interesse an diesem Themengebiet wecken.

### **[04013] Organisationstheorie (Englisch)**

Prof. Dr. Anja Tuschke

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr

**Online**

**Weitere Informationen im LSF**

Belegung: **0402 – 2 SWS**

### **[04640] Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre für Nebenfach- und Lehramtsstudierende - Teil 1**

Dr. Anke Jaros-Sturhahn, Verena Thürmel

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

**Onlineveranstaltung, Anmeldung unter [jaros@bwl.lmu.de](mailto:jaros@bwl.lmu.de)**

Belegung: **0403 – 2 SWS**

aktuelle Informationen: <https://lsf.verwaltung.uni-muenchen.de/qisser-ver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=889820&module-Call=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

### **[04645] Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre für Nebenfach- und Lehramtsstudierende - Teil 2**

Dr. Karin Stenke, Mena Teebken, Philipp Barthel

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr

**Weitere Informationen siehe LSF**

Belegung: **0404– 2 SWS**

## **Volkswirtschaftliche Fakultät (Fak. 05)**

### **[05015] Makroökonomie 1**

N.N.

Zeit: Di., 08.15–11.45 Uhr  
Schellingstr. 3 (S) - S 003

**Informationen zur Anmeldung liegen noch nicht vor, bitte informieren Sie sich im LSF.**

Belegung: **0501 – 4 SWS**

### **[05016] Mikroökonomie 1**

Prof. Dr. Klaus Schmidt

Zeit: Mo., 16.00–18.00 Uhr  
Geschw.-Scholl-Pl. 1 (B) - B 201  
Mi., 08.15–09.45 Uhr  
HG, Audi Max (A030)

**Weitere Informationen siehe LSF**

Belegung: **0502 – 4 SWS**

Diese Veranstaltung ist eine Einführung in die Volkswirtschaftslehre, in der es insbesondere um die Mikroökonomik geht. Die Mikroökonomik beschäftigt sich damit, das wirtschaftliche Verhalten von Haushalten und Unternehmen zu analysieren und die Funktionsweise von Märkten (und anderen Institutionen), in denen Haushalte und Unternehmen interagieren, zu erklären. Insbesondere wird gefragt, unter welchen Umständen die Interaktion von Haushalten und

Unternehmen zu einem effizienten Ergebnis führt und welche Politikmaßnahmen möglich sind, um Effizienzverbesserungen zu erreichen.

### **[05019] Einführung in Anwendungsgebiete der Volkswirtschaftslehre**

Prof. Dr. Monika Schnitzer

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr  
HG, HS B 201

**Anmeldung unter [seniorenstudium@lmu.de](mailto:seniorenstudium@lmu.de)**

Belegung: **0503 – 2 SWS**

### **Medizinische Fakultät (Fak. 07)**

#### **[7C1111] Rechtsmedizin für Juristen**

Prof. Dr. Matthias Graw et al.

Zeit: Fr., 14.15–15.45 Uhr

Ort: Schillerstr. 53, Walther-Straub-Hörsaal

Belegung: **0701 – 2 SWS**

- |          |  |
|----------|--|
| 22.10.21 | Einführung ReMed, Thanatologie, Leichenschau<br>Prof. Dr. Inga Sinicina              |
| 29.10.21 | Sexueller Missbrauch, Kindesmissbrauch, Häusliche Gewalt<br>Dr. Claudia Helmreich    |
| 05.11.21 | DNA, Spurenanalyse, Paternität<br>Dr. Dagmar Máriássy, Dr. Kristina Schwender        |
| 12.11.21 | Biomechanik/Traumatomechanik<br>Prof. Dr. Jiri Adamec                                |
| 19.11.21 | Scharfe Gewalt<br>PD Dr. Jutta Schöpfer  |
| 26.11.21 | Forensische Radiologie, Identifizierung<br>Dr. Florian Fischer, Dr. Stefan Troschütz |
| 03.12.21 | Alkohol<br>Andreas Stöver  |
| 10.12.21 | Stumpfe Gewalt<br>Ina Clasen   |
| 17.12.21 | Ersticken<br>Dr. Anna Holzer   |
| 14.01.22 | Schuss<br>Prof. Dr. Oliver Peschel   |
| 21.01.22 | Toxikologie<br>Dr. Liane Paul  |
| 21.01.22 | Strom/Blitz/Hitze/Kälte<br>Dr. Matthias Eppler                                       |

04.02.22           Tatrekonstruktion  
Dr. Martin Schulz

### **[7C0951] Geschichte der Medizin aus sozioökonomischer Perspektive – Teil 2. Mittelalter, Renaissance und Aufklärung**

Prof. Dr. Dr. Josef M. Schmidt

Zeit:               Do., 16.15–17.45 Uhr

Ort:                Physiologisches Institut, Pettenkoferstr. 14, 1. OG, kleiner Hörsaal (Alternativ: Gemeindesaal in St. Matthäus, Nussbaumstr. 1)

**Anmeldung unter [seniorenstudium@lmu.de](mailto:seniorenstudium@lmu.de)**

Belegung:       **0702 – 2 SWS**

Vor dem Hintergrund der Monetarisierung der griechischen Stadtstaaten im 6. Jahrhundert v. Chr. war in der antiken Philosophie und Medizin erstmals weltweit ein neuer rationaler Denktypus aufgetaucht, der das archaischere hómoion-Denken zunehmend in den Schatten stellte, gleichwohl aber nie ganz verdrängen konnte. Dieser im letzten Semester erarbeitete Befund lässt sich auch im weiteren Verlauf der Medizingeschichte belegen, von der Scholastik des Mittelalters über Ansätze einer neuen Wissenschaft der frühen Neuzeit bis zum Theorienpluralismus der Aufklärung. Trotz beachtlicher anatomischer, physiologischer, pharmazeutischer und epidemiologischer Fortschritte blieben die therapeutischen Möglichkeiten einer professionalisierten akademischen Medizin bis ins 18. Jahrhundert sehr überschaubar, so dass das Gros der Bevölkerung weiterhin auf Konzepte der Volksmedizin, einen breiten Markt nichtärztlicher Heilberufe und auf die Religion angewiesen blieb.

### **[7C0900] Medizinische Motive im Alten Ägypten (Übung)**

Dr. Kamal Sabri Kolta

Zeit:               Mi., 10.15–11.45 Uhr (14-täglich)

Ort:                Institut für Ägyptologie und Koptologie, Katharina-von-Bora-Str. 10, HS SR 245

**Anmeldung unter [seniorenstudium@lmu.de](mailto:seniorenstudium@lmu.de)**

Belegung:       **0703 – 1 SWS**

Medizinische Papyri, Wandmalereien, Reliefs, Stelen und Statuen aus der Zeit von ca. 3000 bis 300 v. Chr. werden als Quellen für die Kenntnis der ärztlichen Praxis im alten Ägypten ausgewertet. Der Besuch der Ägyptischen Sammlung ermöglicht die direkte Betrachtung entsprechender Exponate.

### **[7C0902] Heilung und Heilige bei den Kopten (Hauptseminar)**

Dr. Kamal Sabri Kolta

Zeit:               Mi., 10.15–11.45 Uhr (14-täglich)

Ort:                Institut für Ägyptologie und Koptologie, Katharina-von-Bora-Str. 10, HS SR 245

**Anmeldung unter [seniorenstudium@lmu.de](mailto:seniorenstudium@lmu.de)**

Belegung: **0704 – 1 SWS**

Lektüre koptischer Texte unter Berücksichtigung medizinischer Fragestellungen. Neben den koptisch-medizinischen Papyri werden auch Aussagen in den Märtyrerlegenden oder den Sprüchen der Wüstenväter berücksichtigt. Die textlichen Belege sollen aber nicht nur vorgestellt und analysiert, sondern durch Bildmaterial, soweit vorhanden, besser verständlich gemacht werden. Die Veranstaltung kann von allen Interessierten besucht werden. Koptische Grundkenntnisse wären vorteilhaft.

### **[7C0903] Heilkunde im Byzantinischen Zeitalter**

PD Dr. Isabel Grimm-Stadelmann

Zeit: Mo., 15.00–16.30 Uhr (14-täglich)

Ort: Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin,  
Lessingstr. 2, HS 0.01

**Anmeldung unter [seniorenstudium@lmu.de](mailto:seniorenstudium@lmu.de)**

Belegung: **0705 – 1 SWS**

## **Fakultät für Geschichts- und Kunstwissenschaften (Fak. 09)**

### **Alte Geschichte**

#### **[09007] Mensch-Ding-Text-Verflechtungen- Eine antike Kulturgeschichte erzählt an Objekten**

PD Dr. Babett Edelmann-Singer

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr  
HG, HS M 114

**Anmeldung an [b.edelmansinger@lmu.de](mailto:b.edelmansinger@lmu.de)  
bis Mitte Oktober**

Belegung: **0901 – 2 SWS**

Die Geschichte von Menschen spiegelt sich in ihrer materiellen Kultur. Herstellung und Gebrauch, Transformation und Recycling, aber auch die Aufbewahrung oder Vernichtung von Objekten sagt uns heute etwas über die Menschen früherer Epochen. Dinge sind dabei aber mehr als nur funktionelle Werkzeuge menschlichen Tuns, mehr als Symbole oder Repräsentation menschlichen Denkens und Handelns. Geschichte wird auch maßgeblich beeinflusst durch die besondere Beziehung zwischen Dingen und Menschen. Die Vorlesung möchte ausgehend von konkreten, vor allem schrifttragenden Objekten in einem kulturhistorischen Ansatz Einblick in das Leben der antiken Menschen geben [...].

## **[09010] Geschichte und Kultur der Etrusker**

PD Dr. Annalisa Calapà

Zeit: Do., 13.15–14.45 Uhr

Online

Anmeldung unter [seniorenstudium@lmu.de](mailto:seniorenstudium@lmu.de) bis 03.10.21

Belegung: 0903 – 2 SWS

Vor der römischen Expansion in Italien waren die Etrusker – die von den Griechen ‚Tyrrhener‘ genannt wurden – das mächtigste Volk der Halbinsel. Sie gehörten in archaischer Zeit neben Phöniziern und Griechen zu den großen Handelsmächten im westlichen Mittelmeerraum und unterhielten politische und kulturelle Beziehungen zu den anderen italischen Völkern sowie zu den griechischen Kolonien Süditaliens und Siziliens. Der etruskische Einfluss wirkte sich maßgeblich auf die Kultur und auf die politische Entwicklung Roms aus. Im Zentrum der Vorlesung stehen die Etrusker und ihre Bedeutung für die Geschichte der italischen Halbinsel: die zeitliche Spanne reicht vom 9.-8. Jh. v.Chr. bis zur Integration der etruskischen Städte in den römischen Staat im 1. Jh. v.Chr. [...]

## **Mittelalterliche Geschichte**

### **[13396] Seuche und Krankheit, Heilung und Genesung.**

#### **Ringvorlesung des ZMR**

PD Dr. Johannes Klaus Kipf

Zeit: Do., 18.15–19.45 Uhr

Online per Zoom,

Anmeldung per E-Mail bei Jan Glück ([jan.glueck@lmu.de](mailto:jan.glueck@lmu.de)) oder Klaus Kipf ([klaus.kipf@germanistik.uni-muenchen.de](mailto:klaus.kipf@germanistik.uni-muenchen.de))

Belegung: 0905 – 2 SWS

<https://www.zmr.uni-muenchen.de/aktuelles/ringvorlesung/index.html>

### **[09016] Materialität in den Historischen Grundwissenschaften - Aktuelle Technologien, die Digital Humanities und neue Wege in der Forschung**

Prof. Dr. Martin Wagendorfer

Zeit: Mi., 16.15–17.45 Uhr

HG, HS A 021

Anmeldung per LSF vom 14.10.2021, 12.00 Uhr bis 22.10.2021

Belegung: 0906 – 2 SWS

Die Lehrveranstaltung, die als Ringvorlesung stattfinden wird, soll die Rolle der Naturwissenschaften und der Digital Humanities in den Historischen Grundwissenschaften beleuchten. Die Vortragenden, durchweg bekannte Spezialisten in ihren Fachbereichen, werden u. a. zu Palimpsesten und Möglichkeiten ihrer materialtechnologischen Auswertung, zur Rolle der Digital Humanities in

der Wasserzeichenforschung, zur Fragmentforschung und zur automatischen Schrifterkennung sprechen. Das genaue Programm wird vor Semesterbeginn noch bekanntgegeben.

### **[09018] Juden in der Politik während des Mittelalters**

Prof. Dr. Eva Haverkamp-Rott

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr  
HG, HS A-021

**Anmeldung unter [seniorenstudium@lmu.de](mailto:seniorenstudium@lmu.de)**

Belegung: **0907 – 2 SWS**

Juden waren im Mittelalter gemeinhin keine Herrscher. Sie waren Objekte der Politik von andersgläubigen Herrschern. Dennoch konnten sie an der Politik mitwirken, indem sie sich in den unterschiedlichen Konstellationen der Gesellschaft engagierten: innerhalb jüdischer Gemeinden, in zwischengemeindlichen Auseinandersetzungen, zwischen jüdischen Gemeinden und einzelnen Juden, und besonders in den komplexen Beziehungsräumen zwischen jüdischen und nichtjüdischen Gemeinden oder zwischen jüdischen Gemeinden und nichtjüdischen Autoritäten, sowie zwischen einzelnen Juden und Herrschern. [...]

### **[09015] Mittelalterliche Herrschaftsordnungen im Spiegel symbolischer Kommunikation**

Prof. Dr. Knut Görich

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr  
Schellingstr. 3 (S) - S 001

**Anmeldung per LSF vom 14.10.2021, 12.00 Uhr bis 22.10.2021**

Belegung: **0908 – 2 SWS**

Die Bedeutung ritualisierter Handlungen hat zunehmend das Interesse der Forschung auf sich gezogen und erweist sich als fundamental für das Verständnis vormoderner Herrschaftsordnungen. Die Vorlesung soll anhand von Beispielen aus dem gesamten Mittelalter die „Sprache“ symbolischer Kommunikation in der ranggeordneten Gesellschaft verständlich machen. Ritualisierte Formen der Unterwerfung, der Demut und der Bitte werden ebenso vorgestellt wie Gruß- und Willkommensrituale, Streitigkeiten um den angemessenen Sitzplatz oder das Vorrecht, rechts oder links vom König gehen zu dürfen - um nur einige Beispiele zu nennen.

## **Neuere und Neueste Geschichte/Zeitgeschichte**

### **[09029] Geschichte der Familie im Europa der Frühen Neuzeit**

Prof. Dr. Mark Sven Hengerer

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr

HG, HS M 218

Belegung: **0909 – 2 SWS**

Die Bedeutung der Familie für das menschliche Leben ist nicht zu überschätzen und doch steht die Geschichte der Familie in Forschung und Lehre eher am Rande des Faches. Dies dürfte nicht zuletzt daran liegen, dass viele wichtige neuere Beiträge eher aus der anthropologischen und auch psychologischen Forschung stammen und dass insbesondere diese Bereiche sich in den letzten Jahrzehnten sehr dynamisch entwickelt haben. In der Vorlesung wird der Versuch unternommen, die Geschichte europäischer Familienformen in der Frühen Neuzeit (mit einer langen Vor- und weniger langen Nachgeschichte) unter Einbeziehung insbesondere der partiell durchaus kontroversen familienanthropologischen Forschung vergleichend in den Blick zu nehmen [...]

### **[09032] Europa und Afrika seit 1800**

Prof. Dr. Martin Rempe

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

HG, HS M 118

**Anmeldung per LSF vom 14.10.2021, 12.00 Uhr bis 22.10.2021**

Belegung: **0910 – 2 SWS**

Die Vorlesung thematisiert die vielfältigen Beziehungen zwischen Europa und Afrika in Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur vom 19. Jahrhundert bis in die jüngste Gegenwart. Leitende Fragestellung wird es sein, anhand ausgewählter Themen den Stellenwert dieses Beziehungsverhältnisses einschließlich seines Wandels für eine Geschichte Europas in der Moderne zu erörtern. Neben dem Sklavenhandel und seiner Abschaffung, der kolonialen Expansion, der Dekolonisierung und der Entwicklungszusammenarbeit werden auch europäische Afrikadiskurse, die Wissensproduktion über Afrika und seine Menschen, Verflechtungen während der Weltkriege, soziale Bewegungen wie der Panafrikanismus und Antikolonialismus, soziokulturelle Rückwirkungen der Dekolonisierung auf den europäischen Kontinent und nicht zuletzt die postkolonialen Beziehungen im Kulturbereich eingehend dargestellt. Ziel der Vorlesung ist es, zur vertiefenden historischen Reflektion über die Europäisch-Afrikanischen Beziehungen anzuregen und damit auch einen differenzierten Beitrag zu aktuellen gesellschaftspolitischen Diskussionen zu leisten.

### **[09031] Ostmitteleuropa in der Zeitgeschichte (1918-2000)**

PD Dr. Jana Osterkamp

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr

Theresienstr. 39 - Arnold Sommerfeld (B 052)

**Anmeldung über [seniorenstudium@lmu.de](mailto:seniorenstudium@lmu.de)**

Belegung: **0911 – 2 SWS**

## **Bayerische Geschichte**

### **[09028] Geschichte Bayerns und Frankens im 16. Jahrhundert**

Prof. Dr. Dieter Weiß

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr  
Schellingstr. 3 (S) - S 003

Belegung: **0912 – 2 SWS**

Während sich weite Teile Frankens früh den Einflüssen der Reformation öffneten, entwickelte sich das zu Beginn des 16. Jahrhunderts wiedervereinigte Herzogtum Bayern unter der Regierung der Wittelsbacher zu einem katholischen Musterstaat. Die Forschungsdiskussion um den Komplex der Konfessionalisierung soll ebenso behandelt werden wie die zunehmend von Konfessionsfragen bestimmte Entwicklung der Politik bis zum Ausgang des 16. Jahrhunderts. Daneben werden auch zentrale Fragen der Geistes-, Kirchen-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte berücksichtigt werden.

## **Kunstgeschichte**

### **[09495] Deckenmalerei in Schlössern im Alten Reich**

PD Dr. Matteo Burioni

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr  
**online**

Belegung: **0913 – 2 SWS**

### **[09493] Die Revision der Moderne. Postmoderne Architektur 1960 bis 1990**

Prof. Dr. Steffen Krämer

Zeit: Mo., 12.15–13.45 Uhr  
**online**

Belegung: **0914 – 2 SWS**

### **[09470] Einführung Epoche III (Moderne und Gegenwart)**

Prof. Dr. Hubertus Kohle

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr  
**online**

Belegung: **0915 – 2 SWS**

### **[09497] Mobiles Know-how. Künstlermigration und die Verbreitung vom Material- und Technikwissen in der Frühen Neuzeit**

Prof. Dr. Aleksandra Lipinska

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr  
**online**

Belegung: **0916 – 2 SWS**

### **[09526] Rembrandt und die Kunst seiner Zeit**

Prof. Dr. Christian Lenz

Zeit: Do., 12.15–13.45 Uhr

Ort: **online**

Belegung: **0917 – 2 SWS**

### **[09491] Revolutionen und Restaurationen: Die Metropole Paris 1815–1871**

Prof. Dr. Christine Tauber

Zeit: Do., 16.15–17.45 Uhr

**online**

Belegung: **0918 – 2 SWS**

### **[09396] Einführung Epoche I (Mittelalter)**

Prof. Dr. Ulrich Söding

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr

**online**

Belegung: **0919 – 2 SWS**

### **[09492] Romanische Kunst in Frankreich**

Dr. Wolfgang Augustyn

Zeit: Di., 17.15–18.45 Uhr

**online**

Belegung: **0920 – 2 SWS**

### **[09496] Themen in der Mode Teil II**

Prof. Dr. Michaela Braesel

Zeit: Mi., 18.15–19.45 Uhr

**online**

Belegung: **0921 – 2 SWS**

### **[09494] Trophäen, Beute und Kopien**

Prof. Dr. Antoinette Maget Dominicé

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

**online**

Belegung: **0921 – 2 SWS**

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden Translokationen von Kulturgütern als vielfältige, andauernde Ereignisse thematisiert und ihre mannigfaltigen (juristischen, künstlerischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen) Relevanzen diskutiert. Anhand von Fallbeispielen werden Transfers in allen Formen, bei manchen Rückgabe- bzw. Restitutionsansprüche und deren (nicht) Erfüllung reflektiert und erläutert. [...]

## Musikwissenschaft

### [09705] Überblick Ältere Musikgeschichte 1

Prof. Dr. Irene Holzer-Besthorn

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

**Online per Moodle**

**Anmeldung und Informationen per LSF**

Belegung: **0922 – 2 SWS**

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die Musik und das Musikleben von der Antike bis zum Spätmittelalter bzw. bis zum Beginn der Renaissance (ca. 1450). Anhand von ausgewählten Stücken, Manuskripten und Musiktraktaten werden einzelne Zeitabschnitte und Regionen der Europäischen Musikgeschichte betrachtet und kulturgeschichtlich verortet: Beginnend mit der Musikkultur der Karolingerzeit (Messe, Tropus, Sequenz) über die mehrstimmigen Repertoirsammlungen von Saint Martial und der Notre-Dame de Paris, bis hin zu lateinisch-, französisch-, italienisch- und deutschsprachige Liedformen des Hoch- und Spätmittelalters werden vielfältige Erscheinungsformen von Musik und deren historische Konzeptualisierungen thematisiert.

### [09724] Johannes Brahms

Prof. Dr. Hartmut Schick

Zeit: Mo., 16.15–17.45 Uhr

HG, HS A 214

**Präsenzvorlesung, Seniorenstudierende können nur bei ausreichender Kapazität zugelassen werden! Anmeldung per LSF vom 14.10.2021, 12.00 Uhr bis 22.10.2021**

Belegung: **0924 – 2 SWS**

### [09696] Geschichte der musikalischen Interpretation

Prof. Dr. Wolfgang Rathert

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr

HG, HS A 214

**Präsenzveranstaltung, Anmeldung per LSF vom 14.10.2021, 12.00 Uhr bis 22.10.2021**

Belegung: **0925 – 2 SWS**

Prozesse der Digitalisierung prägen gegenwärtig nicht nur die künstlerische Produktion von Musik, sondern beeinflussen auch Vorgänge der Audition sowie den wissenschaftlichen Umgang mit musikalischen Daten. Der Bedeutungsvielfalt des „Musikalisch-Digitalen“ scheinen dabei keine Grenzen gesetzt zu sein. Unter diesem Label firmieren in der Welt der zeitgenössischen Musik disparate Produktionstechniken, unterschiedliche Konzepte von musikalischer Aufführung und verschiedene Technologien von komputationeller musikwissenschaftlicher Analyse. Welche Auswirkungen solch raumgreifende digitale Revolution auf den Begriff von ‚Musik‘ selbst hat, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abzusehen. [...]

## Theaterwissenschaft

### [09434] Ringvorlesung Theatergeschichte bis 1900

Lehrende der Theaterwissenschaft

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr, Beginn: 03.11.21

Online

Belegung: 0926 – 2 SWS

Aktueller Terminplan + Materialien unter:

[http://www.theaterwissenschaft.uni-muenchen.de/studium/lehrveranstaltungen/materialien/ringvl\\_1/index.html](http://www.theaterwissenschaft.uni-muenchen.de/studium/lehrveranstaltungen/materialien/ringvl_1/index.html)

### [09456] Welttheater in London und Madrid. Die Ästhetik der Anmaßung

Prof. Dr. Michael Gissenwehler

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr  
Schellingstr. 3 (S) - S 002

Belegung: 0927 – 2 SWS

Das Material für die Vorlesung entstammt der elisabethanisch-jakobinischen Aufbruchszeit in England und dem spanischen sog. Goldenen Zeitalter, mit dem Schwerpunkt auf Theater, daneben Politik, Religion und Gesellschaft. Fast aus dem Nichts war Theater zu einer beherrschenden Größe geworden. Freilichtspielstätten wurden errichtet oder Innenräume umgestaltet, deren Holzbalustraden geschickt bemalt um den Eindruck von Marmor und Pracht zu erwecken. Darin war Platz für viele hunderte Zuschauer, eine Menschenmasse wie sie sonst für den Gottesdienst, Prozessionen und Hinrichtungen üblich war. Häufig besetzte das Theater auch die Straßen und Plätze der Städte für seine Spektakel. [...]

### [09777] Theaterarbeit heute

Prof. Dr. David Roesner-Lagao

Zeit: Do., 12.15–13.45 Uhr  
HG, HS M 218

Anmeldung unter [seniorenstudium@lmu.de](mailto:seniorenstudium@lmu.de)

Belegung: 0928 – 2 SWS

Die deutschsprachige Theaterlandschaft ist einzigartig in ihrer ästhetischen Vielfalt und organisatorischen Komplexität. In dieser Vorlesung soll daher eine Annäherung an „das“ Theater als Institution und eine Reflexion seiner Bedingungen und Setzungen unternommen werden. Im Mittelpunkt stehen die organisatorischen und inhaltlichen Strukturen verschiedener Theaterformen, die theatergeschichtlichen und kulturpolitischen Kontexte sowie die künstlerischen und technischen Arbeitsprozesse mit ihren zahlreichen Arbeitsbereichen und Berufsbildern. Dabei werden Entstehungsprozesse von Inszenierungen von der Textproduktion bis zur Premiere nachgezeichnet und zwischen verschiedenen Organisationsformen (z. B. Freie Szene, Opernhaus, Stadttheater) verglichen. [...]

## **[09450] Ein anarchischer Klassiker? Die Berliner Volksbühne und ihr Einfluss auf das Gegenwartstheater**

Prof. Dr. Andreas Enghart

Zeit: Do., 12.15–13.45 Uhr  
Schellingstr. 3 (R) - R 051

**Anmeldung per LSF**

Belegung: **0929 – 2 SWS**

Legendär ist Ivan Nagels Empfehlung nach der Wiedervereinigung, jungen Theatermacher\*innen um Frank Castorf das ‚hässliche‘, an sich unbespielbare traditionelle Haus zu überlassen, um sich mit ästhetischer Innovationslust und jugendlichem Mut, wenn nicht Leichtsinn auszuprobieren – die Jungen wären in zwei Jahren "berühmt oder tot". 30 Jahre später wissen wir, dass die Volksbühne Ost nicht nur berühmt, sondern für das deutschsprachige Theater bis heute ästhetisch, personell und institutionell leitgebend wurde. In der Vorlesung werden wir die uns alle prägende Geschichte der Berliner Volksbühne inklusive des Praters nachzeichnen [...].

**Fakultät für Philosophie, Wissenschaftstheorie und Religionswissenschaft (Fak. 10)**

## **[10110] ZEPP-Talks:**

### **Vorträge in Ethik & praktischer Philosophie**

Dr. Marius Baumann

Zeit: Mi., 18.00–19.30 Uhr  
Ort: Geschwister-Scholl-Pl. 1, HS M 114

**Anmeldung unter: [zepp@lmu.de](mailto:zepp@lmu.de)**

Belegung: **1001 – 2 SWS**

In den ZEPP-Talks am Zentrum für Ethik und Philosophie in der Praxis (ZEPP) stellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der LMU sowie auswärtige Gäste ihre aktuellen Arbeiten aus dem Bereich der praktischen Philosophie vor und diskutieren diese im Anschluss mit den Zuhörerinnen und Zuhörern. Dadurch soll sowohl ein Ausblick über die Breite der Forschung in Ethik und praktischer Philosophie als auch ein Einblick in die Arbeitsweise zeitgenössischer Philosophinnen und Philosophen geliefert werden. [...]

## **[10008] Theoretische Philosophie I: Sprachphilosophie und Metaphysik**

Prof. Dr. Thomas Buchheim

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr  
HG, HS M 218

**Anmeldung per LSF vom 27.09.2021 bis 11.10.2021**

Belegung: **1002 – 2 SWS**

Die Vorlesung gibt eine einführende Übersicht über die Fragestellungen, spezifischen Herangehensweisen und Hauptthemen der Theoretischen Philosophie aus heutiger Perspektive, so wie sie durch die Gründergestalten der analytischen Philosophie – Gottlob Frege, Bertrand Russell, Ludwig Wittgenstein, John Austin, Rudolf Carnap, W.V.O. Quine, Saul Kripke u.a. – angelegt und geprägt wurde.

Behandelt werden besonders die Grundsätze und Hauptdiskussionen in den Bereichen der Sprachphilosophie und logischen Sprachanalyse (erster Teil der Vorlesung) sowie der Metaphysik und Ontologie im Spektrum ihrer heute vorrangigen Fragen und Themen (zweiter Teil der Vorlesung).

### **[10086] Philosophie des Geistes (4E Kognition)**

Dr. Joerg Fingerhut

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr  
HG, HS M 110

**Anmeldung per LSF vom 27.09.2021 bis 11.10.2021**

Belegung: **1003 – 2 SWS**

In der Vorlesung behandeln wir neuere Theorien in der Philosophie des Geistes, die sich unter dem Label der 4E (embodied, embedded, extended, enactive) Kognition zusammenfassen lassen. Welche Rolle spielt der Körper und die Bewegung für unsere Wahrnehmung? Werden mentale Zustände im Gehirn-Körper Nexus, oder zusätzlich in Artefakten außerhalb des Organismus (Notizbücher, Smartphones) realisiert. Welche Rolle spielen körperliches Feedback und Bedürfnisse für unsere Wahrnehmung und unsere Emotionen. Die Vorlesung bietet einerseits eine systematische Erschließung der Grundtheoreme verschiedener 4E Ansätze (v.a. Varianten des Enaktivismus und der Extended Mind-Theorien).

### **[10103] Praktische Philosophie II: Politische Philosophie**

Prof. Dr. Martin Rechenauer

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr  
HG, HS M 218

**Anmeldung per LSF vom 27.09.2021 bis 11.10.2021**

Belegung: **1004 – 2 SWS**

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Politische Philosophie. Dies wird im Wesentlichen systematisch geschehen, wobei Bezüge auf Klassiker immer wieder erfolgen werden. Die zentrale Fragestellung betrifft die Natur politischer Gebilde. Was macht politische Gebilde, insbesondere Staaten, legitim? Warum können sie eine spezifische Form von Autorität beanspruchen, die anderen sozialen Institutionen nicht oder in deutlich geringerem Maß zukommt? Versuche, diese Fragen zu beantworten, führen in die verschiedenen Aspekte politischer Philosophie: [...]

## **[01070] Das mittelalterliche Naturrecht – zur Genese nicht-positivistischer Prinzipien menschlichen Handelns**

Prof. Dr. Isabelle Mandrella

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

**Online per Moodle und Zoom,  
Anmeldung unter [seniorenstudium@lmu.de](mailto:seniorenstudium@lmu.de)**

Belegung: **0109 – 2 SWS**

Die mittelalterliche Lehre vom Naturrecht (lex naturalis, ius naturale) spielt für die Genese nicht-positivistischer, nämlich vernunftrechtlich begründeter Prinzipien menschlichen Handelns eine zentrale Rolle. In der Vorlesung sollen die wichtigsten Positionen dargestellt und kritisch diskutiert werden.

## **[10085] Philosophie der Digitalität**

Jörg Noller

Zeit: Fr., 16.15–17.45 Uhr

**Online per Zoom und/oder YouTube, Anmeldung per LSF  
vom 27.09.2021 bis 11.10.2021**

Belegung: **1005 – 2 SWS**

Der Begriff der Digitalität ist erst in jüngster Zeit ins Zentrum der Kultur- und Geisteswissenschaft gerückt. Er entspricht nicht dem Verständnis von Digitalisierung im Sinne der Entwicklung von Technologien, der Erfassung und Speicherung von Daten und der Automatisierung von Abläufen. Vielmehr reflektiert Digitalität auf philosophische, kulturelle und gesellschaftliche Realitäten und Lebensformen, die mit der Digitalisierung einhergehen und diese im Wechselspiel wiederum ermöglichen. Ziel des Seminars ist es, das Phänomen der Digitalität philosophisch näher zu bestimmen und den Blick auf ontologische, epistemologische, rationalitätstheoretische, moralphilosophische und ästhetische Aspekte des Lebens in einer digitalisierten Welt zu richten. [...]

## **[10084] Macht und Moral: philosophische Grundlagen der Verfassungslehre**

Prof. Dr. Julian Roberts

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr

HG, HS M 105

**Anmeldung per LSF vom 27.09.2021 bis 11.10.2021**

Belegung: **1006 – 2 SWS**

Fragen nach der Verfassung berühren die sensibelsten Bereiche des modernen Lebens. Manche Streitigkeiten präsentieren sich in eher moralischem Gewand - Nuklearwaffen, Auslandseinsatz des Militärs, die Wiedergutmachung des kolonialen Unrechts -, während andere, und das zunehmend, direkt die Ordnung des Staates berühren - der gewalttätige Aufstand gegen die Ergebnisse der letzten Präsidentschaftswahl in den USA, die versuchte "Prorogation" des britischen Parlaments 2019 durch die Exekutive, die schleichende Abkehr, selbst in Europa, von internationalen Rechtsnormen.[...]

In der Vorlesung werden wir uns mit aktuellen Themen der Verfassungslehre befassen, unter Bezugnahme auf Texte von Thomas v. Aquin, Kant, Montesquieu, Locke, Burke, Bagehot, Dicey, C. Schmitt sowie Habermas.

### **[10083] Die "phänomenologische Brücke" zwischen Kunstontologie, Realismus und Erkennen – mit Blick auf Husserl und Ingarden**

Prof. Dr. Kazimierz Rykiewicz

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr

**Online via Zoom**

**Anmeldung per LSF vom 27.09.2021 bis 11.10.2021**

Belegung: **1007 – 2 SWS**

Der Umgang der menschlichen Subjekte mit Kunstwerken ist eine Art spezifisches Erkennen, das letzten Endes in der ästhetischen Erfahrung aufgeht. Ästhetische Erfahrung verdankt sich aber diversen ästhetischen Erlebnissen, die von ästhetisch wertvollen Qualitäten und ästhetischen Werten semantisch getragen werden. Um dies epistemisch zu beschreiben, muss der Bereich des rein Intentionalen systematisch erwogen werden, auch mit Hilfe von einigen sprachlichen Implikationen. Dabei bleibt eine ontologische Konfrontation, die nach dem Verhältnis zwischen Realismus und Idealismus fragt, keineswegs erspart. Mit Blick auf Ingarden und Husserl lässt sich diesbezüglich eine phänomenologische Perspektive herausarbeiten, nämlich "spezifischer Realismus". [...]

### **[10104] Geschichte der Philosophie II: Neuzeit**

PD Dr. Michael Bastian Weiß

Zeit: Fr., 12.15–13.45 Uhr

HG, HS A 140

**Anmeldung per LSF vom 27.09.2021 bis 11.10.2021**

Belegung: **1008 – 2 SWS**

Im Zentrum der Vorlesung stehen drei klassische Denker: 1. Descartes, 2. Hume und 3. Kant. Es werden nicht nur die Hauptgedanken der drei Denker (im Bereich der Theoretischen Philosophie) einführend entwickelt, sondern zudem Charakterisierungen des rationalistischen, empiristischen und transzendentalphilosophischen Paradigmas gegeben. Des Weiteren wird in der Vorlesung eine bedeutende Philosophin oder ein bedeutender Philosoph des 20. Jh. behandelt.

## Fakultät für Psychologie und Pädagogik (Fak. 11)

### Psychologie

#### [11018] Grundlagen der Sozialpsychologie

Dr. Johannes Schwabe

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr  
HG, HS M 018

**Anmeldung unter** [karin.fritsch@psy.lmu.de](mailto:karin.fritsch@psy.lmu.de)

Belegung: **1101 – 2 SWS**

In der Vorlesung werden grundlegende Theorien, Konzepte, Forschungsansätze sowie klassische und neuere Studien der Sozialpsychologie behandelt. Die Vorlesung soll einen Überblick über das Fachgebiet und seine Arbeitsweise vermitteln und verdeutlichen, dass die Sozialpsychologie eine psychologische Grundlagendisziplin mit einer hohen Relevanz für unterschiedliche Anwendungskontexte (Gruppen, Organisationen, Gesellschaften) ist.

#### [11016] Grundlagen der Allgemeinen Psychologie II

Prof. Dr. Markus Maier

Zeit: Di., 16.00–18.00 Uhr

Belegung: **1102 – 2 SWS**

**Online**

**Anmeldung unter:** [martina.servaty@psy.lmu.de](mailto:martina.servaty@psy.lmu.de)

Die Vorlesung gibt einen Überblick über historische und aktuelle Theorien der Emotions-, Motivations- und Lernpsychologie. Neben kognitiven Ansätzen der Emotions- und Motivationsforschung wird u.a. auch auf evolutionsbiologische Theorien eingegangen. Einen weiteren Schwerpunkt der Vorlesung bilden Modelle zur Interaktion zwischen Emotionen, Motivation und kognitiven Prozessen, wie z.B. Aufmerksamkeit, Wahrnehmung und Gedächtnis. Es werden grundlegende Prinzipien der affektiven Informationsverarbeitung anhand aktueller empirischer Befunde vermittelt.

Darüber hinaus werden zentrale lernpsychologische Theorien wie z. B. klassisches Konditionieren, operantes Konditionieren und Modelllernen behandelt.

#### [11012] Theoretische Grundlagen und Geschichte

Prof. Dr. Markus Paulus, Dr. Antonia Misch

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr  
HG, HS M 018

**Anmeldung unter** [seniorenstudium@lmu.de](mailto:seniorenstudium@lmu.de)

Belegung: **1103 – 2 SWS**

Die Vorlesung gibt einen Überblick über zentrale Fragestellungen, Grundbegriffe und die Geschichte der wissenschaftlichen Psychologie einschließlich der Psychotherapie. Sie informiert über die Hauptströmungen, ihre anthropo-

logischen Annahmen und historischen Wurzeln, ideengeschichtliche und soziokulturellen Rahmenbedingungen und stellt beispielhaft Theorien, Konzepte und Befunde aus der Grundlagen- und der Anwendungsforschung vor.

### **[11017] Grundlagen der Biologische Psychologie**

Prof. Dr. Paul Sauseng

Zeit: Mi., 16.15–17.45 Uhr  
Leopoldstr. 13, Raum 2U01  
**Informationen siehe LSF**

Belegung: **1104 – 2 SWS**

### **[11000] Grundlagen der Wirtschafts- und Organisationspsychologie**

Dr. Ralph Woschée

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr  
**Vorbesprechung am Do 21.10.21 über Zoom.**  
**Zoom-Link rechtzeitig im LSF**

Belegung: **1105 – 2 SWS**

## **Pädagogik**

### **[11217] Sozialisation und Bildung I**

Prof. Dr. Bernhard Schmidt-Hertha

Zeit: Mi., 08.15–09.45 Uhr  
Leopoldstr. 13,H3 - 3232  
**Anmeldung unter [seniorenstudium@lmu.de](mailto:seniorenstudium@lmu.de)**

Belegung: **1106 – 2 SWS**

### **[11455] Einführung in die Allgemeine Pädagogik**

Prof. Dr. Bernhard Schmidt-Hertha

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr  
**Online**

Belegung: **1107 – 2 SWS**

### **[11451] Einführung in die Schulpädagogik**

Prof. Dr. Ewald Kiel

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr  
Leopoldstr. 13,H2 - 2U01

Belegung: **1108 – 2 SWS**

Im Rahmen der Vorlesung werden Einblicke in den Lehrberuf, das Unterrichten und Erziehen, die Diagnostik und Leistungsbeurteilung, das Beraten, Innovieren und die Schulentwicklung vermittelt. Als oberstes Lernziel sollen die Studierenden eine Vorstellung über den Lehrberuf und ausgewählte Aufgabengebiete erhalten.

### **[11458] Das Bild des Menschen - Bildungsideale antiker und mittelalterlicher Pädagogik**

Dr. Mara Susak

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr  
Theresienstr. 39 - Constantin Carathéodory (B 051)

Belegung: **1109 – 2 SWS**

Will die Pädagogik ihrem dem Bildungsgedanken verbundenen Selbstverständnis und ihrer gesellschaftlichen Aufgabe gerecht werden, gilt es zu bedenken, dass Bildung mehr impliziert als lediglich Facetten der Ausbildungsebenen zu betrachten: Bildung erfordert vielmehr, sich die Wurzeln und Strukturen der eigenen Denk- und Handlungsmuster bewusst zu machen und aus breiteren Horizonten heraus größere Kontexte betrachten zu können. Zu wissen, wie und warum man selbst so denkt, wie man denkt, wie und warum man selbst so handelt, wie man handelt, also historisch zu denken, ist zudem unerlässlich, um anderen Kulturen adäquat begegnen zu können. Erst wenn die eigene Brille abgenommen ist, d.h. wenn der eigene Ethnozentrismus bewusst geworden ist, ist es möglich, den Anderen in seinem Anderssein wahrzunehmen und nicht lediglich das Eigene zu verabsolutieren [...]

### **[11224] Der Mensch Zweck oder Mittel? Grundlagen, Ansätze und Problemfelder pädagogischen Denkens in der Neuzeit**

Dr. Mara Susak

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr  
Leopoldstr. 13, H1 - 1301

Belegung: **1110 – 2 SWS**

## **Fakultät für Kulturwissenschaften (Fak. 12)**

### **Klassische Archäologie**

#### **[12019] Alexander der Große: Archäologie einer Herrschaft**

Prof. Dr. Ruth Bielfeldt

Zeit: Do., 16.15–17.45 Uhr  
**Online per Zoom**

Belegung: **1201 – 2 SWS**

## **Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie und Provinzialrömische Archäologie**

### **[12045] Archäologie der Latènezeit**

Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Teegen

Zeit: Mo., 16.15–17.45 Uhr  
HG, HS A 119

Belegung: **1202 – 2 SWS**

Die Vorlesung gibt einen einführenden Überblick über die Latènezeit (5. Jh. v. Chr. bis zur römischen Eroberung im 1. Jh. v. Chr.). Diese wird mit den historischen Kelten assoziiert. Angesichts der weiträumigen Verbreitung der mit den historischen Kelten identifizierten Latènezivilisation wählt die Vorlesung Mittel- und Westeuropa als geographischen Schwerpunkt. Einleitend werden die literarischen Quellen antiker Historiographen über die Kelten sowie Fragen nach Ethnizitätskonzepten bzw. dem Kulturbegriff Latènezeit erläutert. [...]

### **[12078] Rom am Niederrhein. Die Provinz Germania inferior**

Prof. Dr. Salvatore Ortisi

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr  
HG, HS M 114

Belegung: **1203 – 2 SWS**

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die geschichtliche Entwicklung, die wichtigsten zivilen und militärischen Plätze und die materielle Kultur der Provinz Niedergermanien. Nach einer allgemeinen Einführung in die Thematik werden ausgewählte Militäranlagen, Städte und ländliche Siedlungen exemplarisch vorgestellt und besprochen. Neben diesen typologischen Untersuchungen stehen die Veränderungen in der städtischen und ländlichen Besiedlung von der frühen Kaiserzeit bis in die Spätantike im Mittelpunkt der Betrachtungen.

### **[12020] Der römische Kaiser im Bild: Hadrian und seine Nachfolger**

Prof. Dr. Stefan Ritter

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr  
HG, HS B 101

**Anmeldung per LSF vom 14.10.2021,  
12.00 Uhr bis 22.10.2021**

Belegung: **1204 – 2 SWS**

## Ägyptologie und Koptologie

### [12219] Einführung in die Ägyptologie I

Prof. Dr. Julia Budka, Prof. Dr. Friedhelm Hoffmann, Dr. Alexander Schütze

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr

**Onlineveranstaltung per Zoom und Moodle, weitere Informationen siehe LSF**

Belegung: **1205 – 2 SWS**

Die Ringvorlesung wird gemeinsam von allen Dozierenden des Instituts für Ägyptologie und Koptologie gestaltet. Sie umfasst die wichtigsten Themen des Faches, wobei die spezifischen Spezialgebiete der Münchner Ägyptologie thematisiert werden. Die konzentrierte Ansprache zentraler Inhalte und Methoden soll Studienanfänger\_innen eine schnelle Orientierung über die Gegenstandsbereiche des Faches, ihre Quellen und Interpretationsmöglichkeiten gestatten. Dabei wird eine erste Übersicht zur chronologischen Entwicklung der ägyptischen Kultur von der Prähistorie bis zur Spätantike mit einem Ausblick auf Nachbarkulturen vermittelt.

### [12227] Kulturgeschichte II:

#### Außenansichten – Ägyptenrezeption

Patrizia Heindl

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr

**Online per Zoom, Anmeldung bis 14.10.21 an [seniorenstudium@lmu.de](mailto:seniorenstudium@lmu.de)**

Belegung: **1206 – 2 SWS**

Unter dem Titel „Außenansichten – Begegnungen mit dem Alten Ägypten“ sollen Rezeption und Aneignung Altägyptens von der Antike bis in die Vormoderne schlaglichtartig aufbereitet und diskutiert werden. Anhand ausgewählter wichtiger Personen, Denkmäler und Themen (inkl. der mittelalterlichen arabischen Gelehrten und Athanasius Kircher) wird ein Überblick über diese Auseinandersetzungen mit Ägypten im Kontext der europäischen Konstruktion(en) des Orients gegeben.

## Naher und Mittlerer Osten

### [12934] Der Nahe und Mittlere Osten von der Spätantike bis heute

Prof. Dr. Andreas Kaplony

Zeit: Mi., 08.15–09.45 Uhr

Schellingstr. 3 (S) - S 003

**Anmeldung per LSF**

Belegung: **1207 – 2 SWS**

Diese Vorlesung bietet eine Einführung in die Islamwissenschaft (die Kulturwissenschaft von der Vergangenheit und Gegenwart der Islamischen Welt). Einleitend denken wir darüber nach, wo die Möglichkeiten und Grenzen einer Kulturwissenschaft liegen. Anschließend lernen wir die vier Perioden und etwa fünfzehn Großräume der islamischen Vergangenheit und Gegenwart kennen.

Das Schwergewicht liegt auf den muslimischen Gesellschaften rund um das Mittelmeer (Nordafrika, Ägypten und Syrien-Palästina), ohne die weitere Islamische Welt (Arabische Halbinsel, Iran und Zentralasien) zu vernachlässigen. Wir behandeln ausgewählte Fallbeispiele wie den ersten islamischen Staat der Umayyaden von Damaskus, das Weltbild der schiitischen Fatimiden Ägyptens und die Gelehrten-gesellschaft der 12er Schiiten Irans. Nach der Vorlesung können Sie aktuelle und historische Phänomene räumlich und zeitlich einordnen.

### **[12472] Grundzüge des rabbinischen Judentums**

Prof. Dr. Ronny Vollandt

Zeit: Do., 08.15–09.45 Uhr

**Online**

Belegung: **1208 – 2 SWS**

Die Vorlesung behandelt inhaltlich die Entwicklung des Judentums im Vorderen Orient in der Zeit von der Zerstörung des Zweiten Tempels bis zur islamischen Eroberung, teils unter römisch-byzantinischer, teils unter persischer Herrschaft. Lernziele sind neben der allgemeinen, gegebenenfalls auch detaillierten Erfassung des historischen Rahmens die Kenntnis von Grundzügen der jüdischen Religion in rabbinischer Zeit und die überblickshafte Kenntnis des Aufbaus und Inhalts wichtiger Literaturwerke jener Epoche (Mischna, Talmud, Midraschim).

### **[12936] Einführung in die Turkologie / Ausgewählte Themen I: Türkische Welten**

Prof. Dr. Christoph Neumann

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr

HG, HS M 114

**Anmeldung an [seniorenstudium@lmu.de](mailto:seniorenstudium@lmu.de)**

Belegung: **1209 – 2 SWS**

Wer sind Türken? Womit beschäftigen sich Türkische Studien? Warum ist es wichtig, ja sogar aufregend, sich mit ihnen zu beschäftigen? Wie betreibt man eigentlich Geisteswissenschaften und was kann man durch sie erkennen (und was nicht)? Die Vorlesung, erste Hälfte einer zweiteiligen Reihe, gibt für Anfänger Einblicke darin, wie akademische Fragen gestellt werden, und versucht darzulegen, warum Kritik die Wurzel jeder akademischen Beschäftigung ist. Der größte Teil der Vorlesung ist dann Themen zur türkischen Sprache, Literatur und vor allem Geschichte gewidmet, die sachlich zentral sind, aber auch dazu dienen sollen, ein Verständnis für akademisches Nachdenken, Argumentieren und Darstellen zu wecken. Deswegen ist die vorbereitende Lektüre der begleitenden Texte (etwa 50 Seiten auf Englisch und Deutsch) ein wichtiger Teil der Vorlesung.

## Byzantinistik/Neogräzistik

### [12123] Byzantinische Literatur: Rhetorik und Dichtung

Prof. Dr. Albrecht Berger

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

**Online**

Belegung: **1210 – 2 SWS**

## Empirische Grundwissenschaft und Europäische Ethnologie

### [12004] Einführung in die Europäische Ethnologie. Begriffe, Theorien, Methoden

Prof. Dr. Johannes Moser

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr

Oettingenstr. 67 (B) - B 001

**Anmeldung über per vom 14.10.2021, 12.00 Uhr bis 22.10.2021**

Belegung: **1211 – 2 SWS**

Die Vorlesung versteht sich als einführende Veranstaltung und bietet daher einen allgemeinen Überblick über das Fach Empirische Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie. Vor allem geht es darum, die zentralen Begriffe und Fragestellungen vorzustellen und so in die Denkweisen der Disziplin einzuführen. Forschungsbeispiele werden die theoretischen Ausführungen illustrieren und sollen so zu einem besseren Verständnis kulturwissenschaftlich-europäisch ethnologischen Denkens und Forschens beitragen.

### [12007] Stadtanthropologie

Prof. Dr. Johannes Moser

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Oettingenstr. 67 (L) - L 155

**Anmeldung per LSF vom 14.10.2021, 12.00 Uhr bis 22.10.2021**

Belegung: **1212 – 2 SWS**

Die Vorlesung gibt einen Einblick in die kultur- und sozialwissenschaftliche Stadtforschung. Im ersten Teil der Vorlesung wird die Geschichte der Stadtforschung von deren Vorläufern im 19. Jahrhundert über Georg Simmel und Max Weber bis hin zur Chicago School of Urban Sociology behandelt. Im zweiten Teil wird sich dann aktuelleren Zugängen seit den 1970er Jahren gewidmet (Richard Sennett, Ulf Hannerz, Saskia Sassen, Mike Davis etc.). Im dritten Teil schließlich werden jüngere Zugänge aus dem Umfeld unserer Disziplin behandelt wie z.B. die Debatten um einen Habitus der Stadt und das neue Forschungsparadigma der "Urbanen Ethiken". Neben verschiedenen theoretischen Prämissen und methodologischen Zugängen wird der Inhalt anhand von konkreten Forschungsbeispielen erläutert.

## Interkulturelle Kommunikation

### [12601] Einführung in die Interkulturelle Kommunikation

Prof. Dr. Ivett Guntersdorfer

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr  
HG, HS M 010

Belegung: **1213 – 2 SWS**

Die Vorlesung führt in die zentralen und wesentlichen Theorien, Methoden, Forschungsfelder und Anwendungsbereiche der Interkulturellen Kommunikation ein.

## Vorderasiatische Archäologie

### [12154] Archäologie Vorderasiens: Altorientalische Großreiche

Prof. Dr. Adelheid Otto

Zeit: Mo., 16.15–17.45 Uhr  
HG, HS M 114

Belegung: **1214 – 2 SWS**

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Geschichte und Kultur der altorientalischen Großreiche im 1. Jahrtausend v. Chr. Schwerpunktmäßig werden das neuassyrische Reich, die aramäischen und spätethitischen Fürstentümer, das neu- und spätbabylonische Reich, Urartu, Phönizien sowie die Reiche der Meder und Perser behandelt.

## Japanologie

### [12391] Religion in Ostasien 1: China und Korea

Prof. Dr. Martin Lehnert

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr  
Oettingenstr. 67 (B) - B U101

**Anmeldung bis 14.10.21 an [seniorenstudium@lmu.de](mailto:seniorenstudium@lmu.de)**

Belegung: **1215 – 2 SWS**

Die Veranstaltung gibt einen chronologischen und thematisch problemorientierten Überblick zur Religion in China und Korea von den Anfängen bis ins 20. Jahrhundert; Grundlagenwissen über die jeweiligen historischen Entwicklungen und Wechselwirkungen religiöser Formationen von Konfuzianismus, Buddhismus und Daoismus wird mit Blick auf begriffliche, institutionelle sowie soziokulturelle Aspekte vermittelt.

## Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften (Fak. 13)

### **[13141] Einführung in die Themen und Forschungsfelder der Digital Humanities**

Dr. Markus Frank

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr  
Schellingstr. 3 (S) - S 002

Belegung: **1301 – 2 SWS**

### **Phonetik und Sprachverarbeitung**

#### **[13181] Sockel Semantik, Lexikologie, Lexikographie**

PD Dr. Peter-Arnold Mumm

Zeit: Do., 16.15–17.45 Uhr  
Theresienstr. 39 - B 134

**Anmeldung unter [seniorenstudium@lmu.de](mailto:seniorenstudium@lmu.de)**

Belegung: **1302 – 2 SWS**

### **Allgemeine und vergleichende Buchwissenschaft**

#### **[13389] Grundlagen der Buchhandels- und Verlagsgeschichte (Grundzüge der Buchhandelsgeschichte I)**

PD Dr. Johannes Frimmel

Zeit: Do., 12.15–13.45 Uhr, Beginn: 05.11.21  
HG, HS A 017

**Anmeldung per LSF**

Belegung: **1303 – 2 SWS**

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Geschichte des Buch- und Verlagswesens von 1450 bis zur Nachkriegszeit. Zunächst vorgestellt werden Johannes Gutenberg, der den Buchdruck mit beweglichen Lettern erfand, die Ausbreitung der neuen Technologie in Europa im 15. Jahrhundert und ihre Auswirkungen auf Humanismus und Reformation. Es folgt eine Darstellung der buchhandelsgeschichtlichen Epochen des Tausch- und Nettozeitalters und der viel diskutierten „Leserevolution“ im Zeitalter der Aufklärung. Das anschließende Zeitalter der Industrialisierung brachte auch im Buchhandelsgewerbe technologische Neuerungen, die eine Professionalisierung der Branche und innovative neue Produkten und Vertriebswege mit sich brachten [...].

### **[13859] Urheberrecht für Geisteswissenschaftler (Buch- und Medien- geschichte)**

Dr. Patrick Zurth

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr  
Prof.-Huber-Pl. 2 (V) - LEHRTURM-V005  
**Anmeldung unter [seniorenstudium@lmu.de](mailto:seniorenstudium@lmu.de)**  
Belegung: **1304 – 2 SWS**

### **[13385] Mehr oder weniger afrikanische Literatur**

Prof. Dr. Robert Stockhammer

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr  
Schellingstr. 3 (S) - S 001  
**Informationen und Anmeldung per LSF**  
Belegung: **1305 – 2 SWS**

Eine gewisse Tendenz der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft zur Beschränkung ihrer Gegenstände auf Europa (und Nordamerika) wird häufig mit dem Argument entschuldigt, man könne die Texte in nicht-europäischen Sprachen eben nicht im Original lesen, was die Grundlage für eine philologisch verantwortliche Beschäftigung mit ihnen bleibe. Für Afrika gilt dies jedoch nur eingeschränkt, weil dort viel Literatur in Sprachen geschrieben wird, die auch zu den wichtigsten der europäischen Literatur zählen, vor allem Englisch und Französisch. Aber was ist überhaupt 'Afrikanische Literatur'? [...]

## **Allgemeine Literaturwissenschaft**

### **[13392] Essay, Essayismus, Essayistik. Theorie und Genealogie einer Denkform**

PD Dr. Wolfram Ette

Zeit: Fr., 18.15–19.45 Uhr  
**Informationen und Anmeldung per LSF**  
Belegung: **1306 – 2 SWS**

Essayistisches Denken tritt besonders in historischen Situationen hervor, in denen konventionell verfestigte Systeme, gesellschaftliche und moralische Gewissheiten in die Krise geraten sind. Der Essay ist, wie sein Name sagt, ein *Versuch*, und zwar ein Versuch, in einer trümmerhaft sich verzweigenden Welt, in der es eine alles umfassende Ordnung nicht mehr geben kann, dennoch Zusammenhang zu denken und Orientierung zu vermitteln. [...]. Die Vorlesung wird sich mit der Theorie des Essays auseinandersetzen, um dann an ausgewählten Texten, die vom platonischen Dialog über Renaissance, frühe Neuzeit und die Moderne des 20. Jahrhunderts bis in die zeitgenössische Essayistik reichen, herauszuarbeiten, was es mit dieser nicht kanonisierbaren Form der Wissenschaft auf sich hat. Zur Vorbereitung: Theodor W. Adorno, *Der Essay*

*als Form, in: Noten zur Literatur.* Der wichtige, aber nicht ganz einfach zu lesende Text soll zu Beginn der Vorlesung diskutiert werden.

## **Nordische Philologie**

### **[14608] Einführung in die skandinavistische Literatur- und Kulturwissenschaft**

Dr. Katharina Müller

Zeit: Mi., 16.15–17.45 Uhr  
HG, HS A 014

**Anmeldung an**  
[katharina.mueller@lrz.uni-muenchen.de](mailto:katharina.mueller@lrz.uni-muenchen.de)

Belegung: **1307 – 2 SWS**

### **[13386] Die Runenschrift**

Prof. Dr. Wilhelm Heizmann

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr  
HG, HS B 106

Belegung: **1308 – 2 SWS**

Seit der Mitte des 2. Jahrhunderts nach Christus wird mit den Runen ein eigenständiges germanisches Schriftsystem greifbar. Nur wenige Phänomene der germanischen Kultur sind mit einer vergleichbaren Aura des Geheimnisvollen umgeben. Dies kommt nicht von ungefähr, bedeutet doch der Name 'Runne' selbst so viel wie 'Geheimnis' und die nordgermanische Überlieferung schreibt ihre Erfindung niemand anderem als dem Göttervater Odin selbst zu. [...].

### **[13384] Säkularisierung erzählen 1900/2000**

Prof. Dr. Joachim Schiedermaier

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr  
HG, HS A 214

**Anmeldung unter** [seniorenstudium@lmu.de](mailto:seniorenstudium@lmu.de)

Belegung: **1309 – 2 SWS**

Säkularisierung bedeutet gemeinhin die Umstellung gesellschaftlicher Legitimation von einer religiösen auf eine säkulare Logik. Das Konzept besaß von etwa 1900 bis 2000 eine schier unangreifbare Plausibilität für die Selbstdeutung europäischer Gesellschaften: Je moderner eine Gesellschaft ist, desto säkularer sei sie auch. Ausgangspunkt der Vorlesung ist die Beobachtung, dass diese Evidenz in den letzten 15 Jahren geschwunden ist; in der breiten Wahrnehmung sind dafür wohl vor allem der erstarkende fundamentalistische Islam und die Ursachen und Konsequenzen der Migrationsbewegungen verantwortlich; in den Wissenschaften dagegen wachsen vor allem konzeptuelle Zweifel,

die den Begriff „Säkularisierung“ zunehmend problematisch erscheinen lassen. [...]

## Griechische und Lateinische Philologie

### [13000] Lateinische Literatur im Überblick II

PD Dr. Bianca-Jeanette Schröder

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr  
HG, HS A 213

**Anmeldung per LSF vom 27.09.2021 bis 11.10.2021**

Belegung: **1310 – 2 SWS**

[...] In diesem Kurs wird zunächst die römische Literatur der augusteischen Zeit im Zentrum stehen (Vergil, Horaz, Properz,...); wir werden auch Textbeispiele aus der späteren Kaiserzeit betrachten (Seneca, Lukan; Statius; Martial, Plinius, Tacitus, ...) bis hin zu einem Ausblick auf die christliche Literatur (Tertullian, Minucius Felix...). Methodisch wechseln informative Einheiten (histor. Hintergrund, Leben, Gattungen etc.) und Arbeit am Text (alle Passagen werden zweisprachig gegeben). Sie sollen sowohl einen Überblick über die Literaturgeschichte bekommen als auch Beispiele dafür, mit welchen Fragen und Methoden man sich den Texten nähern kann.

### [13045] Einführung in die lateinische Sprache und Kultur I

**Grundstufe (für Anfänger ohne Vorkenntnisse)** (Sprachunterricht)

Dr. Stefan Merkle

Zeit: Gruppe 1: Mo., 12.15–13.45 Uhr  
Do., 10.15–11.45 Uhr  
Gruppe 2: Mi., 10.15–11.45 Uhr  
Fr., 10.15–11.45 Uhr

**Anmeldung über LSF, falls LSF nicht klappt  
unter [seniorenstudium@lmu.de](mailto:seniorenstudium@lmu.de)**

Belegung: **1311 – 4 SWS**

### [13046] Einführung in die lateinische Sprache und Kultur II

**Mittelstufe (für Fortgeschrittene)** (Sprachunterricht)

Dr. Stefan Merkle

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr  
Do., 12.15–13.00 Uhr  
Fr., 12.15–13.00 Uhr

**Anmeldung über LSF, falls LSF nicht klappt  
unter [seniorenstudium@lmu.de](mailto:seniorenstudium@lmu.de)**

Belegung: **1312 – 4 SWS**

**[13054] Einführung in die lateinische Sprache und Kultur III (Vorbereitung auf die Latinumsprüfung) (Sprachunterricht)**

Dr. Stefan Merkle

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr

Fr., 14.15–15.45 Uhr

**Anmeldung über LSF, falls LSF nicht klappt  
unter [seniorenstudium@lmu.de](mailto:seniorenstudium@lmu.de)**

Belegung: 1313 – 4 SWS

**[13001] Vorlesung Narrative Formen I: Das griechische Epos: Homer, Odyssee**

Prof. Dr. Oliver Primavesi

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr

HG, HS M 018

**Anmeldung unter [seniorenstudium@lmu.de](mailto:seniorenstudium@lmu.de)**

Belegung: 1314 – 2 SWS

**[13002] Vorlesung Diskursive Formen I:  
Das griechische Drama**

Prof. Dr. Martin Hose

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr

HG, HS M 014

**Anmeldung unter [seniorenstudium@lmu.de](mailto:seniorenstudium@lmu.de)**

Belegung: 1315 – 2 SWS

Die Vorlesung wird einen Überblick über die Geschichte des griechischen Dramas von den Anfängen bis in den Hellenismus geben und dabei die wichtigen Gattungen Tragödie (+ Satyrspiel) und Komödie mit ihren Dichtern und exemplarischen Dramen vorstellen. Die Funktion(en) des Dramas und die antike Literaturkritik (u.a. Platon u. Aristoteles) werden dabei auch eine wichtige Rolle spielen.

**[13452] Einblicke in die griechisch-römische Antike**

Dr. Stefan Merkle

Zeit: Mi., 12.15–13.00 Uhr

HG, HS M 010

**Anmeldung über LSF, falls LSF nicht klappt  
unter [seniorenstudium@lmu.de](mailto:seniorenstudium@lmu.de)**

Belegung: 1316 – 1 SWS

### **[01007] Lateinische Lektüre: Ambrosius, De Isaac vel anima**

Termine werden mit den Interessenten zu Beginn des Semesters abgesprochen.

Belegung: **0104 – 1 SWS**

**Voraussetzung:** Latinum oder vergleichbare Kenntnisse.

**Anmeldung an** [altetestament@kaththeol.uni-muenchen.de](mailto:altetestament@kaththeol.uni-muenchen.de)

In diesem Kurs werden wir Ambrosius' exegetische Schrift De Isaac vel anima intensiv in Originalsprache lesen und uns daneben mit ihren biblischen und philosophischen Grundlagen auseinandersetzen. Ambrosius deutet Isaak und Rebekka sowie Bräutigam und Braut im Hohenlied allegorisch auf Christus den Logos und die nach Vollkommenheit strebende Seele des einzelnen Christen. [...]

## **Romanische Philologie**

### **[14679] Kult: Die Oper des 19. Jahrhunderts (Blockseminar)**

Prof. Dr. Barbara Vinken, Ph.D.

Zeit: Mo. 11.10.21 – Mi. 13.10.21, 08.00–20.00 Uhr

Ort: HG, HS B 206,

Vorbesprechung: Fr. 01.10.21, 12.00 – 13.00 Uhr,

**Online per Zoom, Anmeldung unter**

[sekretariat.vinken@romanistik.uni-muenchen.de](mailto:sekretariat.vinken@romanistik.uni-muenchen.de)

Belegung: **1317 – 2 SWS**

### **[13275] Katalanisch I**

Montserrat Varela Navarro

Zeit: Fr., 08.30–10.00 Uhr

**Online Anmeldung unter** [seniorenstudium@lmu.de](mailto:seniorenstudium@lmu.de)

Belegung: **1318 – 2 SWS**

Die Veranstaltung muss zusammen mit 13274/1319 belegt werden.

### **[13274] Katalanisch: Expressió oral i escrita I (Übung)**

Montserrat Varela Navarro

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr

**Online Anmeldung unter** [seniorenstudium@lmu.de](mailto:seniorenstudium@lmu.de)

Belegung: **1319 – 2 SWS**

Die Veranstaltung muss zusammen mit 13275/1318 belegt werden.

### **[13277] Katalanisch: Expressió oral i escrita III**

Angels Alfonso

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr

**Informationen zur Lehrform und ggf. Anmeldung liegen noch nicht vor, bitte informieren Sie sich im LSF.**

Belegung: **1320 – 2 SWS**

### **[13276] Katalanisch III**

Angels Alfonso

Zeit: Mo., 08.30–10.00 Uhr

Informationen zur Lehrform und ggf. Anmeldung liegen noch nicht vor, bitte informieren Sie sich im LSF.

Belegung: 1321– 2 SWS

### **[13336] Einführungsübung Literaturwissenschaft Spanisch (inkl. Begleitübung)**

Dr. David Klein

Zeit: Do., 14.15–16.45 Uhr

Online per Zoom, Anmeldung unter

[David.Klein@romanistik.uni-muenchen.de](mailto:David.Klein@romanistik.uni-muenchen.de)

Belegung: 1322 – 3 SWS

### **[13351] Lateinamerikanische Theorien der Emanzipation und Dekolonialisierung**

Dr. Daniel Graziadei

Zeit: Do., 14.15–16.45 Uhr

Anmeldung per LSF vom 14.10.2021, 12 Uhr bis 22.10.2021

Belegung: 1323 – 2 SWS

### **[13450] Vertiefungsübung Portugiesische Literatur- & Kulturwissenschaft**

Luisa Costa-Hölzl

Zeit: Do., 12.15–13.45 Uhr

Online per Zoom, Anmeldung per LSF vom 14.10.2021, 12 Uhr bis 22.10.2021

Belegung: 1324 – 2 SWS

### **[13582] Lusophone Kulturen**

Luisa Costa-Hölzl

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr

Online per Zoom, Anmeldung per LSF vom 14.10.2021, 12 Uhr bis 22.10.2021

Belegung: 1325 – 2 SWS

## Italienische Philologie

### [13374] Dante und die romanischen Literaturen des Mittelalters: Tradition und Innovation

Dr. Gaia Gubbini

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr

Informationen zur Lehrform und ggf. Anmeldung liegen noch nicht vor, bitte informieren Sie sich im LSF.

Belegung: 1326 – 2 SWS

Der Kurs konzentriert sich auf drei Werke Dantes: *Vita nova*, *De vulgari eloquentia* und *Commedia*. Aus diesen Werken werden einige spezifische Passagen ausgewählt, die Dantes Beziehung - zwischen Tradition und Innovation - zur ihm vorausgehenden romanischen Literatur veranschaulichen sollen. Die folgenden Themen stehen insbesondere für jedes der drei Werke im Mittelpunkt des Kurses: -*Vita nova*: die Struktur des Danteschen Prosimetrum und seine Beziehung zur lateinischen und romanischen Tradition; [...]

### [13372] Italienische Literaturgeschichte im Überblick – mit ausgewählten Theoriestücken

Prof. Dr. Florian Mehlretter

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

Online per Moodle, Anmeldung unter [Florian.Mehlretter@lmu.de](mailto:Florian.Mehlretter@lmu.de)

Belegung: 1327 – 2 SWS

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die italienische Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart. Sozial- und kulturhistorische Aspekte werden dabei ebenso berücksichtigt wie medien- und gattungshistorische Fragestellungen. Anhand von kleineren Textpassagen werden die kanonischen Werke exemplarisch vorgestellt. [...]

### [14458] Aufbaumodul Spracherwerb: Textproduktion

Emanuela Perna

Zeit: Mo., 10.15–12.45 Uhr

Ort: Amalienstr. 73 A, HS 110

Anmeldung unter [Perna@lrz.uni-muenchen.de](mailto:Perna@lrz.uni-muenchen.de)

Belegung: 1340 – 2 SWS

### [14456] Basismodul Spracherwerb: Übersetzung

Emanuela Perna

Zeit: Mo., 12.15–13.45 Uhr

Ort: Amalienstr. 73 A, HS 118

Anmeldung unter [Perna@lrz.uni-muenchen.de](mailto:Perna@lrz.uni-muenchen.de)

Belegung: 1341 – 2 SWS

**[14457] Basismodul Spracherwerb: Orale Kompetenz und  
Leseverständnis**

Emanuela Perna

Zeit: Fr., 08.30–10.00 Uhr

Ort: Amalienstr. 73A, HS 211

**Anmeldung unter**  
[Perna@lrz.uni-muenchen.de](mailto:Perna@lrz.uni-muenchen.de)

Belegung: **1328 – 2 SWS**

**[14459] Aufbaumodul Spracherwerb: Texte zur Kulturkunde**

Emanuela Perna

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr

Ort: HG, HS A 021

**Anmeldung unter**  
[Perna@lrz.uni-muenchen.de](mailto:Perna@lrz.uni-muenchen.de)

Belegung: **1329 – 2 SWS**

**[14448] Theorien des Zeichens im Kontext der Künste**

PD Dr. Angela Oster

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr

**Anmeldung unter**  
[angela.oster@lrz.uni-muenchen.de](mailto:angela.oster@lrz.uni-muenchen.de)

Belegung: **1330– 2 SWS**

**[13527] Morphologie des Italienischen / Morfologia dell'italiano**

Prof. Dr. Tania Paciaroni

Zeit: Do., 16.15–17.45 Uhr

Belegung: **1331– 2 SWS**

**Anglistik/ Englische Philologie**

**[13382] From Reformation to Revolution: Early Modern English  
Literature and Culture (Englisch)**

Prof. Dr. Tobias Döring

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr  
Schellingstr. 3 (S) - S 003

**Anmeldung unter** [seniorenstudium@lmu.de](mailto:seniorenstudium@lmu.de)

Belegung: **1332 – 2 SWS**

This lecture traces the course of English literature from the early sixteenth to the mid-seventeenth century, by all accounts one of the most momentous, tumultuous and fascinating periods in the history of the country, under the reign

of two dynasties, the Tudors and the Stuarts. During this time, England underwent five changes of religion within one generation and, not long after, saw a veritable revolution with the public execution of the king and a bloody civil war, while at the same time laying the foundations of the global empire, whose aftermath is with us till today. Yet against the background of this violent history – and partly perhaps as a product of it – the country also saw a great upsurge in literary production, with the introduction and reinvention of classical and/or Italian poetic forms into the language, with the establishment of public playhouses, with changing attitudes to passion, sex and gender encoded in courtly as well as popular writing, and with the growing awareness that Literature, generally speaking, can become a force to reckon with in, above all, in political projects such as nation building. Indeed, the crucial claims of English and of Englishness, which return not least in present-day post-Brexit rhetoric, were first made at this time as part of early modern cultural self-fashioning.

### **[14113] Topics in English linguistics (Englisch)**

Prof. Dr. Stephanie Hackert

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr

Belegung: **1333 – 2 SWS**

**Anmeldung per LSF vom 14.10.2021 12 Uhr bis 29.10.2021**

This lecture is designed as a companion course to the introduction to English linguistics. Its aim is not only to enhance the descriptive and analytical skills you acquire in this introduction, but we will also see how they can be used to explore current topics in the field of English linguistics, from areas as diverse as applied linguistics, linguistic typology, sociolinguistics, varieties of English, and language variation and change.

### **[13379] Images of India and South East Asia in Anglophone Fiction (Englisch)**

Prof. Dr. Helge Nowak

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

HG, HSM 018

Belegung: **1334 – 2 SWS**

**Anmeldung unter [seniorenstudium@lmu.de](mailto:seniorenstudium@lmu.de)**

Since the heyday of the Raj, the British rule over India, the subcontinent has featured repeatedly in novels and short stories written either by Englishmen or in the English language by Indians. Aspects of everyday life, espionage and political history, above all the encounter and problematic coexistence of different cultures on the subcontinent, in Burma and in other parts of South East Asia have been a central concern for writers like Rudyard Kipling (Kim, 1900-01), E.M. Forster (A Passage to India, 1924), Mulk Raj Anand (Untouchable, 1935), Salman Rushdie (Midnight's Children, 1981) or Amitav Ghosh (The Glass Palace, 2000), not to forget George Orwell and Paul Scott, J.G. Farrell and J.G. Ballard, Shashi Tharoor and Arundhati Roy, Vikram Chandra and Vikas

Swarup. Taken together, their works of fiction provide a fascinating and comprehensive portrait of Indian and South East Asian society during a period of change

### **[13381] Modernism: Woolf – Joyce – Eliot and Beckett (Englisch)**

Prof. Dr. Claudia Olk

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr  
Schellingstr. 3 (R) - R 051

**Anmeldung unter [seniorenstudium@lmu.de](mailto:seniorenstudium@lmu.de)**

Belegung: **1335 – 2 SWS**

This lecture will provide comprehensive studies of novels, short stories and poems by Virginia Woolf, James Joyce and T.S. Eliot. The lecture will orchestrate these works into the context of Modernism and look at the many interconnections between literature, the visual arts and music.

### **[13383] Literature of the Nineteenth Century (Englisch)**

Prof. Dr. Enno Ruge

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr  
Schellingstr. 3 (S) - S 003

Belegung: **1336 – 2 SWS**

**Anmeldung unter [seniorenstudium@lmu.de](mailto:seniorenstudium@lmu.de)**

The aim of this lecture is to give an overview of English literature from ca1800 to the end of Queen Victoria's reign. This overview will include traditional aspects of literary history (the history of genres, poetics etc.) as well as an account of the material and cultural factors impinging upon literature (patronage, reading publics, etc.). The idea is to give students a broader picture, but that picture will necessarily be inconclusive.

## **Amerikanistik**

### **[13670] American Environments: Explorations in U.S. Nature, Culture, History and Politics (Englisch)**

Prof. Dr. Christof Mauch

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr  
Schellingstr. 3 (S) - S 007

**Anmeldung unter [seniorenstudium@lmu.de](mailto:seniorenstudium@lmu.de) bis 13.10.21**

Belegung: **1006 – 2 SWS**

This lecture takes a fresh look at the history of the United States. It is designed as a narrative inquiry into different regions and places in the US and into their longue durée history and culture. *American Environments* analyses the transformation and exploitation of the natural world by focusing on diverse sites from the subtropics in Florida to the arctic in Alaska. Each lecture tells a story about a complex, often ambivalent relationship between humans, vegetation, animals and the built environment. The lecture attempts to answer a diverse

set of questions such as: Why do Americans preferably settle in catastrophe-prone areas such as Malibu, California? [...]

## Slawistik

### **[13483] Polnische Dramen der Romantik und im europäischen Kontext**

Dr. Anja Burghardt

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS M 201

**Anmeldung unter [andrea.beigel@lmu.de](mailto:andrea.beigel@lmu.de)**

Belegung: **1338 – 2 SWS**

### **[13003] Literatur der tschechischen Avantgarde**

Dr. Jan Jirousek

Zeit: Do., 16.30–18.00 Uhr

**Online**

**Anmeldung unter [andrea.beigel@lmu.de](mailto:andrea.beigel@lmu.de)**

Belegung: **1339 – 2 SWS**

## Sozialwissenschaftliche Fakultät (Fak. 15)

### Politikwissenschaft

### **[15049] Einführung in die Politische Theorie**

Prof. Dr. Karsten Fischer

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr

HG, HS A 240

Belegung: **1501 – 2 SWS**

**Informationen siehe LSF**

Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Politische Theorie als politikwissenschaftlicher Teildisziplin anhand einer chronologischen Abhandlung der Politischen Ideengeschichte von den frühen Hochkulturen bis in die Gegenwart.

### **[15011] Einführung in das politische System Deutschlands**

Prof. Dr. Nicole Bolleyer

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr

**Online per Moodle**

**Anmeldung unter [seniorenstudium@lmu.de](mailto:seniorenstudium@lmu.de)**

Belegung: **1502 – 2 SWS**

Die Vorlesung gibt eine problemorientierte Einführung in das Politische System der Bundesrepublik Deutschland. Ausgehend von Grundkonzepten der politischen Systemlehre werden die wichtigsten Prinzipien, Akteure und Institutionen des politischen Systems behandelt. Ein besonderes Augenmerk gilt der Rolle des Regierungschefs („Kanzlerdemokratie vs. Verhandlungsdemokratie“)

und der Leistungsfähigkeit des politischen Systems der Bundesrepublik („Reformstau“).

### **[15026] Politik und Postfeminismus bei Judith Butler**

Prof. Dr. Hans-Martin Schönherr-Mann

Zeit: Di., 18.00–19.30 Uhr  
**Online per Zoom, Anmeldung per LSF**  
**Link unter [https://www.gsi.uni-muenchen.de/personen/apl-prof\\_pd/schoenherr-mann/index.html](https://www.gsi.uni-muenchen.de/personen/apl-prof_pd/schoenherr-mann/index.html)**

Belegung: **1509 – 2 SWS**

### **[15024] Internationale Beziehungen I**

Prof. Dr. Bernhard Zangl, Lisa Barth

Zeit: Mo., 16.15–17.45 Uhr  
Oettingenstr. 67 (B) - B 001  
**Anmeldung unter [seniorenstudium@lmu.de](mailto:seniorenstudium@lmu.de)**

Belegung: **1503 – 2 SWS**

Die Vorlesung führt in die Theorien sowie in den Gegenstand der Internationalen Beziehungen ein. Im ersten Teil der Veranstaltung werden die zentralen Theorieschulen der Internationalen Beziehungen besprochen. Im zweiten Teil werden einzelne Problembereiche der internationalen Beziehungen vorgestellt und die Anwendbarkeit der im ersten Teil der Vorlesung diskutierten Theorien erprobt.

## **Soziologie**

### **[15023] Sozialstrukturanalyse**

Prof. Dr. Josef Brüderl

Zeit: Mo., 12.15–13.45 Uhr  
HG, Audi Max (A030)  
**Anmeldung per LSF vom 14.10.2021, 12.00 Uhr bis 22.10.2021**

Belegung: **1504 – 2 SWS**

Das Modul ist eine Einführung in die Analyse der Sozialstruktur Deutschlands im historischen und internationalen Vergleich. Nach der Klärung einiger Grundbegriffe werden drei Themenbereiche behandelt: 1) Struktur und Wandel der Bevölkerung, 2) Verteilung und Wandel privater Lebensformen, 3) Dimensionen und Ursachen sozialer Ungleichheit. Zu allen drei Bereichen werden theoretische Modelle und empirische Befunde vorgestellt.

### **[15303] Einführung in die Soziologie**

Prof. Dr. Armin Nassehi , Dr. Magdalena Göbl

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr

**Materialien und Audiotapes der Vorlesung im LSF**

Belegung: **1505 – 2 SWS**

Einführungen sind schwierige Veranstaltungen, für alle Beteiligten; für die Studierenden, weil sie eigentlich schon alles wissen müssten, um die Einführung zu verstehen, und für den Dozenten, weil der ja meist nur soziologisch reden kann, was seine Studis ja erst noch lernen sollen. Der Veranstalter verspricht also, mit aller Behutsamkeit vorzugehen und nicht einfach nur braves Lernen von Begriffen anzuregen, sondern einen Eindruck davon zu vermitteln, was sich im eigenen Kopf ändert, wenn man die Welt nicht mehr bloß alltäglich sieht, sondern mit Hilfe soziologischer Begriffe, Theorien und Methoden. [...]

## **Kommunikationswissenschaft und Medienkunde**

### **[15364] Politische Kommunikation**

Dr. Jörg Haßler

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr

Oettingenstr. 67 (B) - B 001

**Anmeldung unter [seniorenstudium@lmu.de](mailto:seniorenstudium@lmu.de)**

Belegung: **1506 – 2 SWS**

Personalisierung, Negative Campaigning oder Micro-Targeting mittels Social Media – das Jahr 2021 steht ganz im Zeichen der Bundestagswahl. Dabei fällt auf, dass, sobald es um den Begriff Politische Kommunikation geht, oftmals vor allem als problematisch angesehene Aspekte wie z. B. Fake News oder Populismus im Mittelpunkt stehen. Dabei verspricht gerade die Digitalisierung politischer Kommunikation zahlreiche Chancen z. B. für die politische Beteiligung, indem neue Plattformen für soziale Bewegungen entstehen, für den direkten Austausch zwischen Politiker\*innen und Wähler\*innen oder hinsichtlich der Transparenz von Politik. Vor diesem Hintergrund ist es das Ziel der Vorlesung, auf der Basis gesicherten Wissens einen Überblick über zentrale Aspekte der politischen Kommunikation in mediatisierten Massendemokratien zu geben. [...]

### **[15001] Einführung in die Kommunikationswissenschaft I**

Prof. Dr. Carsten Reinemann

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr

Oettingenstr. 67 (B) - B 001

**Anmeldung unter [Carsten.Reinemann@ifkw.lmu.de](mailto:Carsten.Reinemann@ifkw.lmu.de)**

Belegung: **1507 – 2 SWS**

[..]. Der erste Teil der zweisemestrigen Vorlesung beschäftigt sich mit dem Selbstverständnis und der Struktur des Fachs, seinen Grundbegriffen (u. a.

Kommunikation, Medien, Massenkommunikation, Öffentlichkeit), dem Mediensystem (Presse, Rundfunk, Online-Medien) sowie verschiedenen Arten von Medieninhalten und ihrer Entstehung.

### **[15360] Kommunikations- und Mediengeschichte**

Prof. Dr. Michael Meyen

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr

Ort: Oettingenstr. 67, HS B 001

**Anmeldung unter [seniorenstudium@lmu.de](mailto:seniorenstudium@lmu.de)**

Belegung: **1508 – 2 SWS**

## **Fakultät für Mathematik, Informatik und Statistik (Fak. 16)**

### **Mathematik**

#### **[16023] Analysis einer Variablen**

Prof. Dr. Rupert Frank

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr

Do., 10.15–11.45 Uhr

**Teilnahme möglich, wenn Veranstaltung online angeboten wird, weitere Informationen siehe LSF.**

Belegung: **1601 – 4 SWS**

#### **[16025] Lineare Algebra I**

Prof. Dr. Konstantinos Panagiotou

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

Fr., 12.15–13.45 Uhr

Theresienstr. 41 - C 123

**Anmeldung an [seniorenstudium@lmu.de](mailto:seniorenstudium@lmu.de)**

Belegung: **1602 – 4 SWS**

#### **[16038] Maßtheorie und Integralrechnung mehrerer Variablen**

Prof. Dr. Franz Merkl

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Do., 10.15–11.45 Uhr

**Informationen siehe LSF**

Belegung: **1603 – 4 SWS**

Dritter Teil im Analysiszyklus, für Teilnahme vorteilhaft, wenn Teil 1 und 2 besucht wurden.

## **[16074] Elementare Anwendungen der Arithmetischen Geometrie**

Dr. Ralf Gerkmann

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr

Fr., 12.15–13.45 Uhr

**Anmeldung über <https://uni2work.ifi.lmu.de/> mit der  
LMU-Benutzerkennung**

Belegung: **1604 – 4 SWS**

## **Informatik**

### **[16004] Einführung in die Informatik: Programmierung und Softwareentwicklung**

Prof. Gidon Ernst

Zeit: Mi., 14.15–17.45 Uhr

**Informationen siehe LSF**

Belegung: **1605 – 3 SWS**

## **Statistik**

### **[16012] Wirtschafts- und Sozialstatistik**

Prof. Dr. Frauke Kreuter

Zeit: Do., 16.15–17.45 Uhr

**Informationen siehe LSF**

Belegung: **1606 – 3 SWS**

Die gesamte Veranstaltung verteilt sich auf die zwei angegebenen Termine montags (siehe unten) und donnerstags. Sie setzt sich aus 3 SWS Vorlesung und 1 SWS Übung zusammen. Details folgen auf der Veranstaltungshomepage.

### **[16011] Wirtschafts- und Sozialstatistik (Übung)**

Prof. Dr. Frauke Kreuter

Zeit: Mo., 16.15–17.45 Uhr

**Informationen siehe LSF**

Belegung: **1607 – 1 SWS**

Die gesamte Veranstaltung verteilt sich auf die zwei angegebenen Termine montags und donnerstags (siehe oben). Sie setzt sich aus 3 SWS Vorlesung und 1 SWS Übung zusammen. Details folgen auf der Veranstaltungshomepage.

### **[16001] Statistik I für Studierende der Wirtschaftswissenschaften**

Prof. Dr. Christian Heumann

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr

**Informationen siehe LSF**

Belegung: **1608 – 2 SWS**

### **[16010] Statistik III für Nebenfachstudierende (Übung)**

Sevag Kevork

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr  
Do., 12.15–13.45 Uhr (14-täglich)

**Online per Moodle, kein Einschreibeschlüssel nötig**

Belegung: **1609 – 3 SWS**

### **[16019] Statistik I: Deskriptive Statistik für Nebenfach**

Prof. Dr. Frauke Kreuter

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr  
Do., 14.15–15.45 Uhr

**Informationen siehe LSF**

Belegung: **1610 – 4 SWS**

## **Fakultät für Physik (Fak. 17)**

### **[17148] Advanced Atmospheric Dynamics**

Prof. Dr. Thomas Birner

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr  
Fr., 10.15–11.45 Uhr

**Informationen siehe LSF**

Belegung: **1701 – 4 SWS**

### **[17214] Mechanik für Lehramt Gymnasium, Bachelor mit Nebenfach Experimentalphysik**

Prof. Dr. Thomas Udem

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr  
Fr., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS N 120 (Großer Physiksaal)

**Weitere Informationen siehe LSF**

Belegung: **1702 – 3 SWS**

Konzepte und experimentelle Methoden in Mechanik: Newtonsche Mechanik, Schwingungen und Wellen, Bewegung starrer Körper, Mechanik deformierbarer Körper, Hydrostatik, Hydrodynamik, spezielle Relativitätstheorie.

### **[17003] Elektromagnetische Wellen und Optik für Bachelor**

Prof. Dr. Ulf Kleineberg

Zeit: Mo., 08.15–09.45 Uhr  
Do., 12.15–13.45 Uhr

Ort: HG, HS N 120 (Großer Physiksaal)

**Weitere Informationen siehe LSF**

Belegung: **1703 – 4 SWS**

## **[17005] Kern- und Teilchenphysik für Bachelor**

Prof. Dr. Thomas Kuhr

Zeit: Mo., 12.15–13.45 Uhr  
Fr., 14.15–15.45 Uhr, 14-tägl.

**Weitere Informationen siehe LSF**

Belegung: **1704 – 3 SWS**

Konzepte und experimentelle Methoden der Kern- und Teilchenphysik: Aufbau der Atomkerne, Kernreaktionen und Kernzerfälle, Instrumente der Kern- und Teilchenphysik, Reaktionen und Zerfälle von Hadronen, Elementarteilchen und elementare Wechselwirkungen.

## **[17007] Festkörperphysik für Bachelor**

Prof. Dr. Alexander Urban

Zeit: Mo., 09.15–10.00 Uhr  
Fr., 08.15–09.45 Uhr

Ort: Mo: Schellingstr.4, HS H 030  
Fr: HG, HS N 120 (Großer Physiksaal)

Belegung: **1705 – 3 SWS**

Die Vorlesung befasst sich mit der Physik fester Materie. Zunächst wird die Gitterstruktur der Kristalle unter die Lupe genommen und es werden Methoden zur Strukturbestimmung vorgestellt. Im weiteren Verlauf der Vorlesung werden die Dynamik der Atome in Festkörpern, sowie ihre mechanischen, thermischen und elektronischen Eigenschaften untersucht. Darauf aufbauend werden die Eigenschaften von Halbleitern und Supraleitern besprochen, sowie dielektrische, optische und magnetische Eigenschaften von Festkörpern diskutiert.

## **[17020] Einführung in die Plasmaphysik**

PD Dr. Jörg Stober, Mike Dunne, Thomas Pütterich

Zeit: Di., 08.15–09.45 Uhr  
Do., 08.15–09.45 Uhr (14-täglich)

Ort: Di.: Schellingstr.4, HS H 030  
Do.: HG, HS N 120 (Großer Physiksaal)

Belegung: **1706 – 3 SWS**

Die Vorlesung gibt eine allgemeine Einführung in die Plasmaphysik. Ausgehend von einer einfachen Definition wird das Vorkommen von Plasmen in der Natur wie im Labor diskutiert. Der Begriff des idealen Plasmas und seine Abgrenzung im T-n Diagramm wird ausführlich beschrieben. Darauf folgt eine Analyse der elastischen Stoßprozesse in einem Plasma; Stoßzeiten und freie Weglängen sowie die daraus resultierenden Transportkoeffizienten im unmagnetisierten Plasma werden angegeben. Anschließend wird der Begriff des thermodynamischen Gleichgewichts im Plasma diskutiert. Es folgt eine Analyse des magnetisierten Plasmas, zunächst in der Einzelteilchenbeschreibung, dann mit Hilfe der Vielteilchenbeschreibung (kinetische Gleichung, Magnetohydrodynamik). Mit diesem Rüstzeug wird die Ausbreitung von Wellen im Plasma

vorgestellt. Die diskutierten plasma-physikalischen Grundlagen werden an zahlreichen Beispielen aus der Astrophysik und der Fusionsforschung verdeutlicht.

### **[17009] Rechenmethoden für Bachelor, Bachelor plus Meteorologie**

Prof. Dr. Jan von Delft

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr  
Mi., 08.15–09.45 Uhr

**Anmeldung per LSF und zusätzlicher Email an:**

[vondelft@physik.uni-muenchen.de](mailto:vondelft@physik.uni-muenchen.de) mit Hinweis auf Studienart (Seniorenstudierende)

Belegung: **1707 – 4 SWS**

### **[17012] T2: Quantenmechanik**

Prof. Dr. Armin Scrinzi

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr  
Mi., 14.15–15.45 Uhr

Ort: Schellingstr.4, HS H 030

Belegung: **1708 – 4 SWS**

Konzepte und theoretische Methoden der Quantenmechanik: Physikalischen Grundlagen der Quantenmechanik, mathematische Darstellungen der Quantenmechanik, Schrödinger-, Heisenberg- und Wechselwirkungsbild, Bahndrehimpuls und Spin, Anwendungen auf quantale Systeme (z. B. harmonischer Oszillator, Wasserstoffatom)

Inhalt:

Quantenmechanik in endlichdimensionalen Hilberträumen, Wellenmechanik, eindimensionale Potentialprobleme, Symmetrien und Drehimpuls, Wasserstoffatom, Spin, Quantenmechanik mehrerer Teilchen, Störungstheorie, Streutheorie

### **[17063] T4p: Thermodynamik und Statistische Physik**

PD Dr. Michael Haack

Zeit: Do., 12.15–13.45 Uhr  
Theresienstr. 39 - B 139  
Fr., 10.15–11.45 Uhr (14-tägl.)  
Schellingstr. 3 (S) - S 002

**Anmeldung unter [seniorenstudium@lmu.de](mailto:seniorenstudium@lmu.de) bis zum 15.10.21**

Belegung: **1709 – 3 SWS**

Einführung in die Konzepte und theoretischen Methoden der Statistischen Physik: Grundlagen der Statistischen Physik, statistische und phänomenologische Thermodynamik, Hauptsätze der Thermodynamik, Anwendungen (z. B. Kreisprozesse, Phasengleichgewichte).

## Fakultät für Chemie, Biochemie und Pharmazie (Fak. 18)

### **[T1AA-BLN] Allgemeine und Anorganische Chemie 1 (Experimentalvorlesung)**

Prof. Dr. Ivana Ivanovic-Burmazovic

Zeit: Di., Mi., Fr., 08.45–10.00 Uhr

Ort: Großhadern, Butendandtstr. 13, Liebig, HS F 0.002

**Informationen siehe LSF**

Belegung: **1801 – 5 SWS**

### **[T1CF-BN] Biochemie 2 (Stoffwechsel-Biochemie)**

Prof. Dr. Klaus Förstermann et al.

Zeit: Mo., 09.15–10.45 Uhr

**Informationen siehe LSF**

Belegung: **1802 – 2 SWS**

## Fakultät für Biologie (Fak. 19)

### **[19013] Stem cells (Englisch) (Seminar)**

Prof. Dr. Angelika Böttger et al.

Zeit: Do., 21.10.2021, 10.30–11.30 Uhr

Di., 02.11.2021, 10.00–17.00 Uhr

Mi., 03.11.2021, 10.00–17.00 Uhr

**Anmeldung an [boettger@zi.biologie.uni-muenchen.de](mailto:boettger@zi.biologie.uni-muenchen.de)**

Belegung: **1901 – 2 SWS**

### **[19156] Grundlagen der Molekularbiologie**

Prof. Dr. Wolfgang Enard, Dr. Andreas Brachmann

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

**Onlineveranstaltung, Informationen siehe LSF**

Belegung: **1903 – 2 SWS**

### **[19051] Allgemeine Biologie: Prinzipien – Forschungsfelder – Geschichte**

Prof. Dr. Wolfgang Enard et al.

Zeit: Mi., 14.00–15.30 Uhr

**Onlineveranstaltung, Informationen siehe LSF**

Belegung: **1904 – 2 SWS**

### **[19044] Biologie der Pflanzen**

Prof. Dr. Wolfgang Frank et al.

Zeit: Do., 13.00–14.30 Uhr

Belegung: **Online per Zoom und LMU Cast, Anmeldung per LSF**  
**1905 – 2 SWS**

**[12752] Anthropologie, Biologische Spurenkunde**

Prof. Dr. Gisela Grupe

Zeit: Do., 08.30–10.00 Uhr

Informationen zur Lehrform und ggf. Anmeldung liegen noch nicht vor, bitte informieren Sie sich im LSF.

Belegung: **1906 – 2 SWS**

**[19393] Einführung in die Meeresbiologie**

Prof. Dr. Martin Hess et al.

Zeit: Do., 17.00–18.30 Uhr

Großhad. Str. 9 (N) - N 01.017

**Anmeldung an [seniorenstudium@lmu.de](mailto:seniorenstudium@lmu.de)**

Belegung: **1907 – 2 SWS**

**[19006] Mikrobiologie 1**

Prof. Dr. Heinrich Jung et al.

Zeit: Fr., 10.00–11.30 Uhr

**Online per Moodle, Anmeldung an Dr. Landgraf:**

**[f.landgraf@lmu.de](mailto:f.landgraf@lmu.de)**

Belegung: **1908 – 2 SWS**

**[19158] Grundlagen der Zellbiologie**

Prof. Dr. Dario Leister et al.

Zeit: Mo., 12.30–14.00 Uhr

**Onlineveranstaltung, Informationen siehe LSF**

Belegung: **1909 – 2 SWS**

**[19156] Grundlagen der Molekularbiologie**

Prof. Dr. Wolfgang Enard, Dr. Andreas Brachmann

Zeit: Mo., 10.00–12.00 Uhr

**Hybrid, LMUCast, Informationen unter**

**[Vorlesung Grundlagen der Molekularbiologie — Genetik LMU](#)**

Belegung: **1910 – 2 SWS**

## Fakultät für Geowissenschaften (Fak. 20)

Für alle Lehrveranstaltungen ist eine Anmeldung über LSF möglich. Wie dies funktioniert können Sie hier nachlesen:

[https://www.geographie.uni-muenchen.de/departement/fiona/studium/fuer\\_studierende/kursanmeldung/index.html](https://www.geographie.uni-muenchen.de/departement/fiona/studium/fuer_studierende/kursanmeldung/index.html)

### **[20076] Regionale Geographie I (Europa)**

Prof. Dr. Matthias Garschagen et al.

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr

**Onlineveranstaltung, Anmeldung per LSF unter der Belegnummer 20044**

Belegung: 2001 – 2 SWS

### **[20135] Spezielle Anthropogeographie II: Mensch-Umwelt Beziehungen**

Prof. Dr. Matthias Garschagen

Zeit: Mi., 08.15–09.45 Uhr

**Onlineveranstaltung, Anmeldung per LSF unter der Belegnummer 20040**

Belegung: 2002 – 2 SWS

### **[20434] Geschichte der Paläontologie und Stratigraphie**

PD Dr. Martina Kölbl-Ebert

Zeit: 14.02–18.02.22, Mo., 10.15–16.30 Uhr

Ort: Luisenstr. 37, HS C 024

**Anmeldung zwischen 01.01.22 und 31.01.22 über <https://www.studium.geowissenschaften.uni-muenchen.de/anmeldung-registrationskursanmeldung/kursanmeldung>**

Belegung: 2009 – 2 SWS

### **[20078] Regionale Geographie II: Ökozonen der Erde**

Prof. Dr. Carola Küfmann

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr

**Online per Zoom, Anmeldung per LSF unter der Belegnummer 20068**

Belegung: 2003 – 2 SWS

### **[20140] Spezielle Physische Geographie I: Hydrologie**

PD Dr. Philip Marzahn

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

**Onlineveranstaltung, Anmeldung per LSF unter der Belegnummer 20036**

Belegung: 2004 – 2 SWS

### **[20096] Einführung in die Physische Geographie**

Prof. Dr. Wolfram Mauser

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr

**Onlineveranstaltung, Anmeldung per LSF**

Belegung: 2005 – 2 SWS

### **[20136] Spezielle Anthropogeographie I: Dynamiken in Wirtschaftsräumen**

PD Dr. Philipp Namberger

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

**Onlineveranstaltung, Anmeldung per LSF unter der Belegnummer 20038**

Belegung: 2006 – 2 SWS

### **[20139] Spezielle Physische Geographie II: Bodenkunde und Landschaftsgenese**

Prof. Dr. Julia Pongratz

Zeit: Di., 08.15–09.45 Uhr

**Onlineveranstaltung, Anmeldung per LSF unter der Belegnummer 20037**

Belegung: 2007 – 2 SWS

### **[20097] Einführung in die Anthropogeographie**

PD Dr. Monika Popp et al.

Zeit: Do., 08.15–09.45 Uhr

**Onlineveranstaltung, Anmeldung per LSF unter der Belegnummer 20033**

Belegung: 2008 – 2 SWS

## 9 AKADEMISCHE GOTTESDIENSTE

### Katholische Gottesdienste

Prof. Dr. Marc-Aeilko Aris  
Ort: Universitätskirche St. Ludwig  
Ludwigstr. 22  
Zeit: jeweils sonntags, 19.00 Uhr

### Evangelische Gottesdienste

Ort: Evangelische Universitätskirche St. Markus  
Gabelsbergerstr. 6  
Zeit: jeweils sonntags, 11.15 Uhr und 12.30 Uhr

Thema: **Sprachen des Glaubens**

- 31.10.2021     **Griechisch**  
Apostelgeschichte 17.16-34  
Prof. Dr. Martin Wallraff  
Byzantinischer Kantorenchor
- 14.11.2021     **Hebräisch**  
1. Mose 32,23-33  
Prof. Dr. Martin Arneth  
Stefania Bille, Gesang & Ulrich Wagenheim, Saxophon
- 05.12.2021     **Bayrisch**  
Matthäus 21,1-11  
Prof. Dr. Jörg Lauster  
Posaunenchor
- 19.12.2021     **Latein**  
Lukas 1,26-38  
Prof. Dr. Marc-Aeilko Aris  
Universitätschor München
- 16.01.2022     **Lyrik**  
Jesaja 43,1-7  
Prof. Dr. Christian Albrecht  
Markus-Chor München
- 30.01.2022     **Musik**  
Kolosser 3,12-16  
Prof. Dr. Loren Stuckenbruck  
Instrumental-Ensemble

## 10 Mediathek Seniorenstudium

Seit Sommersemester 2020 betreibt das Zentrum Seniorenstudium auf seiner Internetseite eine Mediathek. Dort können Sie auf eine Sammlung von interessanten Vorträgen aus vergangenen Semestern zugreifen. Eine gesonderte Anmeldung ist nicht nötig!

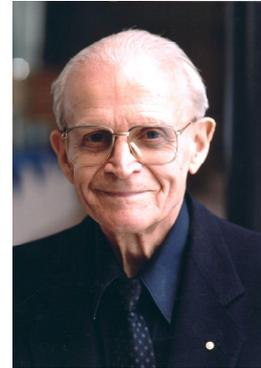
<https://www.seniorenstudium.uni-muenchen.de/bildungsangebot/mediathek/index.html>

Diese Angebote der Mediathek sind kein Ersatz für die in diesem Vorlesungsverzeichnis aufgeführten Veranstaltungen, aber eine fruchtbare und sinnvolle Ergänzung!

## 11 Eugen Biser

### Prof. Dr. theol. Dr. phil. Dr. h. c. mult. Eugen Biser

Eugen Biser, Professor emeritus für Christliche Weltanschauung und Religionsphilosophie an der Ludwig-Maximilians-Universität München, Träger hoher und höchster wissenschaftlicher Auszeichnungen des In- und Auslandes, ist Gründer des Seniorenstudiums, das er von 1987 bis 2007 leitete. Er ist im Alter von 96 Jahren am 25. März 2014 verstorben.



*Foto: Gerd Pfeiffer*

Seine Theologie, die von dem genuin christlichen Verständnis Gottes als des bedingungslos liebenden Vaters ausgeht, ist der konkreten Lebenswirklichkeit zugewandt. In der Rückbesinnung auf das Zentrum der christlichen Botschaft werden individuelle und soziale Probleme in neuem Zusammenhang gesehen. Die Überwindung der Lebensangst und das Streben nach Frieden sind Grundanliegen dieser Theologie, die von der Geborgenheit des Menschen in Gott ausgeht und die Möglichkeit einer friedlichen Koexistenz von Religionen und Weltanschauungen, Völkern und Staaten in Aussicht stellt. Das wissenschaftliche Werk Eugen Bisers, das weit über hundert Bücher umfasst, entfaltet und veranschaulicht diese Gedanken.



Die im Jahre 2002 gegründete, unabhängige, gemeinnützige Eugen-Biser-Stiftung richtet ihren Blick aus christlichem Welt- und Werteverständnis im Sinne Eugen Bisers auf alle Bereiche menschlicher Existenz mit dem Ziel des Dialogs für die künftige Entwicklung des Christentums und für die Verständigung mit anderen Weltreligionen.

Eugen Biser begreift das Christentum als die größte Liebeserklärung Gottes an die Welt. Es ist in Bisers Worten „noch unterwegs zu sich selbst. Und an diesem Unterwegs müssen wir alle im Rahmen unserer Möglichkeiten mitarbeiten.“ Diesem Auftrag gemäß ist die Stiftung u. a. in folgenden vier Aufgabenbereichen tätig:

1. den christlichen Glauben als lebenspendende Kraft für den Menschen fruchtbar zu machen,
2. das innerchristliche Gespräch in der Ökumene zu fördern,
3. den Dialog zwischen den Weltreligionen zu unterstützen und
4. sich für die Zukunftsfähigkeit des Christentums einzusetzen.

Unsere Kompetenzen liegen in der Aufbereitung und Weiterentwicklung theologisch-wissenschaftlicher Grundlagen, die Eugen Biser ein dringendes Anliegen waren. Damit wirkt die Stiftung bis in Schulen, Universitäten, Erwachsenenbildung und Gemeindefarbeit hinein.

Zur Erschließung des Werkes von Eugen Biser stellen wir mit dem digitalen Zugang zu seiner Bibliografie ein umfangreiches Werkzeug zur Verfügung:

Einen Einblick in die Theologie Eugen Bisers vermitteln die Bücher *Zukunft des Christentums* und *Gottesbilder. Eugen Biser als theologischer Grenzgänger*. Eugen Bisers Aufruf zur Erneuerung des Christentums von innen heraus konkretisiert sich in unserer Publikation *Kirche – Idee und Wirklichkeit*. Unser *Lexikon des Dialogs* bietet eine bisher nicht dagewesene sachliche Grundlage für das Gespräch zwischen Christen und Muslimen. Das *Handbuch Christentum und Islam in Deutschland* benennt aktuelle Problemfelder und gibt wiederum konkrete Perspektiven für ein friedliches Zusammenleben an die Hand.

Die Publikation „Religion, Konfessionslosigkeit und Atheismus“ greifen aktuelle gesellschaftliche Fragen auf. Wir treten damit mit Nichtreligiösen und Atheisten in einen offenen Dialog.

Alle genannten Publikationen sind im Verlag Herder erschienen.

Als ideelle Stiftung sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Wir wären Ihnen für eine Zustiftung, Spende oder ehrenamtliche Mitarbeit sehr dankbar und würden uns freuen, Sie als Mitglied in unserem Freundeskreis begrüßen zu dürfen. Sprechen Sie uns gerne an!

EUGEN-BISER-STIFTUNG  
Pappenheimstraße 4 · 80335 München  
Tel.: +49-(0)89-18 00 68-11 · Fax -16  
E-Mail: [kontakt@eugen-biser-stiftung.de](mailto:kontakt@eugen-biser-stiftung.de)  
[www.eugen-biser-stiftung.de](http://www.eugen-biser-stiftung.de)

## 12 Glossar

**Online-Evaluationen** können gegen Ende der Vorlesungszeit von Lehrpersonen durchgeführt werden und dienen i. d. R. dem allgemeinen Feedback für die Lehrpersonen. Studierende haben so die Möglichkeit, zur Verbesserung der Lehre beizutragen. Für die Teilnahme an Online-Evaluation ist die Anmeldung zu den betreffenden Lehrveranstaltungen in LSF notwendig. Die zur Teilnahme benötigten Zugangsdaten werden dann von den Lehrpersonen an alle angemeldeten Studierenden verschickt.

**Seminare** (Pro-, Haupt-, Kern-, Basis- und Blockseminare) sind Lehrveranstaltungen, die – im Unterschied zu Vorlesungen – zur aktiven Teilnahme auffordern. Die Diskussionsbeiträge der Teilnehmerinnen und Teilnehmer tragen wesentlich zum Erfolg eines Seminars bei. Gemeinsam mit der Dozentin/dem Dozenten erarbeiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer anhand von Primär- und Sekundärliteratur die Fragestellung des jeweiligen Seminars und haben zugleich die Möglichkeit, die Methoden wissenschaftlichen Arbeitens zu erlernen und anzuwenden. Die Dozentin/der Dozent kann die Übernahme von Referaten und schriftlichen Hausarbeiten zur Bedingung für die Teilnahme am Seminar machen.

**Übungen** sind im Gegensatz zu Vorlesungen und Seminaren weniger genau definiert und können sehr unterschiedlich sein. Sie können – ergänzend zu Vorlesungen – deren Inhalte vertiefen oder die Möglichkeit bieten, Kenntnisse und Fähigkeiten des jeweiligen Fachs sowie die Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens einzuüben und anzuwenden. Auch hier ist der Erfolg der Übung von der aktiven Beteiligung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer abhängig.

**Vorlesungen** sind Lehrveranstaltungen, die i. d. R. vom Vortrag der Dozentin/des Dozenten bestimmt werden. Innerhalb eines Semesters führen Vorlesungen in das jeweilige Thema ein und bieten Einblicke in spezielle Bereiche oder Fragestellungen des jeweiligen Fachs, orientiert am aktuellen Stand der Forschung. Die Vor- und Nacharbeit der Vorlesungsinhalte anhand von bibliografischen Angaben (Literaturliste), die meist von der Dozentin/vom Dozenten genannt oder zur Verfügung gestellt werden, wird allen Teilnehmenden zur Vertiefung des Gehörten empfohlen.

**Vortragsreihen** (Ringvorlesungen) zu ausgewählten Themen ergänzen das Lehrangebot einzelner Fächer und Fakultäten. Diese Reihen bieten Einzelvorträge (mit der Möglichkeit zu anschließender Diskussion) zu aktuellen Forschungsfragen, die nicht nur für Studierende des jeweiligen Fachs, sondern für eine breite Öffentlichkeit von Interesse sind. Deshalb können diese Vortragsreihen i. d. R. ohne Einschreibung besucht werden und sind öffentlich zugänglich.

### 13 Abkürzungsverzeichnis

[...]	gekürzter Kommentar
ECTS	ECTS-Punkte sind Leistungspunkte. Sie messen den Arbeitsaufwand für eine erfolgreich absolvierte Lehrveranstaltung
EG	Erdgeschoss
HG	Hauptgebäude (Geschwister-Scholl-Platz 1)
HS	Hörsaal
IT	Informationstechnik (Information Technology)
LSF	Lehre Studium Forschung (Veranstaltungs- Management-System der LMU)
LV	Lehrveranstaltung
MKE	Münchner Kompetenzzentrum Ethik
MVHS	Münchner Volkshochschule
MZIS	Münchner Zentrum für Islamstudien
N. N.	nomen nominandum (Ausführende Person steht noch nicht fest)
PDF-Datei	Portable Document Format (Dateiformat)
Rg.	Rückgebäude
SIS	Studien-Informationen-Service
SoSe	Sommersemester
StaBi	Bayerische Staatsbibliothek
SWS	Semesterwochenstunden (Anzahl der Stunden (à 45 Minuten) pro Woche während der Vorlesungszeit)
UB	Universitätsbibliothek
USM	Universitäts-Sternwarte München
WiSe	Wintersemester
ZMR	Zentrum für Mittelalter- und Renaissancestudien
ZS	Zentrum Seniorenstudium

## 14 Lehrpersonenverzeichnis

## A

Adamec Jiri	69
Albrecht Christian	114
Alfonso Angels	96, 97
Anapliotis Anargyros	61, 62
Apfelauer Gerhard	33
Aris Marc-Aeilko	114
Arneth Martin	64, 114
Augustyn Wolfgang	76

## B

Backhaus Knut	55
Barth Lisa	103
Barthel Phillipe	68
Baumann Marius	79
Becker Kurt	23
Benga Daniel	62
Berger Albrecht	89
Bielfeldt Ruth	85
Birner Thomas	107
Bolleyer Nicole	102
Bonfig Peter	49
Böttger Angelika	110
Brachmann Andreas	110, 111
Braesel Michaela	24, 76
Bräuer Harry	50
Brüderl Josef	103
Brunckhorst Hans Dieter	42
Buchheim Thomas	22, 79
Budka Julia	87
Burghardt Anja	102
Burgi Martin	66
Burgmayer Claudia	24, 48
Burioni Matteo	23, 75
Burlacioiu Ciprian	65

## C

Calapà Annalisa	72
Clasen Ina	69
Costa-Hölzl Luisa	97

## D

Dahlke Carola	24
Dominicé Antoinette Maget	76
Döring Tobias	99
Düdder-Lechner Désirée	46

Dunne Mike 108

## E

Eckbauer Franz 51  
Edelmann-Singer Babett 71  
Enard Wolfgang 110, 111  
Englhart Andreas 79  
Eppler Matthias 69  
Erne Thomas 25  
Ernst Gidon 106  
Ette Wolfram 92  
Evers Meindert 29

## F

Feldmann Kathrin 34  
Fingerhut Joerg 80  
Fischer Florian 69  
Fischer Karsten 102  
Förstermann Klaus 110  
Frank Markus 91  
Frank Rupert 105  
Frank Wolfgang 110  
Franz Julia 22  
Frimmel Johannes 91  
Fuchs Franz 36

## G

Garschagen Matthias 112  
Gelhard Dorothee Martin 22  
Gerkmann Ralf 106  
Gissenwehler Michael 78  
Gloy Karen 35  
Göbl Magdalena 104  
Goetz Klaus H. 22  
Görich Knut 73  
Goslich Roswitha 44  
Graw Matthias 69  
Graziadei Daniel 97  
Greindl Gabriele 29, 46  
Grimm-Stadelmann Isabel 71  
Grupe Gisela 111  
Gubbini Gaia 98  
Guntersdorfer Ivett 90  
Güthoff Elmar 56

## H

Haack Michael 109

Hackert Stephanie	100
Häfner Gerd	56, 57
Hamann Amelie	47
Hartmann Peter Claus	27
Haßler Jörg	104
Hauerland Winfried	57
Haverkamp-Rott Eva	73
Heindl Patrizia	87
Heizmann Wilhelm	93
Helfrich Arno	50
Hellgardt Ernst	39
Helmreich Claudia	69
Hengerer-Mark Sven	73
Hermann Hans-Georg	67
Hermeking Marc	23
Herrmann-Boeck Petra	44
Hess Martin	111
Hesse Wolfgang	35
Heuberger Stephan	25, 34, 51
Heumann Christian	106
Hoffmann Friedhelm	87
Hölscher Thomas	30
Holzberg Niklas	40
Holzer Anna	69
Holzer-Besthorn Irene	77
Höpflinger Anna-Katharina	65
Hose Martin	95

## I

Ivanovic-Burmazovic Ivana	110
---------------------------	-----

## J

Jaros-Sturhahn Anke	68
Jirousek Jan	102
Jung Heinrich	111

## K

Käfer Anne	25
Kaplony Andreas	87
Kevork Sevag	107
Kiel Ewald	84
Kipf Johannes Klaus	72
Kirchhoff Anne	40, 43
Klein David	97
Kleineberg Ulf	107
Knoll Michael	23
Knöppler Thomas	66
Kohle Hubertus	75

Kölbel Ralf	66
Kölbl-Ebert Martina	112
Kolta Kamal Sabri	70
Krämer Steffen	75
Kratz Fabian	23
Kreuter Frauke	106, 107
Küfmann Carola	112
Kuhr Thomas	108
Kurz Heidrun	30
Kutyniok Gitta	25

## L

Langnas Steven	25
Lauster Jörg	25, 26, 114
Lehnert Martin	90
Leister Dario	111
Lenz Christian	76
Leonhardt Heinrich	24
Lesch Harald	23
Leslie Michael	22, 35
Liedl Tim	53
Lipinska Aleksandra	75

## M

Maier Markus	83
Mandrella Isabelle	58, 81
Máriássy Dagmar	69
Marzahn Philip	113
Mauch Christof	101
Mauerer Ilse	43, 44
Mauser Wolfram	113
Mehltretter Florian	98
Merkl Franz	105
Merkle Stefan	94, 95
Meyen Michael	105
Middeke Martin	22
Misch Antonia	83
Moser Johannes	89
Müller Augustin	58
Müller Katharina	93
Müller-Römer Frank	24, 38
Mumm Peter-Arnold	91

## N

Namberger Philipp	113
Nassehi Armin	104
Navarro Montserrat Varela	96
Neumann Christoph	88

Neuner Peter	25
Nikolakopoulos Konstantinos	63
Nollé Johannes	23, 27
Noller Jörg	81
Nowak Helge	100

## O

Oelke Harry	65
Oerter Rolf	37
Oesterle Diana	22
Olk Claudia	101
Ortisi Salvatore	86
Oster Angela	99
Osterkamp Jana	74
Otto Adelheid	90

## P

Paciaroni Tania	99
Panagiotou Konstantinos	105
Paul Liane	69
Paulus Markus	83
Perna Emanuela	98, 99
Peschel Oliver	69
Peysen-Kreis Pamela	47
Pongratz Julia	113
Popp Monika	113
Primavesi Oliver	95
Pütterich Thomas	108

## R

Raabe Rainald	30, 31, 48
Rathert Wolfgang	77
Rechenauer Martin	80
Reinemann Carsten	104
Rempe Martin	74
Richter Andreas	67
Ritter Stefan	86
Roberts Julian	81
Roesner-Lagao David	78
Rögner Konrad	22
Rüffer Martina	40
Ruge Enno	101
Rykiewicz Kazimierz	82

## S

Sans Georg	25
Sauseng Paul	84

Schärrtl-Trendel Thomas	58, 59
Schick Hartmut	77
Schiedermair Joachim	93
Schmidt Josef M.	70
Schmidt Klaus	68
Schmidt-Hertha Bernhard	84
Schnitzer Monika	69
Schober Vivien	24, 28
Schönherr-Mann Hans-Martin	103
Schöpfer Jutta	69
Schröder Bianca-Jeanette	94
Schroeder Claus C.	37
Schulz Martin	70
Schütze Alexander	87
Schwabe Johannes	83
Schwender Kristina	69
Scrinzi Armin	109
Seidler Christian.	49
Siegelin Dorothée	23, 31
Sinicina Inga	69
Sittner Gernot	38
Söding Ulrich	76
Soffel Heinrich	23, 41
<del>Spieß Erika</del>	37
Stenger Wolfgang	49
Stenke Karin	68
Stober Jörg	108
Stockhammer Robert	92
Stöver Andreas	69
Stubenrauch Bertram	59, 60
Stuckenbruck Loren	114
Susak Mara	85
Syed Renate	38, 39

## T

Tauber Christine	76
Teebken Mena	68
Teegen Wolf-Rüdiger	86
Thürmel Verena	68
Turner Martin	25
Trischler Helmuth	23
Troschütz Stefan	69
Tuschke Anja	67

## U

Udem Thomas	107
Unterreitmeier Hans	39
Urban Alexander	108
Urbanczik Wolfgang	32, 33

## V

Villa Braslavsky Paula-Irene	24
Vinken Barbara	96
Vletsis Athanasios	63, 64
Vogel Arwed	45
Vollandt Ronny	88
von Delft Jan	109

## W

Wagendorfer Martin	72
Wallraff Martin	114
Walter Christian	67
Weigand Katharina	28
Weiß Dieter	75
Weiss Elisabeth	41, 51
Weiß Michael Bastian	82
Wenz Gunther	39
Wosche Ralph	84

## Z

Zangl Bernhard	103
Zurth Patrick	92
Zwenger Thomas	36

## Mit Erfahrung Neues Lernen

Die Senioren Volkshochschule bietet Ihnen mit jährlich über 1600 Kursen und Einzelveranstaltungen ein breites Spektrum an Weiterbildungsmöglichkeiten in den Bereichen:

- Mensch, Gesellschaft, Politik
- Kultur, Kunst, Kreativität
- Gesundheit, Ernährung und Kochkultur
- Computer und Internet
- Fremdsprachen

Lernen Sie ohne Leistungsdruck und in Ihrem Tempo mit erfahrenen Dozentinnen und Dozenten. Vertiefen Sie z. B. Ihre Computer- und Internetkenntnisse, um Ihre Recherche zu erleichtern oder Office-Programme noch effektiver zu nutzen.

Unser Sprachangebot umfasst alle gängigen europäischen Fremdsprachen wie Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch, aber auch seltener gelernte Sprachen wie Latein oder Russisch.

In unseren Seminaren oder Vorträgen aus den Bereichen Gesellschaft, Politik oder Kunstgeschichte besteht die Möglichkeit, in ein neues Thema einzusteigen oder Ihre Wissensbasis zu vertiefen.

Entdecken Sie neue Perspektiven und Lernziele für sich, erhalten Sie neue Impulse durch vielfältige Aktivitäten mit Gleichgesinnten - lernen Sie mit- und voneinander.

Das Team der Senioren Volkshochschule berät Sie gerne!

Information und Anmeldung unter der Telefonnummer (089) 48006-6567/-6568 oder im Internet unter [www.mvhs.de](http://www.mvhs.de).



**Münchener  
Universitätsgesellschaft**

Gesellschaft von Freunden und Förderern der  
Ludwig-Maximilians-Universität München e.V.

### **Bildung fördern. Zukunft sichern.**

So lautet das Leitmotiv unserer Gesellschaft und verdeutlicht unsere Zielsetzung, die Ludwig-Maximilians-Universität anhaltend, ideell und finanziell zu unterstützen. Unsere Mitglieder profitieren von einem hochkarätigen Netzwerk und vielen interessanten Veranstaltungen wie z. B. dem Stiftungsfest, der höchsten akademischen Feier der LMU, der Ringvorlesung, informativen Vorträgen und vielem mehr. Lernen Sie die LMU neu kennen.



### **Werden Sie Mitglied und / oder spenden Sie!**

Die Motivation der meisten unserer Förderinnen und Förderer liegt darin, „etwas zurückgeben zu wollen“ – sei es aus privaten Gründen oder aus gesellschaftlicher Motivation. Wir freuen uns über jegliche Zuwendung, mit der wir verantwortungsvoll und satzungskonform die LMU unterstützen können. Ein höherer Mitgliedsbeitrag als der Mindestbeitrag ist uns natürlich sehr willkommen. Vielen Dank!

**[unigesellschaft.de](http://unigesellschaft.de)**